

Dräger HPS 6100

de	Gebrauchsanweisung Seite 2
en	Instructions for Use Page 4
fr	Notice d'utilisation Page 6
nl	Gebruiksaanwijzing Pagina 8
es	Instrucciones de uso Página 10
it	Istruzioni per l'uso Pagina 12
pt	Instruções de serviço Página 14
da	Betjeningsvejledning Side 16
no	Bruksanvisning Side 18
sv	Bruksanvisning Sida 20
fi	Käyttöohje Sivu 22
tr	Kullanma talimatları Sayfa 24
el	Οδηγίες χρήσης Σελίδα 26

Dräger HPS 6100

Feuerwehrlhelm

hergestellt von der Schubert Helm GmbH **Schubert** HEAD PROTECTION TECHNOLOGY

Der Feuerwehrlhelm HPS 6100 kann als Helm-Maskenkombination mit folgenden Dräger-Vollmasken getragen werden:

- Panorama Nova S - P
- Panorama Nova S - PE
- Panorama Nova S - PE/ESA
- Panorama Nova S - RA
- Panorama Nova S - RP
- f2 S - P
- f2 S - PE
- f2 S - PE/ESA
- f2 S - RA

Diese Gebrauchsanweisung gehört zum Feuerwehrlhelm HPS 6100. Für die Vollmaske zugehörige Gebrauchsanweisung beachten.

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten

Jede Handhabung an dem Feuerwehrlhelm HPS 6100 setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Der Feuerwehrlhelm HPS 6100 ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Instandhaltung

Der Feuerwehrlhelm HPS 6100 muss regelmäßig Inspektionen und Wartungen durch Fachleute unterzogen werden.

Instandsetzungen am Feuerwehrlhelm HPS 6100 nur durch Fachleute. Für den Abschluss eines Service-Vertrags sowie für Instandsetzungen empfehlen wir den DrägerService.

Bei Instandhaltung nur Original-Dräger-Teile verwenden.

Haftung für Funktion bzw. Schäden

Die Haftung für die Funktion des Feuerwehrlhelms HPS 6100 geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit der Feuerwehrlhelm HPS 6100 von Personen, die nicht dem DrägerService angehören, unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet Dräger nicht.

Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen von Dräger werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Veränderungen am Feuerwehrlhelm HPS 6100

Der Feuerwehrlhelm HPS 6100 und das Visier entsprechen in der serienmäßigen Ausführung den geltenden Normen und dürfen deshalb nicht verändert oder mit fremden Bauteilen bestückt werden. Der Austausch von Einzelteilen ist nur zulässig, wenn diese typgleich mit den Einzelteilen des typgeprüften Feuerwehrlhelms HPS 6100 sind, oder von Dräger Safety speziell für einen Austausch freigegeben sind. Falsche, bzw. fremde Innenausstattungen, nachträgliches Anbringen von Bohrungen für Zubehör oder andere Veränderungen am Feuerwehrlhelm HPS 6100 können die Schutzfunktion beeinträchtigen und führen zu einem Erlöschen der Zulassung. Es darf nur für den Feuerwehrlhelm HPS 6100 passendes Zubehör verwendet werden. Im Zweifelsfall direkt an Dräger Safety wenden.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Beschreibung/Verwendungszweck

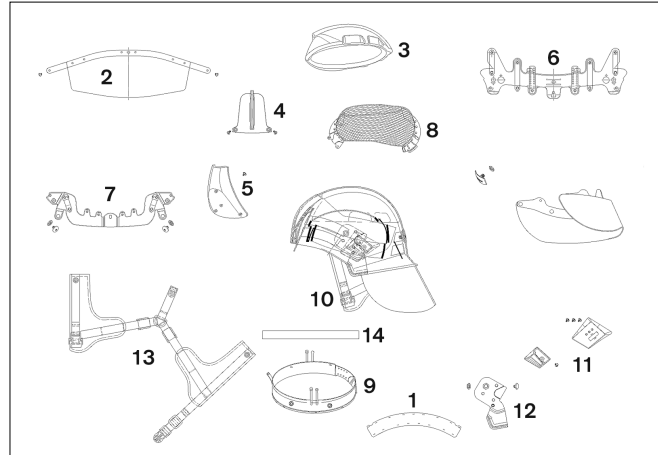
Der Feuerwehrlhelm HPS 6100 ist ausschließlich für die Brandbekämpfung, für Rettungs-/Bergungsarbeiten, für Arbeiten in Verbindung mit Verkehrsunfällen und im allgemeinen für alle Arbeiten vorgesehen, die in den Aufgabenbereich des Feuerwehrmanns gehören. Alle anderen Anwendungen sind auszuschließen und entbindet Dräger Safety von jeder Haftung. Der Feuerwehrlhelm HPS 6100 entspricht den Anforderungen der DIN EN 443 und ist speziell für eine erhöhte thermische Beanspruchung entwickelt worden. Feuerwehrlhelme gehören zu den persönlichen Schutzausrüstungen.

Achtung! Die Schutzwirkung wird nur dann erreicht, wenn der Feuerwehrlhelm HPS 6100 optimal sitzt, das Kopfband dem Kopfumfang angepasst und der Kinnriemen geschlossen ist. Den Feuerwehrlhelm HPS 6100 nur tragen, wenn er komplett montiert ist. Das Visier verfügt über die optische Klasse 2 und ist daher für den Dauergebrauch geeignet. Der Feuerwehrlhelm HPS 6100 ist für die Absorption nur einer Stoßeinwirkung ausgelegt. Nach einer Beaufschlagung oder sonstiger Krafteinwirkung muss der Feuerwehrlhelm HPS 6100 daher ausgetauscht werden.

Was ist was

Achtung! Der Austausch der mit (*) gekennzeichneten Ersatzteile darf aus Sicherheitsgründen nur durch den Hersteller durchgeführt werden.

- | | |
|-------------------------|------------------------------------|
| 1) Schweißleder schwarz | 8) Tragenetz mit Netzhalter |
| 2) Visierscheibe | 9) Kopftragering |
| 3) Helm-Innenschale* | 10) Kinnriemen mit Verschluss |
| 4 Visieranschlag* | 11) Maskenadapter* |
| 5) Helmlende vorn* | 12) Trägereil* |
| 6) Haltering hinten* | 13) Bebänderung* |
| 7) Haltering vorn* | 14) Polsterstreifen für Größenanp. |



Kennzeichnungen nach DIN EN 443

Erläuterungen der Kurzzeichen der erfüllten optionalen Anforderungen	Kennzeichnung
Sehr niedrige Temperatur -40 °C = Feuerwehrlhelm HPS 6100 geeignet zum Einsatz unter extrem niedriger Temperatur	****
Strahlungswärme Beständigkeit gegenüber einer erhöhten Strahlungswärme mit 14 kW/m ² *	[14] ««««»»»
Elektrische Eigenschaften Elektrische Isolationsfestigkeit des nassen Feuerwehrlhelms HPS 6100 und der Helmschale	E2 E3

* Nach EMPA-Prüfbericht Nr. 427252-2 (vom 06.11.2002) in Verbindung mit der EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. 02040019 auch bei 30 kW/m²

Eigenschaften und Kennzeichnungen des Visiers

Schutzwirkung

Das Visier wurde nach EN 166 geprüft. Es bietet Schutz gegen folgende Gefahren:

- Teilchen mit hoher Geschwindigkeit (mittlere Stoßenergie, Widerstand gegen 6 mm Stahlkugel mit 120 m/s).
- Schutz gegen mechanische Beanspruchung (22 mm Stahlkugel mit 5,1 m/s).
- Schutz gegen heiße Festkörper (kein Durchdringen einer 6 mm Stahlkugel mit 900 °C innerhalb von 5 Sekunden).

Funktionseigenschaften

Das Visier hat außerdem folgende Eigenschaften nach EN 166:

- Keine vorspringenden Stellen, scharfe Kanten, die beim Tragen unbequem sind oder Verletzungen verursachen können.
- Widerstandsfähigkeit gegen Entflammung (Prüfung nach EN 166 durch Berührung mit Gasschweißstab 600 °C).
- Beständigkeit der optischen und mechanischen Eigenschaften gegenüber erhöhter Temperatur (Prüftemperatur 55 °C).
- Beständigkeit der Oberfläche gegen Beschädigung durch kleine Teilchen (Kratzfestigkeit).
- Beständigkeit gegenüber Korrosion.

Kennzeichnung der Visierscheibe

DST 2 B K

DST: Herstellerkürzel Dräger Safety

2: optische Klasse 2

B: Beschussfestigkeit gegen fliegende Teilchen mit mittlerer Stoßenergie (120 m/s)

K: Oberflächenbeständigkeit gegen Beschädigung durch kleine Teilchen.

Kennzeichnung des Tragekörpers (Feuerwehrhelm HPS 6100)

DST 166 - B

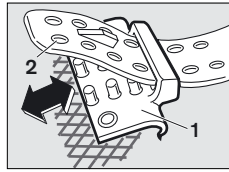
DST: Herstellerkürzel Dräger Safety

166: Die Nummer der Europäischen Norm, nach der die Zulassung erfolgt ist.

B: Beschussfestigkeit gegen fliegende Teilchen mit mittlerer Stoßenergie (120 m/s)

Einstellen der Tragehöhe

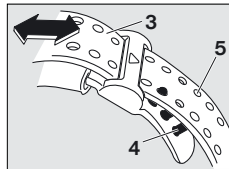
Die Einstellung des Tragenetzes (Tragehöhe) erfolgt durch Verschieben des hinteren Netzhalters (1) und wird durch Einrasten in die Löcher der Führungslaschen (2) fixiert. Darauf achten, dass die Nocken fest eingedrückt sind.



Einstellen der Kopfweite

Der Feuerwehrhelm HPS 6100 ist für einen Kopfgrößenbereich von 52 cm bis 64 cm zugelassen.

Für den Kopfgrößen-Basisbereich (54 cm bis 62 cm) erfolgt die Einstellung der Kopfweite durch Verschieben der beiden Enden des Kopftrageringes (3). Darauf achten, dass die Nocken (4) fest in der vorgesehenen Lochteilung (5) eingerastet sind.



Für kleinere bzw. größere Kopfgrößen lässt sich der Feuerwehrhelm HPS 6100 wie folgt einstellen:

Zur Anpassung an den Kopfgrößenbereich von 52 cm bis 53 cm ist ein extra dicker Spezial-Polsterstreifen als Zubehör erhältlich, der gegen den unter dem Schweißleder des Kopftragerings befindlichen Polsterstreifen ausgetauscht werden muss.

Durch Lösen des Druckknopfes am Kopftragering (und Anpassung der zweiten Lochrastung) kann die Kopfweite individuell auf bis zu 64 cm erweitert werden. Diese Funktion ist bei Kopfgrößen bis 62 cm auch als Schnellverstellung für das Anlegen einer kopfbebänderten Vollmaske nutzbar.

Einstellen des Kinn- und Nackenriemens

Den Feuerwehrhelm HPS 6100 mit beiden Händen am Kinn-Nackenriemen fassen, von der Stirn her über den Kopf ziehen und mit dem Schnellverschluss am Kinnriemen verschließen. Beide Nackenriemen müssen unter den Ohren und am Hinterkopf fest anliegen. Zur Einstellung der Länge der Nackenbänder stehen zwei Klemmschnallen zur Verfügung. Der Kinnriemen muss unter dem Kinn satt aufliegen. Für eine eventuell notwendige Verstellung kann der Kinnriemen mit Hilfe der Doppel-Schnalle in seiner Länge angepasst werden.

Wechsel der Visierscheibe

Mittels zweier Schlitzschrauben ist die Visierscheibe am Feuerwehrhelm HPS 6100 befestigt. Zum Wechsel wird die alte Visierscheibe nach Entfernen der Befestigungsschrauben vom Feuerwehrhelm HPS 6100 gelöst. Zum Einsetzen einer Visierscheibe wird diese leicht zusammengedrückt und an den beiden seitlichen Aufnahmepunkten innen am Feuerwehrhelm HPS 6100 eingesetzt. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass der mittig am Tragebügel angebrachte Stift in der an der Innenseite des Feuerwehrhelms HPS 6100 befindlichen Führungsschiene sitzt. Anschließend können die beiden Schlitzschrauben eingesetzt und festgedreht werden, um das Visier zu sichern. Eine an einer neuen Visierscheibe angebrachte Schutzfolie sollte erst nach dem Einbau entfernt werden.

Anbringung von Nackenschützen

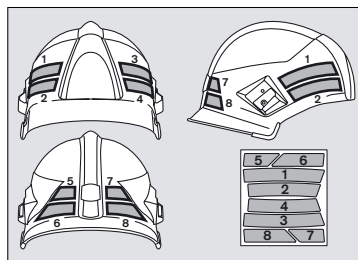
Zur Anbringung der Nackenschütze an den Feuerwehrhelm HPS 6100 sind diese mit einem Haltebügel versehen, die innenseitig mit 3 Nocken versehen sind. Der Haltebügel ist zwischen Helmschale und dem hinteren Tragering so einzuschieben, dass die Nocken in die vorgesehenen Aussparungen des hinteren Halterings einrasten.

Anbringung von Reflexstreifen

Reflexstreifen gemäß Abbildung.

Gebrauchsdauer

Dieser Feuerwehrhelm HPS 6100 mit einer lackierten Helmschale aus glasfaserverstärktem, duroplastischen Kunststoff (UP-GF) weist eine hervorragende Alterungsbeständigkeit auf und unterliegt keiner Einwirkung durch das Sonnenlicht (UV-Strahlung). Hinsichtlich Ihrer Belastungsfähigkeit gegenüber witterungsbedingten, chemischen sowie thermischen Einwirkungen sind sie deutlich leistungsfähiger als thermoplastische Materialien.



Dräger Safety empfiehlt, eine maximale Gebrauchsdauer von 15 Jahren nicht zu überschreiten.

Die Gebrauchsdauer des Visiers ist unmittelbar von der Art der Beanspruchungen abhängig. Bei sichtbaren Beschädigungen oder Sichtbeeinträchtigung (z. B. durch Kratzer, Verfärbungen oder Verschmutzungen sowie starken Zerkratzen) sollte das Visier schnellstmöglich ausgetauscht werden. Dräger Safety empfiehlt, eine maximale Gebrauchsdauer von 3 Jahren nicht zu überschreiten.

Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit

In regelmäßigen Abständen und auch einsatzabhängig (z. B. immer nach Lösch-, Rettungs- und Bergungseinsätzen) eine Kontrolle von Helmschale, Innenausstattung, Visier, Kinnriemen und Zubehör durchführen. Ein beschädigter oder beaufschlagter Feuerwehrhelm HPS 6100 (bzw. Helmteil) darf nicht weiter eingesetzt werden.

Auch die Lackoberfläche des Feuerwehrhelms HPS 6100 ist auf Beschädigung zu überprüfen, da der selbstverlöschende Spezial-Lackaufbau einen wichtigen Faktor für die thermische Leistungsfähigkeit des Feuerwehrhelms HPS 6100 darstellt und eine Beschädigung der Lackierung zudem zu einer Reduktion der Gebrauchsdauer führen kann. Kleine, oberflächliche Kratzer reduzieren die Schutzwirkung nicht.

Grundsätzlich darf der Feuerwehrhelm HPS 6100 nach einer Beaufschlagung, einem starken Aufprall oder sonstigen Kräfteinwirkungen nicht mehr eingesetzt werden. Dies gilt auch dann, wenn keine äußeren Schäden sichtbar sind.

Aus Sicherheitsgründen sind beschädigte oder beaufschlagte Feuerwehrhelme HPS 6100 unbrauchbar zu machen.

Verwendung mit einer kopfbebänderten Vollmaske

Beim Tragen einer kopfbebänderten Vollmaske in Verbindung mit einem Feuerwehrhelm HPS 6100 ist in der Regel eine Größenverstellung des Kopfbandes erforderlich. Beim Feuerwehrhelm HPS 6100 ist hierfür eine Schnellverstellungsmöglichkeit in der Innenausstattung integriert (Achtung: nur nutzbar im Kopfgrößenbereich 52 cm bis 62 cm). Durch Lösen des Druckknopfes am Kopftragering und anschließendem Aufziehen des Kopfbandes ist die Kopfweitereinerweiterung einfach möglich.

Durch Zusammenschieben des Kopfbandes und Andrücken des Druckknopfes ist die normale Kopfweite sofort wieder eingestellt.

Vor dem ersten Gebrauch des Feuerwehrhelms HPS 6100 mit einer kopfbebänderten Vollmaske ist die Voreinstellung der zweiten Größenverstellung (mit Schieber und Druckknopf) zu überprüfen. Eine eventuell notwendige Anpassung dieser Größenverstellung darf nur bei geöffnetem Druckknopf und auseinandergezogenem Kopfband erfolgen.

Reinigung und Pflege

Helmschale und Innenausstattung nur mit lauwarmem Seifenwasser reinigen. Die Innenausstattung des Helms kann mit Desinfektionsmittel (z. B. Multisept, Heliosept, Incidur) behandelt oder in der Waschmaschine im Schongang bei 30 °C gewaschen werden. Keine Lösungsmittel verwenden. Auch das integrierte Visier nur mit lauwarmem Wasser und Seife abreiben, danach klar spülen und trocken wischen. Für die Reinigung des Visiers kann auch ein alkoholfreier Scheibenreiniger verwendet werden.

Die sachgemäße Reinigung, Pflege und Behandlung von Feuerwehrhelm HPS 6100 und Visier ist Voraussetzung für seine einwandfreie Funktion.

Aufbewahrung und Transport

Der Feuerwehrhelm HPS 6100 ist kühl und trocken an einem geschützten Ort aufzubewahren. Während der Lagerung ist trotz UV-beständiger Helmschale der direkte Einfluss von Sonnenlicht zu vermeiden, um auf längerer Sicht einer möglichen Schädigung der Lackierung durch UV-Strahlung (insbesondere bei Leuchtfarbe) vorzubeugen.

Der Feuerwehrhelm HPS 6100 kann, ausreichend in Packpapier eingeschlagen, im Karton transportiert werden.

Das Visier sollte in sauberer, trockener Umgebung, ohne direkte Sonneneinstrahlung, gelagert werden. Lagerungstemperatur 0 °C bis 45 °C, bei normalem Umgebungsdruck und relativer Feuchtigkeit bis 90 %. In Originalverpackung ist das Visier in einer Schutzfolie eingepackt, diese Folie sollte zur Lagerung nicht entfernt werden. Ansonsten wird eine Lagerung im am Feuerwehrhelm HPS 6100 montierten Zustand empfohlen.


Lagerung in der Nähe aggressiver Stoffe wie z. B. Lösungsmitteln und Kraftstoffen vermeiden.

Bestell-Liste

Benennung und Beschreibung	Bestell-Nr.
Visierscheibe klar	R 56 022
Alu/Nomex-Nackenschutz	R 56 026
Nackenschutz Wolle/ Holländisches Tuch	R 56 028
Reflexstreifen silber (hitzebeständig)	R 56 029

Dräger HPS 6100

Fire helmet

manufactured by Schubert Helme GmbH 

Fire helmet HPS 6100 can be worn as helmet-mask combination with the following Dräger full face masks:

- Panorama Nova S - P
- Panorama Nova S - PE
- Panorama Nova S - PE/ESA
- Panorama Nova S - RA
- Panorama Nova S - RP
- f2 S - P
- f2 S - PE
- f2 S - PE/ESA
- f2 S - RA

This instruction manual is for the Fire Helmet HPS 6100.

For the full-face mask, please refer to the specific Instructions for Use of the mask.

For Your Safety

Strictly follow the Instructions for Use

Any use of Fire Helmet HPS 6100 requires full understanding and strict observation of these instructions.

Fire Helmet HPS 6100 is only to be used for purposes specified here.

Maintenance

Fire Helmet HPS 6100 must be inspected and serviced regularly by trained service personnel.

Repair and general overhaul of Fire Helmet HPS 6100 may only be carried out by trained service personnel.

We recommend that a service contract be obtained with DrägerService and that all repairs also be carried out by them.

Only authentic Dräger spare parts may be used for maintenance.

Liability for proper function or damage

The liability for the proper function of Fire Helmet HPS 6100 is irrevocably transferred to the owner or operator if Fire Helmet HPS 6100 is serviced or repaired by personnel not employed or authorised by DrägerService or if it is used in a manner not conforming to its intended use.

Dräger cannot be held responsible for damage caused by noncompliance with the recommendations given above.

The warranty and liability provisions of the terms of sale and delivery of Dräger are likewise not modified by the recommendations given above.

Modifications to Fire Helmet HPS 6100

In the standard version, Fire Helmet HPS 6100 and the visor conform to the applicable standards and must therefore not be modified or fitted with third-party components. Individual parts may only be replaced if the replacement parts are of identical type to the individual parts of the type-tested Fire Helmet HPS 6100 or have been specially approved by Dräger Safety for used as replacement parts. Incorrect or third-party inner fittings, the drilling of new holes for accessories or other modifications to Fire Helmet HPS 6100 can adversely affect the protective function and result in cancellation of the official approval for use. Only accessories designed for Fire Helmet HPS 6100 may be used. In cases of doubt, please contact Dräger Safety directly.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Description/Intended Use

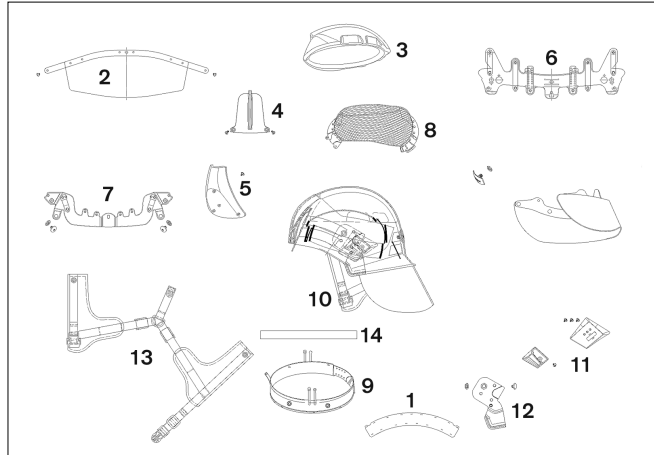
Fire Helmet HPS 6100 is exclusively designed for firefighting, rescue/salvage operations, for operations associated with traffic accidents and for all interventions within the sphere of action of a fire brigade. All other uses are prohibited and shall automatically annul any liability of Dräger Safety. Fire Helmet HPS 6100 complies with the requirements of DIN EN 443 and has been specially developed for high thermal loads. Fire helmets are elements of personal safety equipment.

Warning. The protective effect is only guaranteed if Fire Helmet HPS 6100 fits the wearer optimally and if the head strap is adjusted correctly to the size of the wearer's head and the chin strap is buckled. Only use Fire Helmet HPS 6100 if it is fully assembled. The visor is of optical Class 2 and is therefore suitable for continuous long-term use. Fire Helmet HPS 6100 is only designed to absorb one impact. Fire Helmet HPS 6100 absorbs impact energy in a similar way to a car's crumple zone, by full or partial structural destruction of the helmet shell and inner fittings. Consequently, after impact or other applied load, Fire Helmet HPS 6100 must be replaced.

What is What

Warning. For safety reasons, spare parts marked with (*) must only be replaced by the manufacturer.

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1) Leather sweatband, black | 8) Adjustable inner netting with holders* |
| 2) Visor | 9) Head ring* |
| 3) Inner helmet shell | 10) Chin strap with fastener |
| 4) Visor stop* | 11) Mask adapter* |
| 5) Helmet shade, front* | 12) Carrier* |
| 6) Adjusting ring, rear* | 13) Head straps |
| 7) Adjusting ring, front* | 14) Padded strip for size adjustment |



Markings conforming to DIN EN 443

Key to abbreviations for optional requirements satisfied	Markings
Very low temperature -40 °C = Fire Helmet HPS 6100 suitable for use at extremely low temperatures	****
Radiant heat Resistance to increased radiant heat up to 14 kW/m ² *	[14] «««»»
Electrical characteristics Dielectric strength of the wet Fire Helmet HPS 6100 and helmet shell	E2 E3

* According to EMPA Test Report No. 42752-2 (dated 06.11.2002) in combination with EC Type Test Certificate No. 02040019, also up to 30 kW/m².

Characteristics and markings on the visor

Protective effect

The visor has been tested in accordance with EN 166. It provides protection against the following dangers:

- High-speed particles (medium impact energy, resistance to 6 mm steel ball at 120 m/s).
- Protection against mechanical load (22 mm steel ball at 5.1 m/s).
- Protection against hot solid bodies (no penetration by a 6 mm steel ball at 900 °C within 5 seconds).

Operating characteristics

The visor also has the following characteristics under EN 166:

- No projecting parts or sharp edges that are uncomfortable to the wearer or that can cause injury.
- Resistance to combustion (tested under EN 166 by touching with a 600 °C gas welding rod).
- Resistance of the optical and mechanical characteristics to increased temperature (test temperature 55 °C).
- Resistance of surface to damage by small particles (scratch resistance).
- Resistance to corrosion.

Markings on the visor screen

DST 2 B K

DST: Abbreviation for Dräger Safety

2: Optical Class 2

B: Resistance to flying particles with medium impact energy (120 m/s)

K: Surface resistance to damage by small particles

Markings on the helmet body (Fire Helmet HPS 6100)

DST 166 - B

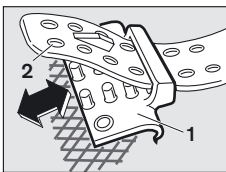
DST: Abbreviation for Dräger Safety

166: Number of the European Standard under which the helmet is certified.

B: Resistance to flying particles with medium impact energy (120 m/s)

Adjusting the helmet height

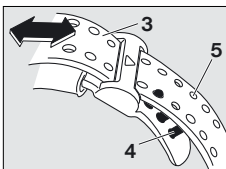
The inner netting (helmet height) is adjusted by moving the rear net holder (1) and fastened by buttoning in the holes of the guide buckles (2). Make sure that the ridges are firmly pressed into place.



Adjusting the helmet width

Fire Helmet HPS 6100 is designed for a head size range of 52 cm to 64 cm.

For head sizes within the basic range (54 cm to 62 cm), the helmet width is adjusted by sliding both ends of the head ring (3). Make sure that the ridges (4) are firmly locked in the appropriate holes (5).



For smaller or larger head sizes, Fire Helmet HPS 6100 can be adjusted as follows:

To adjust to the head size range from 52 to 53 cm, an extra-thick special padded strip is available as accessory. This strip must be fitted as replacement for the standard padded strip inserted against the head ring underneath the leather sweatband.

The helmet can be individually adjusted to a head size up to 64 cm by releasing the button on the head ring (and pressing it into the second hole). For head sizes up to 62 cm, this function can also be used as a quick adjustment feature for fitting a full-face mask with head harness.

Adjusting the chin and neck straps

Hold Fire Helmet HPS 6100 with both hands by the chin and neck straps. Pull the helmet over your head from the front and close the quick fastener of the chinstrap. Both neck straps must fit tightly under the ears and around the back of the head. Two adjusting buckles are provided to adjust the length of the neck straps. The chinstrap must fit flush under the chin. If necessary, the length of the chinstrap can be adjusted with the aid of the double clasp.

Changing the visor lens

The visor is fastened to Fire Helmet HPS 6100 by means of two slotted screws. To replace the visor, remove the old visor from Fire Helmet HPS 6100 after removing the fixing screws. To fit a new visor, squeeze it slightly and insert it in the two side fittings inside Fire Helmet HPS 6100, making sure that the pin in the middle of the retaining clip is inserted in the guide rail on the inside of Fire Helmet 6100. The two slotted screws can then be inserted and tightened in order to secure the visor. The protective film on a new visor must not be removed until the visor has been fitted.

Fitting the neck guards

The neck guards have a retaining clip with 3 lugs on the inner side for fitting to Fire Helmet HPS 6100. Press the retaining clip between the helmet shell and the rear adjusting ring so that the lugs engage in the specially provided recesses of the rear adjusting ring.

Fitting reflective strips

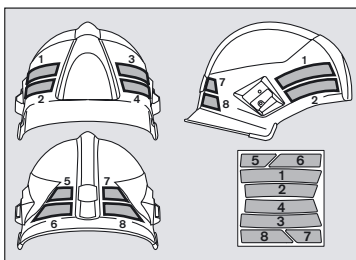
See diagram.

Service life

This Fire Helmet HPS 6100 has a painted helmet shell made of glass-fibre reinforced thermosetting plastic (UP-GF). This material has outstanding ageing resistance and is not affected by sunlight (UV-radiation). It has much higher resistance to climatic, chemical and thermal stresses than thermoplastic materials.

Dräger Safety recommends that the helmet should not be used beyond a maximum service life of 15 years.

The service life of the visor is directly dependent on the nature of the stresses. In the event of visible damage or detracted visibility (e.g. scratches, discoloration, dirt or deep score marks), the visor should be replaced as soon as possible. Dräger Safety recommends that the visor should not be used beyond a maximum service life of 3 years.



Checking usability

At regular intervals and depending on usage (e.g. after each firefighting and rescue operation), the helmet shell, inner fittings, visor, chin strap and accessories should be inspected. A damaged or weakened Fire Helmet 6100 (or helmet component) must not be reused.

The paint surface of Fire Helmet 6100 must also be inspected for damage, because the special self extinguishing paint system is an important factor in the thermal strength of Fire Helmet HPS 6100, and damage to the paint can also lead to a reduction in the service life. Small surface scratches do not reduce the protective effect.

Fire Helmet HPS 6100 must never be reused after exposure to high stress, strong impact or other forces. This rule applies even if no exterior damage is visible.

For safety reasons, damaged or stressed Fire Helmets HPS 6100 must be rendered unusable.

Use with a full-face mask equipped with a harness

When wearing a full-face mask with a strap harness in combination with Fire Helmet HPS 6100, the head strap must in general be adjusted. A quick adjustment feature is provided in Fire Helmet HPS 6100 for this purpose (N.B.: only usable in the 52 cm to 62 cm head size range). The size can be simply extended by releasing the button on the head ring and pulling the head strap.

The helmet can be adjusted back to normal head size immediately by pushing the head strap inwards and pressing in the button.

Before using Fire Helmet HPS 6100 for the first time with a full-face mask equipped with strap harness, check that the helmet is adjusted to the second size setting (with slider and button). If adjustment is necessary, the button must be released and the head strap pulled apart.

Cleaning and care

Clean the helmet shell and inner fittings with lukewarm soapy water. The inner fittings of the helmet can be treated with disinfectant (e.g. Multisept, Heliosept or Incidur) or washed in a washing machine in delicate fabric mode at 30 °C. Do not use solvents. The integrated visor must also only be cleaned by rubbing with lukewarm water and soap and then rinsed clear and wiped dry. An alcohol-free window cleaning product may also be used to clean the visor.

Correct cleaning, care and handling of Fire Helmet HPS 6100 and visor are essential for ensuring perfect operation.

Storage and transport

Fire Helmet HPS 6100 must be stored in a cool, dry and sheltered place. Despite the UV resistant helmet shell, exposure to direct sunlight should be avoided during storage in order to prevent possible damage to the paint by UV-radiation over the long term (in particular in the case of fluorescent colours).

Fire Helmet HPS 6100 can be transported in its cardboard box, provided that it is protected by a sufficient quantity of packing paper.

The visor should be stored in a clean, dry environment protected against direct sunlight. The permitted storage temperature range is 0 to 45 °C at normal atmospheric pressure, with relative humidity up to 90 %. On delivery, the visor is packed in a protective film, which should not be removed during storage. After removal of the protective film, we recommend that you store the visor in its fully-mounted position on Fire Helmet HPS 6100.

Avoid storing the visor close to aggressive substances such as solvents and fuels.

Order List

Designation and description	Part No.
Visor, clear	R 56 022
Aluminium/Normex neck guard	R 56 026
neck guard, wool	R 56 028
Reflective strips, silver	R 56 029

Dräger HPS 6100

Casque de pompier

fabriqué par la société Schubert Helm GmbH 

Combiné avec les masques complets Dräger suivant, le casque de pompier HPS 6100 peut constituer un ensemble casque-masque :

- Panorama Nova S - P
- Panorama Nova S - PE
- Panorama Nova S - PE/ESA
- Panorama Nova S - RA
- Panorama Nova S - RP
- f2 S - P
- f2 S - PE
- f2 S - PE/ESA
- f2 S - RA

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante du casque de pompier HPS 6100.

Observer la notice d'utilisation associée au masque complet.

Pour votre sécurité

Observer la notice d'utilisation

Toute manipulation du casque de pompier HPS 6100 suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation.

Le casque de pompier HPS 6100 est uniquement destiné à l'utilisation décrite.

Entretien

Le casque de pompier HPS 6100 doit être soumis régulièrement à des inspections et des prestations de maintenance qui doivent être effectuées par des spécialistes.

Réparations du casque de pompier HPS 6100 uniquement par des techniciens spécialisés.

Pour l'établissement d'un contrat de maintenance ainsi que pour assurer les réparations, nous vous recommandons l'Assistance Technique Dräger. Utiliser exclusivement les pièces Dräger originales pour l'entretien.

Responsabilité du fonctionnement ou des dommages

La responsabilité du fonctionnement du casque de pompier HPS 6100 incombe dans tous les cas au propriétaire ou à l'utilisateur si l'entretien et la réparation du casque de pompier HPS 6100 ont été effectués de manière incorrecte par des personnes n'appartenant pas à l'Assistance Technique Dräger ou lorsque le casque de pompier HPS 6100 a subi une manipulation non conforme à sa destination.

Dräger décline toute responsabilité pour les dommages résultant du non respect des consignes ci-dessus.

Les conditions générales de garantie et de responsabilité concernant les conditions de vente et de livraison de Dräger ne sont pas étendues par les remarques ci-dessus.

Modifications au casque de pompier HPS 6100

Dans leur exécution de série, le casque de pompier HPS 6100 et la visière sont conformes aux normes en vigueur et, par conséquent, ne doivent pas subir de modifications ni être équipés de composants d'autres marques. Le remplacement d'éléments individuels n'est autorisé que si ceux-ci sont d'un modèle identique à celui des composants du casque de pompier HPS 6100 ou si Dräger Safety a accordé une autorisation spéciale pour le remplacement. Les garnitures intérieures non adaptées ou d'autres marques, la réalisation ultérieure de perçages pour la fixation d'accessoires ou toute autre modification au casque de pompier HPS 6100 peuvent altérer la fonction de protection et entraînent une annulation de l'homologation. Seuls sont autorisés les accessoires conçus pour le casque de pompier HPS 6100. En cas de doute s'adresser directement à Dräger Safety.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Description/Domaine d'application

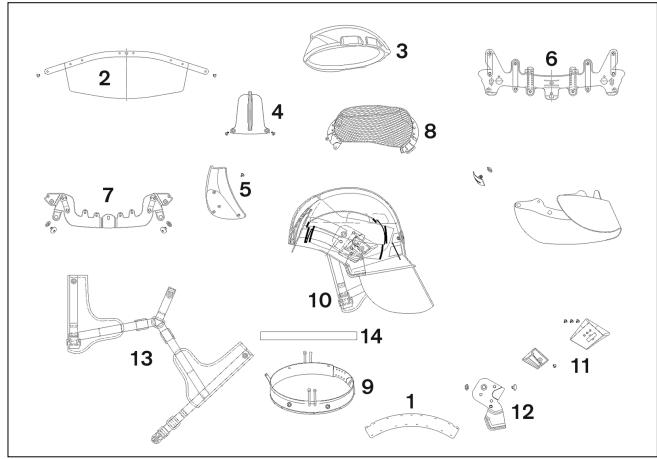
Le casque de pompier HPS 6100 est exclusivement destiné à la lutte contre l'incendie, aux opérations de secours/sauvetage, aux travaux liés aux accidents de la circulation et, de manière plus générale, il est prévu pour tous les travaux qui font partie du domaine de compétence des pompiers. Toute autre utilisation et à exclure et dégage Dräger Safety de toute responsabilité. Le casque de pompier HPS 6100 répond aux exigences de la norme DIN EN 443 et a été conçu spécialement pour des contraintes thermiques élevées. Les casques de pompier font partie des équipements personnels de protection.

Attention ! L'effet protecteur n'est obtenu que si le casque de pompier HPS 6100 repose de manière optimale, le harnais serre-tête est adapté au contour de la tête et la jugulaire est fermée. Ne porter le casque de pompier HPS 6100 que lorsqu'il est entièrement monté. La visière bénéficie de la classe optique 2 et convient donc pour un usage continu. Le casque de pompier HPS 6100 est conçu pour absorber un seul choc. L'énergie appliquée au casque de pompier HPS 6100 est absorbée par une destruction totale ou partielle de la coque du casque et de la garniture intérieure, à la manière de la zone de déformation dans le cas d'un véhicule de tourisme. Il faut donc remplacer le casque de pompier HPS 6100 après toute contrainte ou autre action mécanique.

Nomenclature

Attention ! Pour des raisons de sécurité, seul le constructeur est habilité à remplacer les pièces identifiées par un astérisque (*).

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1) Bavette anti-transpiration noire | 8) Filet porteur avec attache de filet* |
| 2) Visière | 9) Arceau de tête* |
| 3) Sous-coque | 10) Jugulaire avec fermoir |
| 4) Guide de visière* | 11) Adaptateur pour masque* |
| 5) Lunette avant* | 12) Élément porteur* |
| 6) Arceau de maintien arrière* | 13) Jeu de brides |
| 7) Arceau de maintien avant* | 14) Bande rembourrée pour adaptation de taille |



Marquages selon DIN EN 443

Explication des abréviations des exigences optionnelles satisfaites	Identification
Très basse température -40 °C = le casque de pompier HPS 6100 peut être utilisés à des températures très basses	****
Rayonnement thermique Résistance à un rayonnement thermique accru de 14 kW/m ² *	[14] «««»»»
Propriétés électriques Isolation électrique du casque de pompier HPS 6100 mouillé et de la coque	E2 E3

* Également à 30 kW/m² selon le rapport d'essai EMPA N° 427252-2 (du 06.11.2002) en relation avec le certificat CE de contrôle selon modèle-type N° 02040019.

Propriétés et marquages de la visière

Effet protecteur

La visière est contrôlée selon EN 166. Elle offre une protection contre les dangers suivants :

- Particules à grande vitesse (énergie de choc moyenne, résistance à une bille en acier de 6 mm à 120 m/s).
- Protection contre les contraintes mécaniques (bille en acier de 22 mm à 5,1 m/s).
- Protection contre les corps solides chauds (aucune pénétration d'une bille en acier de 6 mm à 900 °C pendant 5 secondes).

Caractéristiques fonctionnelles

La visière présente en outre les caractéristiques suivantes selon EN 166 :

- Aucun point en saillie ni bord vif qui sont inconfortables lors du port ou qui peuvent occasionner des blessures.
- Résistance à l'inflammation (contrôle selon EN 166 par contact à une baguette de soudage au gaz à 600 °C).
- Tenue des caractéristiques optiques et mécaniques à une température élevée (température d'essai 55 °C).
- Résistance de la surface contre les dommages provoqués par des particules (résistance à l'abrasion).
- Résistance à la corrosion.

Marquage de la visière

DST 2 B K

DST: Abréviation du constructeur « Dräger Safety »

2: Classe optique 2

B: Résistance au bombardement de particules projetées avec une énergie de choc moyenne (120 m/s).

K: Résistance de la surface contre les dommages provoqués par des particules.

Marquage du corps porteur (casque de pompier HPS 6100)

DST 166 - B

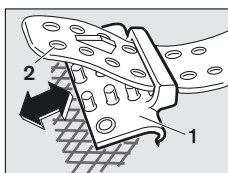
DST: Abréviation du constructeur « Dräger Safety »

166: Numéro de la norme européenne selon laquelle a été effectuée l'homologation.

B: Résistance au bombardement de particules projetées avec une énergie de choc moyenne (120 m/s).

Réglage de la hauteur de maintien

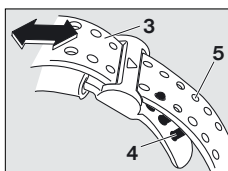
Le réglage du filet porteur (hauteur de maintien) s'effectue en déplaçant l'attache de filet arrière (1) qui se fixe par enclipsage dans les trous de la bride de guidage (2). Veiller à ce que les ergots soient bien enfoncés.



Réglage du tour de tête

Le casque de pompier HPS 6100 est homologué pour un tour de tête entre 52 et 64 cm.

Pour les têtes de taille standard (54 à 62 cm), le réglage du tour de tête s'effectue en faisant coulisser les deux extrémités de l'arceau de tête (3). Veiller à ce que les ergots (4) soient bien enfoncés dans les trous (5) prévus à cet effet.



Pour les tours de tête plus petits ou plus grands, régler le casque de pompier HPS 6100 de la manière suivante :

L'adaptation aux tours de tête de 52 à 53 cm s'effectue à l'aide d'une bande rembourrée spéciale, plus épaisse, disponible en option qui vient remplacer la bande rembourrée logée sous la bavette anti-transpiration de l'arceau de tête.

L'adaptation à des tours de tête jusqu'à 64 cm s'effectue en détachant le bouton-pression sur l'arceau de tête (et en adaptant le deuxième trou). Cette possibilité peut également être utilisée avec les tours de tête jusqu'à 62 cm pour effectuer un réglage rapide lors du port d'un masque complet muni d'un harnais serre-tête..

Réglage de la jugulaire et des sangles de nuque

Saisir le casque de pompier HPS 6100 des deux mains par la jugulaire et les sangles de nuque, le passer sur la tête à partir du menton et fermer le fermoir rapide sur la jugulaire. Les deux sangles de nuque doivent bien reposer sous les oreilles et à l'arrière de la tête. Deux boucles de serrage permettent de régler la longueur des sangles de nuque. La jugulaire doit bien reposer sous le menton. Une double boucle permet éventuellement d'ajuster la jugulaire en longueur.

Remplacement de la visière

La visière est fixée au casque de pompier HPS 6100 à l'aide de deux vis à tête fendue. Pour remplacer l'ancienne visière, la détacher du casque de pompier HPS 6100 après avoir retiré les vis de fixation. Pour mettre en place la nouvelle visière, la comprimer légèrement et l'insérer sur les deux points d'accueil à l'intérieur du casque de pompier HPS 6100. Il faut ici veiller à ce que la broche qui se trouve au centre de l'étrier support repose dans la glissière à l'intérieur du casque de pompier HPS 6100. Remettre ensuite les deux vis à tête fendue en place et les serrer pour fixer la visière. Le film de protection qui recouvre la visière neuve ne doit être retiré qu'après le montage.

Mise en place des bavolets

Les bavolets destinés au casque de pompier HPS 6100 sont équipés d'un étrier de maintien muni à l'intérieur de 3 ergots. Insérer l'étrier de maintien entre la coque du casque et l'arceau de maintien arrière de manière à ce que les ergots s'enclipsent dans les trous prévus à cet effet dans l'arceau de maintien arrière.

Mise en place des bandes réfléchissantes

Bande réfléchissantes selon illustration.

Durée d'utilisation

Ce casque de pompier HPS 6100 avec coque en matière plastique thermodurcissable renforcée de fibres de verre (UP-GF)

présente une exceptionnelle résistance au vieillissement et ne subit aucun effet sous l'action du rayonnement solaire (rayonnement UV). Du point de vue de sa résistance aux intempéries, aux produits chimiques et aux effets thermiques, ce matériau est nettement plus performant que les thermoplastiques. Dräger Safety recommande de ne pas dépasser une durée d'utilisation maximale de 15 ans.

La durée d'utilisation de la visière dépend directement de la nature des contraintes rencontrées. Il faut remplacer la visière le plus rapidement possible en présence de dommages visibles ou d'entrave à la visibilité (par

exemple criques, colorations ou salissures ou encore rayures). Dräger Safety recommande de ne pas dépasser une durée d'utilisation maximale de 3 ans.

Contrôle de l'aptitude opérationnelle

Un contrôle de la coque du casque, de la garniture intérieure, de la visière, de la jugulaire et des accessoires doit être effectuée de manière régulière et en fonction de l'utilisation (par exemple systématiquement après une opération en lutte contre l'incendie, secours et sauvetage). Il ne faut plus utiliser un casque de pompier HPS 6100 endommagé ou ayant subi une contrainte (par exemple partie casque).

Il faut également vérifier si la surface vernie du casque de pompier HPS 6100 n'est pas endommagée, car la structure spéciale du verni constitue un facteur important des performances thermiques du casque de pompier HPS 6100 et une détérioration du revêtement verni pourrait en plus entraîner une réduction de la durée d'utilisation. De petites rayures superficielles ne réduisent pas l'effet protecteur.

Il ne faut en principe plus utiliser le casque de pompier HPS 6100 après qu'il ait subi une contrainte, un impact violent ou qu'il ait été exposé à toute autre force. Cette règle s'applique même en l'absence de dommages extérieurs visibles.

Pour des raisons de sécurité, les casques de pompier HPS 6100 endommagés ou ayant subi des contraintes doivent être mis hors service.

Utilisation avec un masque complet muni d'un harnais serre-tête

Une adaptation de la taille du harnais serre-tête est généralement nécessaire pour pouvoir porter un masque complet muni d'un harnais serre-tête en combinaison avec un casque de pompier HPS 6100. La garniture intérieure du casque de pompier HPS 6100 est équipée à cet effet d'un mécanisme de réglage rapide (attention : ne peut être utilisé qu'avec un tour de tête compris entre 52 et 62 cm). L'adaptation à un tour de tête plus grand s'effectue en toute simplicité en détachant le bouton-pression sur l'arceau de tête et en enfilant ensuite le harnais serre-tête. Le tour de tête normal est rétabli immédiatement en resserrant le harnais serre-tête et en enfonçant le bouton-pression.

Avant la première utilisation du casque de pompier HPS 6100 avec un masque complet muni d'un harnais serre-tête, il faut vérifier le pré-réglage du deuxième mécanisme de réglage de la taille (avec glissière et bouton-pression). Une éventuelle adaptation de ce mécanisme de réglage de la taille ne doit être effectuée que lorsque le bouton-pression est ouvert et le harnais serre-tête détendu.

Nettoyage et entretien

La coque du casque et la garniture intérieure ne doivent être nettoyées qu'à l'eau savonneuse tiède. La garniture intérieure du casque peut être traitée avec un produit désinfectant (par exemple Multisept, Heliosept, Incidur) ou lavée en machine avec le programme délicat à 30 °C. Ne pas utiliser de solvant. La visière intégrée se lave elle aussi uniquement avec de l'eau savonneuse tiède, puis est ensuite rincée puis séchée en l'essuyant. La visière peut également être nettoyée avec un produit de nettoyage de vitre sans alcool.

Le casque de pompier HPS 6100 ne remplit parfaitement sa fonction que s'il est nettoyé, entretenu et manipulé conformément aux instructions.

Conservation et transport

Conserver le casque de pompier HPS 6100 au frais et au sec en un endroit protégé. Malgré la tenue aux UV de la coque du casque, il faut éviter l'exposition directe au soleil pendant le stockage afin de prévenir une éventuelle dégradation à long terme du revêtement verni par le rayonnement UV (notamment dans le cas des peintures phosphorescentes).

Le casque de pompier HPS 6100 peut être transporté dans une boîte en carton en étant suffisamment calé avec du papier d'emballage.

La visière doit être stockée en un endroit propre et sec à l'abri d'une exposition directe au soleil. Température de stockage entre 0 et 45 °C, pression atmosphérique normale et taux d'humidité relative maximum de 90 %. Dans son emballage original, la visière est emballée dans un film de protection. Il ne faut pas retirer ce film pendant le stockage. Le cas contraire, il est recommandé de stocker la visière montée sur le casque de pompier HPS 6100.


Éviter le stockage à proximité de substances agressives telles que des solvants ou des carburants, par exemple.

Pour vos commandes

Désignation et description	N° de référence
Visière transparente	R 56 022
Bavolet en aluminium/nomex	R 56 026
Bavolet laine	R 56 028
Bandes réfléchissantes argentées (thermorésistantes)	R 56 029

Dräger HPS 6100

Brandweerhelm

vervaardigd door Schubert Helme GmbH 

De brandweerhelm HPS 6100 kan als helmmaskercombinatie bij de volgende Dräger volgelaatsmaskers worden gedragen:

- Panorama Nova S - P
- Panorama Nova S - PE
- Panorama Nova S - PE/ESA
- Panorama Nova S - RA
- Panorama Nova S - RP
- f2 S - P
- f2 S - PE
- f2 S - PE/ESA
- f2 S - RA

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij de brandweerhelm HPS 6100. Volg de bij het volgelaatsmasker behorende gebruiksaanwijzing op.

Voor uw veiligheid

Gebruiksaanwijzing opvolgen

Voor elke behandeling en gebruik van de brandweerhelm HPS 6100 dient men de gebruiksaanwijzing terdege te kennen en op te volgen.

De brandweerhelm HPS 6100 is uitsluitend voor de beschreven toepassing bestemd.

Instandhouding

De brandweerhelm HPS 6100 moet regelmatig aan inspecties en onderhoudsbeurten door vakmensen worden onderworpen.

De brandweerhelm HPS 6100 mag alleen door gekwalificeerd personeel worden gerepareerd.

Voor het afsluiten van een servicecontract, evenals voor reparaties bevelen wij de DrägerService aan.

Bij instandhouding uitsluitend originele onderdelen van Dräger gebruiken.

Aansprakelijkheid voor functie resp. schade

De aansprakelijkheid voor de functie van de brandweerhelm HPS 6100 gaat in elk geval op de eigenaar of gebruiker over, voor zover de brandweerhelm HPS 6100 door personen, die niet tot de DrägerService behoren, ondeskundig wordt onderhouden of gerepareerd of indien het gebruik niet met de beoogde toepassing overeenkomt.

Voor schadegevallen, die door het niet opvolgen van bovenstaande aanwijzingen optreden, is Dräger niet aansprakelijk.

Garantie- en aansprakelijkheidsvoorwaarden binnen de verkoop- en leveringsvoorwaarden van Dräger worden door bovenstaande bepalingen niet verruimd.

Wijzigingen aan de brandweerhelm HPS 6100

De brandweerhelm HPS 6100 en het vizier voldoen in de standaard uitvoering aan de daarvoor geldende normen en ze mogen daarom niet worden gewijzigd of met onderdelen van ander fabrikaat worden uitgerust. Het uitwisselen van afzonderlijke delen is alleen toegestaan wanneer deze van hetzelfde type als de afzonderlijke onderdelen van de typegoedgekeurde brandweerhelm HPS 6100 zijn of wanneer deze door Dräger Safety speciaal voor het uitwisselen vrijgegeven zijn. Verkeerd of afwijkend binnenwerk, het achteraf aanbrengen van boorgaten voor toebehoren of andere modificaties kunnen de beschermfunctie van de brandweerhelm HPS 6100 schaden waardoor de typegoedkeuring komt te vervallen. Er mogen uitsluitend voor de brandweerhelm HPS 6100 passende toebehoren worden gebruikt. In twijfelgevallen rechtstreeks met Dräger Safety contact opnemen.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Beschrijving/toepassing

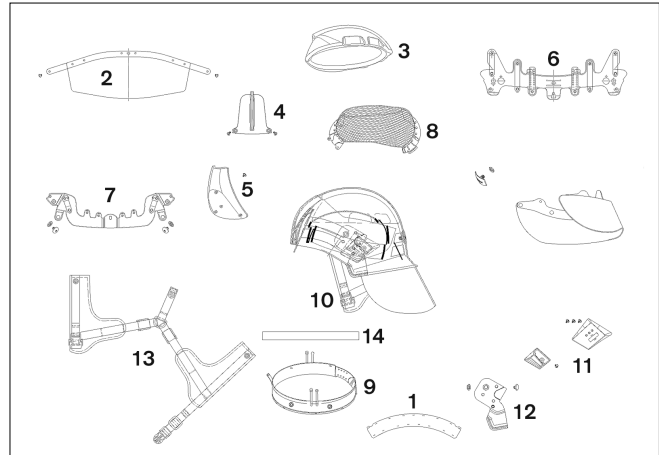
De brandweerhelm HPS 6100 is uitsluitend voor brandbestrijding, voor reddings-/bergingswerk, voor werkzaamheden in verband met verkeersongevallen en voor alle andere werkzaamheden bedoeld die op het werkterrein van de brandweer liggen. Alle andere toepassingen zijn niet beoogd en ontbinden Dräger Safety van elke vorm van aansprakelijkheid. De brandweerhelm HPS 6100 voldoet aan de eisen vervat in DIN EN 443 en is speciaal voor hoge thermische belastingen ontwikkeld. Brandweerhelmen behoren tot de persoonlijke beschermingsmiddelen.

Attentie! De beschermende werking wordt alleen bereikt wanneer de brandweerhelm HPS 6100 optimaal zit, de nekband op de hoofdromtrek aangepast en de kinriem gesloten is. De brandweerhelm HPS 6100 alleen dragen wanneer deze compleet gemonteerd is. Het vizier beschikt over de optische klasse 2 en is daarom voor continu gebruik geschikt. De brandweerhelm HPS 6100 is alleen voor de absorptie van één stoot ontworpen. Op de brandweerhelm HPS 6100 inwerkende energie wordt – net als bij de kreukelzone van een personenauto – door volledige of gedeeltelijke structuurvernietiging van buitenhelm en binnenwerk geabsorbeerd. Na een aantasting van buitenaf of andere krachtinwerking moet de brandweerhelm HPS 6100 daarom worden vervangen.

Wat is wat

Attentie! Vervanging van de met (*) gekenmerkte reserveonderdelen mag uit veiligheidsoverwegingen alleen door de fabrikant worden uitgevoerd.

- | | |
|---------------------|---------------------------------------|
| 1) Zweetleer zwart | 8) Draagnet met nethouder* |
| 2) Vizier | 9) Hoofddraagring* |
| 3) Binnenhelm | 10) Kinriem met sluiting |
| 4) Vizieraanslag* | 11) Maskeradapter* |
| 5) Helmklep voor* | 12) Draagstuk* |
| 6) Klemring achter* | 13) Bandenstelsel |
| 7) Klemring voor* | 14) Textielstrook voor maataanpassing |



Kentekens conform DIN EN 443

Toelichting m.b.t. de symbolen van de vervulde optionele eisen	Kenteken
Zeer lage temperatuur -40 °C = brandweerhelm HPS 6100 geschikt voor het gebruik bij extreem lage temperaturen	****
Stralingswarmte Duurzaamheid t.o.v. van een verhoogde stralingswarmte met 14 kW/m ² *	[14] ««««»»
Elektrische eigenschappen Elektrische isolatievastheid van de natte brandweerhelm HPS 6100 en de buitenhelm	E2 E3

* Volgens EMPA-verificatierapport nr. 427252-2 (d.d. 06-11-2002) in combinatie met EG-type-onderzoeks-certificaat nr. 02040019 ook bij 30 kW/m².

Eigenschappen en kentekens van het vizier

Beschermende werking

Het vizier is conform EN 166 gekeurd. Het biedt bescherming tegen de volgende gevaren:

- Deeltjes met hoge snelheid (gemiddelde stootenergie, weerstand tegen 6 mm stalen bol met 120 m/s).
- Bescherming tegen mechanische belasting (22 mm stalen bol met 5,1 m/s).
- Bescherming tegen hete vaste stof (geen penetratie van een 6 mm stalen bol met 900 °C binnen 5 seconden).

Functionele eigenschappen

Het vizier heeft bovendien de volgende eigenschappen conform EN 166:

- Geen naar voren stekende delen, geen scherpe kanten die bij het dragen ongemakkelijk zijn of lichamelijk letsel kunnen veroorzaken.
- Resistentie tegen ontbranding (controle conform EN 166 door aanraking met gaslasstaaf 600 °C).
- Bestendigheid van de optische en mechanische eigenschappen t.o.v. verhoogde temperatuur (beproevingstemperatuur 55 °C).
- Bestendigheid van het oppervlak tegen beschadiging door kleine deeltjes (krasvastheid).
- Bestendigheid t.o.v. corrosie.

Kentekens op de vizierruit

DST 2 B K

DST: Afkorte naam van de fabrikant Dräger Safety

2: Optische klasse 2

B: Beschietingsvastheid tegen vliegende deeltjes met gemiddelde stootenergie (120 m/s)

K: Oppervlaktebestendigheid tegen beschadiging door kleine deeltjes.

Kentekens van de draagsteun (brandweerhelm HPS 6100)

DST 166 - B

DST: Afgekorte naam van de fabrikant Dräger Safety

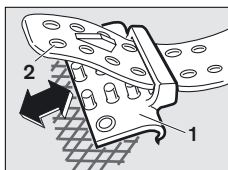
166: Het nummer van de Europese norm volgens die de typegoedkeuring heeft plaatsgevonden.

B: Beschietingsvastheid tegen vliegende deeltjes met gemiddelde stootenergie (120 m/s)

Instellen van de draaghoogte

De instelling van het draagnet (draaghoogte) gebeurt door het verschuiven van de achterste nethouder (1) en wordt door het drukken van de noppen in de gaten van de strippen (2) vastgelegd.

Erop letten dat de noppen goed ingedrukt zijn.



Instellen van de hoofdomtrek

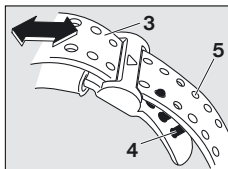
De brandweerhelm HPS 6100 is voor hoofdmaten van 52 cm tot 64 cm goedgekeurd.

Voor de normale hoofdmaten (54 cm tot 62 cm) gebeurt het instellen van de hoofdomtrek door het verschuiven van de beide uiteinden van de hoofd draagring (3). Erop letten dat de nokken (4) goed vast in de daarvoor bestemde gaten (5) zitten.

Voor kleinere resp. grotere hoofdmaten kan men de brandweerhelm HPS 6100 als volgt instellen.

Ter aanpassing op de hoofdmaten van 52 cm tot 53 cm is een extra dikke speciale textielstrook als toebehoren verkrijgbaar die bedoeld is om de onder het zweetleer van de hoofd draagring aanwezige textielstrook te vervangen.

Door de drukknop op de hoofd draagring te verzetten (en aanpassing van de tweede arrêterstand) kan de hoofdomtrek individueel tot 64 cm worden uitgebreid. Deze functie is bij hoofdmaten tot 62 cm ook als snelverstelling voor het opzetten van een met hoofdbanden uitgerust volgelaatsmasker te gebruiken.



Instellen van kin- en nekriem

De brandweerhelm HPS 6100 met beide handen aan de kin-nekriem vasthouden, te beginnen bij het voorhoofd over het hoofd trekken en met de snelsluiting op de kinriem vastzetten. Beide nekriemen moeten onder de oren en op het achterhoofd stevig vastzitten. Voor het instellen van de lengte van de nekbanden staan twee gespen ter beschikking. De kinriem moet stevig onder de kin zitten. Voor een eventueel noodzakelijke verstelling kan de kinriem met behulp van de dubbele gesp in zijn lengte aanpast worden.

Vervanging van de vizierriem

Het vizier is door middel van twee sleufschroeven aan de brandweerhelm HPS 6100 bevestigd. Bij de vervanging wordt het oude vizier na het verwijderen van de bevestigingsschroeven van de brandweerhelm HPS 6100 gehaald. Voor het inzetten van een vizier wordt dit enigszins samengedrukt en in de beide zijwaartse bevestigingspunten binnenin de brandweerhelm HPS 6100 opgehangen. Hierbij moet erop worden gelet dat de in het midden van de draagbeugel aangebrachte pen in de aan de binnenzijde van de brandweerhelm HPS 6100 aangebrachte geleiderail zit. Vervolgens kunnen de beide sleufschroeven geplaatst en vastgedraaid worden om daarmee het vizier vast te zetten. Een op een nieuw vizier aangebrachte afschermfolie mag pas na het inbouwen worden verwijderd.

Aanbrengen van neklappen

Voor het aanbrengen van de neklappen aan de brandweerhelm HPS 6100 zijn deze met een steunbeugel voorzien die van binnen van 3 nokken voorzien zijn. De steunbeugel moet zodanig tussen buitenhelm en achterste draagring worden geduwd dat de nokken in de daarvoor bestemde uitsparingen van de achterste klemring inklikken.

Aanbrengen van reflecterende stroken

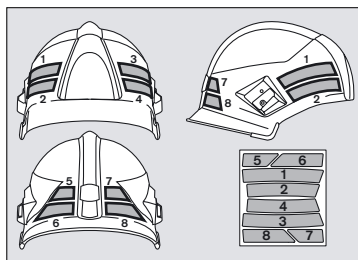
Reflecterende stroken overeenkomstig de figuur.

Gebruikstijd

Deze brandweerhelm HPS 6100 met een gelakte buitenhelm uit glasvezel-versterkte, duroplastische kunststof (UP-GF) bezit een uitstekende verouderingsbe-

stendigheid en is ongevoelig voor de inwerking van het zonlicht (UV-straling). Met betrekking tot de belastbaarheid t.o.v. meteorologische, chemische en thermische inwerkingen liggen de prestaties van dit materiaal duidelijk boven die van thermoplastische materialen.

Dräger Safety raadt u aan om een maximale gebruikstijd van 15 jaar niet te overschrijden.



De gebruikstijd van het vizier is direct van de aard der belastingen afhankelijk. Bij zichtbare beschadigingen of slecht zicht (bijv. door krassen, verkleuringen of verontreinigingen) moet het vizier zo vlug mogelijk worden vervangen. Dräger Safety raadt u aan om een maximale gebruikstijd van 3 jaar niet te overschrijden.

Controle van de bruikbaarheid

Op gezette tijden en ook al naar gelang de actie (bijv. altijd na blus-, reddings- en bergingsacties) moeten buitenhelm, binnenwerk, vizier, kinriem en toebehoren worden gecontroleerd. Een beschadigde of ingedeukte brandweerhelm HPS 6100 (resp. helmgedeelte) mag niet meer worden gebruikt.

Ook het lakoppervlak van de brandweerhelm HPS 6100 moet op beschadigingen worden gecontroleerd aangezien de zelfdovende speciale lak een belangrijke factor voor het thermische prestatievermogen van de brandweerhelm HPS 6100 is en een beschadiging van het lakoppervlak tot een vermindering van de gebruikstijd kan leiden. Kleine, oppervlakkige krassen verminderen de beschermende werking niet.

In principe mag de brandweerhelm HPS 6100 na een aantasting van buitenaf, een zware slag of na andere erop inwerkende krachten niet meer worden gebruikt. Dit geldt ook wanneer er geen uitwendige beschadigingen te zien zijn.

Uit veiligheidsoverwegingen moeten beschadigde of anderszins aangetaste brandweerhelmen HPS 6100 onbruikbaar worden gemaakt.

Gebruik van een met hoofdbanden uitgerust volgelaatsmasker

Bij het dragen van een met hoofdbanden uitgerust volgelaatsmasker in combinatie met een brandweerhelm HPS 6100 moet de nekband meestal worden aangepast. Bij de brandweerhelm HPS 6100 is hiervoor een snelverstellingsmogelijkheid in het binnenwerk geïntegreerd (Attentie: alleen bruikbaar voor hoofdmaten van 52 cm tot 62 cm). Door het losmaken van de drukknop op de hoofd draagring en het daaropvolgende aantrekken van de nekband is de vergroting van de hoofdomtrek eenvoudig mogelijk. Door de nekband ineen te schuiven en de drukknop in te duwen is de normale hoofdomtrek terstond weer ingesteld.

Voor het eerste gebruik van de brandweerhelm HPS 6100 in combinatie met een met hoofdbanden uitgerust volgelaatsmasker dient men de afstelling van de tweede maatverstelling (met schuif en drukknop) te controleren. Een eventueel noodzakelijke aanpassing van deze maatverstelling mag alleen bij geopende drukknop en uit elkaar getrokken nekband geschieden.

Reiniging en onderhoud

Buitenhelm en binnenwerk alleen met lauwwarm zeepwater reinigen. Het binnenwerk van de helm kan met desinfectiemiddelen (bijv. Multisept, Heliosept, Incidur) behandeld of in de wasmachine met het programma voor de fijne was bij 30 °C gewassen worden. Geen oplosmiddelen gebruiken. Ook het geïntegreerde vizier alleen met lauwwarm water en zeep afwrijven, daarna goed spoelen en droog afvegen. Voor de reiniging van het vizier kan ook een alcoholvrije ruitenreiniger worden gebruikt.

Oordeelkundige reiniging, onderhoud en behandeling van brandweerhelm HPS 6100 en vizier zijn voor het goede functioneren van de helm absoluut noodzakelijk.

Opslag en transport

De brandweerhelm HPS 6100 koel en droog op een beschutte plaats bewaren. Tijdens de opslag moet zonlicht ondanks de UV-bestendige buitenhelm worden geweerd om op lange duur een mogelijke aantasting van de laklaag door UV-straling (met name bij fluorescerende verf) te voorkomen.

De brandweerhelm HPS 6100 kan, goed in inpakpapier verpakt, in een kartonnen doos worden getransporteerd.

Het vizier moet in een schone, droge omgeving zonder directe zonnestralen worden bewaard. Opslagtemperatuur 0 tot 45 °C bij normale omgevingsdruk en een relatieve vochtigheid tot 90 %. In originele verpakking is het vizier in een afschermfolie ingepakt, deze folie mag voor de opslag niet worden verwijderd. Anders wordt aanbevolen om de brandweerhelm HPS 6100 in gemonteerde toestand te bewaren.


Opslag in de nabijheid van agressieve stoffen zoals bijv. oplosmiddelen en brandstoffen voorkomen.

Bestellijst

Benaming en beschrijving	Bestelnummer
Vizier, helder	R 56 022
Aluminium/Nomex neklap	R 56 026
Wollen neklap	R 56 028
Reflecterende stroken, zilver (hittebestendig)	R 56 029

Dräger HPS 6100

Casco de bomberos

fabricado por la empresa Schuberth Helme GmbH 

El casco de bomberos HPS 6100 puede ser utilizado como una combinación de casco-careta con las caretas enteras Dräger expuestas a continuación:

- Panorama Nova S - P
- Panorama Nova S - PE
- Panorama Nova S - PE/ESA
- Panorama Nova S - RA
- Panorama Nova S - RP
- f2 S - P
- f2 S - PE
- f2 S - PE/ESA
- f2 S - RA

Estas instrucciones de uso han sido redactadas para el casco de bomberos HPS 6100. Observar además las instrucciones de uso correspondientes para la careta entera.

Para su seguridad

Observar las instrucciones de uso

Toda manipulación en el casco de bomberos HPS 6100 presupone el conocimiento exacto y la observación de estas instrucciones de uso. El caso de bomberos HPS 6100 está destinado únicamente al empleo que aquí se describe.

Mantenimiento

El casco de bomberos HPS 6100 se tiene que someter a intervalos regulares a trabajos de revisión y mantenimiento por personal técnico capacitado.

Los trabajos de reparación en el casco de bomberos HPS 6100 sólo deben ser realizados por técnicos capacitados.

Para la conclusión de un contrato de mantenimiento, así como para reparaciones, recomendamos recurrir al Servicio Técnico Dräger.

Para el mantenimiento y reparaciones sólo se deberán emplear piezas originales de Dräger.

Garantía de funcionamiento o averías, respectivamente

La garantía de funcionamiento del casco de bomberos HPS 6100 se extingue, pasando la responsabilidad al propietario o usuario, cuando se realizan en el trabajos de mantenimiento o de reparación por personas ajenas al Servicio Técnico Dräger, cuando éste es mantenido o reparado inadecuadamente o es objeto de un manejo que no corresponde a lo dispuesto para su empleo.

Dräger no responde de los daños que se produzcan por incumplimiento de las anteriores advertencias.

Lo arriba expuesto no amplía las condiciones de la prestación de garantía y de la responsabilidad civil establecidas en las Condiciones de Venta y Suministro de Dräger.

Modificaciones en el casco de bomberos HPS 6100

El casco de bomberos HPS 6100 y la visera corresponden, en su ejecución estándar, a las normas vigentes y, en consecuencia, no deben ser modificados o equipados con componentes ajenos no previstos. El cambio de componentes es únicamente admisible cuando éstos corresponden al mismo tipo que los componentes del tipo homologado del casco de bomberos HPS 6100, o que han sido autorizados por la empresa Dräger Safety especialmente para el cambio respectivo. Un equipamiento erróneo o ajeno, respectivamente, en el interior del casco, así como una ulterior aplicación de perforaciones para accesorios u otras modificaciones en el casco de bomberos HPS 6100 pueden afectar negativamente la función de protección del casco y traen consigo la extinción de la homologación otorgada. Solamente está permitido utilizar accesorios apropiados para el casco de bomberos HPS 6100. En el caso de dudas diríjase directamente a la empresa Dräger Safety.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Descripción/campo de aplicación

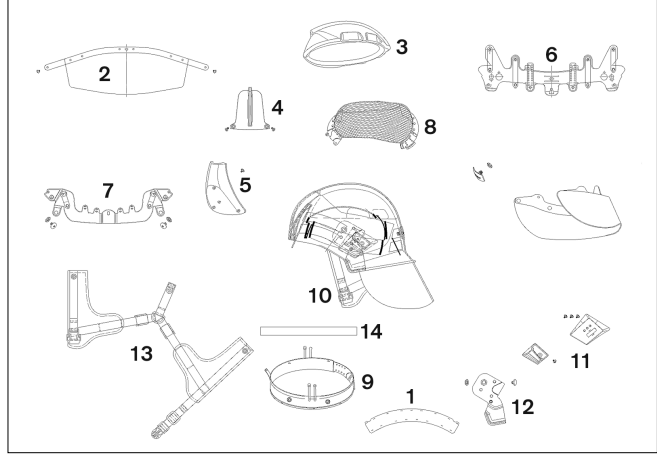
lucha contra incendios, así como durante trabajos de salvamento y de rescate, para trabajos que resultan a causa de accidentes de tráfico y por lo general para todo tipo de trabajos, que resultan necesarios dentro del campo de actividades del servicio de bomberos. Al respecto, se excluyen todas las demás aplicaciones de las que, en caso dado, la Dräger Safety se exime de toda responsabilidad. El casco de bomberos HPS 6100 ha sido construido conforme a lo exigido en la norma DIN EN 443 y ha sido desarrollado especialmente para resistir una alta sollicitación térmica. Los cascos de bomberos forman parte de los equipos de protección personal de las brigadas contra incendios.

¡Atención! El efecto protector se consigue únicamente, cuando el casco de bomberos HPS 6100 está ajustado óptimamente, cuando la cinta de la cabeza está adaptada al tamaño de la cabeza y cuando está debidamente cerrado el barboquejo. El casco de bomberos HPS 6100 sólo se deberá llevar puesto estando completamente montado. La visera dispone de la clase óptica 2 y, de este modo, es apropiada para un uso continuo. El casco de bomberos HPS 6100 ha sido concebido para la absorción del efecto producido por un solo choque o impacto. La energía ejercida sobre el casco de bomberos HPS 6100 es absorbida, análogamente a la zona deformable por absorción de impacto en los vehículos, por una destrucción completa o parcial de la estructura de la cáscara del casco y del equipamiento interior. Por ello, tras haber sido expuesto a una fuerte sollicitación o a cualquier otro tipo de efecto dinámico, el casco de bomberos HPS 6100 tiene que ser sustituido por otro nuevo.

Qué es qué

¡Atención! Por razones de seguridad, el cambio de las piezas de repuesto marcadas con un asterisco (*) sólo debe ser realizado por la casa productora.

- 1) Cinta de cuero absorbente de sudor, negra
- 2) Visera
- 3) Casco interior
- 4) Guía de la visera*
- 5) Protección delantera del casco*
- 6) Aro de retención trasero*
- 7) Aro de retención delantero*
- 8) Red de soporte con pieza de fijación de la red*
- 9) Aro de soporte para la cabeza*
- 10) Barboquejo con cierre
- 11) Adaptador de careta*
- 12) Pieza de fijación*
- 13) Conjunto de cintas
- 14) Cinta acolchada para adaptación del número de medida



Marcaciones según DIN EN 443

Explicación de los símbolos de marcación de los requerimientos opcionales cumplidos	Marcación
Temperatura muy baja -40 °C = Casco de bomberos HPS 6100 apropiado para el empleo bajo temperaturas extremadamente bajas	****
Calor radiante Estabilidad frente a un elevado calor radiante con 14 kW/m ²	[14] «««»»»
Propiedades eléctricas Resistencia de aislamiento eléctrico del casco de bomberos HPS 6100 y de la cáscara del casco húmedos	E2 E3

* Según el informe de prueba EMPA núm. 427252-2 (del 06.11.2002) junto con el certificado de prueba del tipo de fabricación CE núm. 02040019 también con 30 kW/m².

Propiedades y marcaciones de la visera

Eficacia de protección

La visera ha sido comprobada según la norma EN 166. Esta ofrece protección contra los peligros siguientes:

- Partículas lanzadas a gran velocidad (energía de impacto media, resistencia contra bolas de acero de 6 mm con una velocidad de 120 m/s).
- Protección contra una sollicitación mecánica (bola de acero de 22 mm con velocidad de 5,1 m/s).
- Protección contra cuerpos sólidos calientes (sin penetración de una bola de acero de 6 mm con una temperatura de 900 °C dentro de 5 segundos).

Propiedades funcionales

Adicionalmente, la visera dispone de las propiedades siguientes según EN 166:

- Ningún punto saliente, o cantos agudos que molesten al llevarlo puesto o que puedan ser la causa de lesiones.
- Resistencia a la inflamación (prueba según EN 166 por medio del contacto con una varilla de soldadura a gas a 600 °C).
- Estabilidad de las propiedades ópticas y mecánicas frente a altas temperaturas (temperatura de prueba 55 °C).
- Estabilidad de la superficie contra daños por partículas pequeñas lanzadas (resistencia al rayado).
- Estabilidad frente a la corrosión.

Marcación del cristal de la visera

DST 2 B K

DST: Abreviatura de la casa productora Dräger Safety

2: Clase óptica 2

B: Resistencia al bombardeo por partículas lanzadas con una energía de impacto media (120 m/s)

K: Estabilidad superficial frente a daños por partículas pequeñas lanzadas.

Marcación del cuerpo portante (casco de bomberos HPS 6100)

DST 166 - B

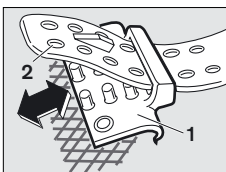
DST: Abreviatura de la casa productora Dräger Safety

166: El número de la norma europea, según la cual se ha otorgado la homologación.

B: Resistencia al bombardeo por partículas lanzadas con una energía de impacto media (120 m/s).

Ajuste de la altura de porte

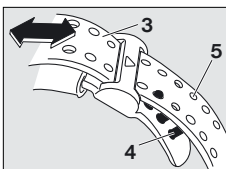
El ajuste de la red de soporte (altura de porte) se efectúa desplazando la pieza de fijación de la red trasera (1) y se fija enclavándola en los orificios de las lengüetas de guía (2). Observar que los botones hayan entrado bien.



Ajuste de la medida de la cabeza

El casco de bomberos HPS 6100 ha sido homologado para cabezas con un margen de números de 52 a 64 cm.

Para el margen básico de números (54 cm a 62 cm) el ajuste de la medida de la cabeza se realiza desplazando los dos extremos del aro de soporte para la cabeza (3). Observar que los botones (4) hayan entrado bien en los orificios (5) previstos.



Para medidas más pequeñas o más grandes, respectivamente, el casco de bomberos HPS 6100 se puede ajustar de la manera indicada a continuación.

Para la adaptación a los números de 52 cm y 53 cm se ofrece como accesorio una cinta acolchada especial más gruesa, que se tiene que cambiar por la cinta acolchada que se encuentra debajo de la cinta de cuero absorbente de sudor del aro de soporte para la cabeza.

Soltando el botón en el aro de soporte para la cabeza (y la adaptación en la segunda fila de orificios) se puede realizar un ajuste individual de la medida de la cabeza hasta el número de 64 cm. Esta función puede ser utilizada también como posibilidad de regulación rápida, con medidas de cabeza de hasta 62 cm, para la colocación de una careta entera con arnés de cintas.

Ajuste de la correa del barboquejo y de la nuca

Coger el casco de bomberos HPS 6100 con ambas manos por la correa del barboquejo y de la nuca, pasarla por encima de la cabeza pasando por la frente y cerrarla con el cierre rápido en el barboquejo. Ambas correas o cintas de la nuca tienen que estar justamente aplicadas por debajo de las orejas y en el cogote. Para el ajuste de la longitud de las cintas de la nuca se dispone de dos hebillas de fijación. La cinta del barboquejo tiene que quedar bien ajustada debajo del mentón. Para una regulación eventualmente necesaria, la cinta del barboquejo se puede adaptar en su longitud con ayuda de la hebilla doble.

Cambio del cristal de la visera

La visera está fijada al casco de bomberos HPS 6100 por medio de los tornillos de cabeza ranurada. Para el cambio, la visera vieja se desmonta del casco de bomberos HPS 6100 retirando para ello los dos tornillos de fijación. Para la colocación de una visera, ésta se dobla ligeramente y se aloja en los dos puntos de alojamiento laterales en la parte interior del casco de bomberos HPS 6100. Aquí se deberá observar, que la espiga dispuesta centrada en el estribo de transporte se encuentre alojada en la guía situada en la parte interior del casco de bomberos HPS 6100. A continuación se pueden colocar y apretar los dos tornillos de cabeza ranurada, para así asegurar la visera. La lámina de protección aplicada a la visera nueva no deberá ser retirada hasta después de haber finalizado el montaje.

Aplicación de cubrenucas

Para la aplicación de los cubrenucas al casco de bomberos HPS 6100, éstos disponen de un estribo de fijación, que tiene 3 botones en la parte interior. El estribo de fijación se tiene que pasar entre la cáscara del caso y el anillo de soporte trasero, de manera que los botones enclaven en las muescas del aro de retención trasero.

Aplicación de bandas retrorreflejantes

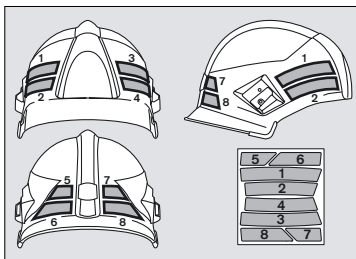
Aplicar las bandas retrorreflejantes según la figura.

Vida útil

Este casco de bomberos HPS 6100, con una cáscara barnizada producida partiendo de un material duroplástico reforzado por fibra de vidrio (UP-GF), es extraordinariamente resistente al envejecimiento y

no se ve afectado de ninguna manera por la luz solar. En cuanto a su estabilidad frente a efectos atmosféricos, químicos o térmicos éstos son mucho más resistentes que los materiales termoplásticos.

La vida útil de la visera depende directamente del tipo y grado de sollicitación. En el caso de daños visibles o de una merma de la visibilidad (p.ej., a causa de rayas, descoloramiento o ensuciamiento, así como por un rayado extremo), se deberá cambiar la visera lo más rápidamente posible. Dräger Safety recomienda no sobrepasar una vida útil máxima de 3 años para la visera.



Control de aptitud para el uso

Al intervalos regulares y también en función de la frecuencia de uso (p.ej., siempre después de operaciones de extinción de incendios, salvamento y rescate) se deberá realizar un control de la cáscara del casco, así como del equipamiento interior, visera, barboquejo y accesorios. Un casco de bomberos HPS 6100 (o partes del mismo) dañado o que ha sufrido algún fuerte impacto no debe ser usado de nuevo.

Asimismo se deberá examinar la superficie barnizada del casco de bomberos HPS 6100 en cuanto a daños, ya que la estructura especial del barniz autoextinguible es un factor importante para la capacidad de resistencia térmica del casco de bomberos HPS 6100, daños en el barniz pueden conducir además a una reducción de la vida útil del casco. Un ligero rayado superficial no reduce el efecto de protección.

De principio, el casco de bomberos HPS 6100 ya no debe ser empleado después de haber sido sometido a una fuerte sollicitación, un fuerte impacto o choque, u otros efectos dinámicos. Esto encuentra también aplicación cuando exteriormente no se puede detectar daño alguno.

Por razones de seguridad, los cascos de bomberos HPS 6100 dañados o sometidos a una fuerte sollicitación tienen que ser destruidos.

Empleo con una careta entera con arnés de cintas de cabeza

Por lo general, al llevar puesta una careta entera con arnés de cintas de cabeza junto con un casco de bomberos HPS 6100 es necesario realizar una regulación de la medida de la cinta de la cabeza. En el casco de bomberos HPS 6100 se encuentra integrada para ello en el equipamiento interior una posibilidad de regulación rápida (Atención: sólo empleable en el margen de números de 52 a 62 cm). Soltando el botón en el aro de soporte para la cabeza y abriendo a continuación la cinta de la cabeza se puede realizar con facilidad un reajuste al nuevo número de medida. Introduciendo de nuevo la cinta de la cabeza y presionando el botón se ajusta inmediatamente de nuevo la medida o número normal.

Antes del primer uso del casco de bomberos HPS 6100 con una careta entera con arnés de cintas de cabeza se deberá comprobar el ajuste previo de la segunda regulación de la medida o número (con la corredera y el botón). Una adaptación eventualmente necesaria de esta regulación de la medida sólo se debe efectuar estando abierto el botón y con la cinta de la cabeza extendida.

Limpieza, cuidado y conservación

Limpiar la cáscara del casco y el equipamiento interior solamente con agua jabonosa tibia. El equipamiento interior del casco se puede tratar con un desinfectante (p.ej., Multisept, Heliosept, Incidur) o puede ser lavado en una lavadora a la velocidad lenta a 30 °C. No emplear disolventes. La visera integrada se tiene que lavar también frotando con agua tibia y jabón, debiéndose enjuagar después en agua clara y secarse frotando. Para la limpieza de la visera se puede emplear también un detergente para cristales exento de alcohol.

Una limpieza, cuidado, conservación y tratamiento adecuados de los cascos de bomberos HPS 6100 y de la visera son condición indispensable para un funcionamiento perfecto del mismo.

Almacenamiento y transporte

El casco de bomberos HPS 6100 se tiene que guardar y almacenar en un lugar protegido, frío y seco. Durante el almacenamiento, como medida preventiva y a pesar de la estabilidad frente a los rayos ultravioleta se deberá evitar una exposición directa del casco a la luz del sol, para así evitar a largo plazo daños posibles de la pintura por una radiación ultravioleta (en particular si se trata de una pintura fluorescente).

El casco de bomberos HPS 6100 puede ser transportado en un cartón, siempre que haya sido envuelto suficientemente en papel de embalaje.

La visera se deberá almacenar y guardar en un ambiente limpio, seco, sin una exposición directa a los rayos del sol. La temperatura de almacenamiento puede ser de 0 a 45 °C, con una presión atmosférica normal y una humedad relativa de hasta 90 %. En su embalaje original, la visera está empaquetada en una lámina de protección, esta lámina no se deberá quitar para el almacenamiento. Por lo demás, se recomienda almacenar y guardar la visera montada en el casco de bomberos HPS 6100.


Evitar un almacenamiento en las inmediaciones de sustancias agresivas como, p.ej., disolventes y combustibles.

Lista para pedidos

Denominación y descripción	Núm. de pedido
Visera transparente	R 56 022
Cubrenuca de aluminio/Nomex	R 56 026
Cubrenuca de lana	R 56 028
Banda retrorreflejante plateada (termorresistente)	R 56 029

Dräger HPS 6100

Casco per vigili del fuoco

costruito dalla Schuberth Helme GmbH 

Il casco per vigili del fuoco HPS 6100 può essere portato, come combinazione casco-maschera, insieme alle seguenti maschere panoramiche Dräger:

- Panorama Nova S - P
- Panorama Nova S - PE
- Panorama Nova S - PE/ESA
- Panorama Nova S - RA
- Panorama Nova S - RP
- f2 S - P
- f2 S - PE
- f2 S - PE/ESA
- f2 S - RA

Le presenti istruzioni per l'uso fanno parte della fornitura del casco per vigili del fuoco HPS 6100.

Per quanto riguarda la maschera panoramica, osservare le istruzioni per l'uso ad essa relative.

Per la vostra sicurezza

Osservare le istruzioni per l'uso

Qualsiasi operazione eseguita sul casco per vigili del fuoco HPS 6100 presuppone la precisa conoscenza e la corretta osservanza delle presenti istruzioni per l'uso.

Il casco per vigili del fuoco HPS 6100 deve essere usato esclusivamente per l'uso qui descritto.

Manutenzione

Il casco per vigili del fuoco HPS 6100 deve essere sottoposto regolarmente a lavoro di ispezione e servizio da parte di personale specializzato.

Qualsiasi riparazione del casco per vigili del fuoco HPS 6100 deve essere eseguita esclusivamente da specialisti.

Si raccomanda di stipulare un contratto di servizio con il centro assistenza tecnica della Dräger.

Per le riparazioni utilizzare esclusivamente parti di ricambio originali della Dräger.

Responsabilità per il funzionamento o per eventuali danni

La responsabilità per il funzionamento del casco per vigili del fuoco HPS 6100 o per gli eventuali danni è in ogni caso a carico del proprietario o utente del casco se quest'ultimo viene sottoposto a manutenzione o riparazione non appropriate da persone che non fanno parte del servizio assistenza tecnica della Dräger oppure se viene usato per usi non conformi allo scopo previsto.

La Dräger declina ogni responsabilità per eventuali danni causati dalla mancata osservanza delle avvertenze suddette.

Queste ultime non ampliano le condizioni di garanzia e responsabilità delle condizioni di vendita e fornitura della Dräger.

Modifiche al casco per vigili del fuoco HPS 6100

Il casco per vigili del fuoco HPS 6100 e la visiera sono conformi, nel modello di serie, alla normativa vigente in materia e per questo non ne è permessa la modifica o l'ampliamento con componenti estranei. La sostituzione di singoli componenti è autorizzata solo se questi risultano essere dello stesso tipo di quelli del casco che a sua volta deve essere omologato, oppure se essa è stata autorizzata da Dräger Safety specificamente per questo caso. Componenti di equipaggiamento interni non corretti o estranei al tipo, realizzazione successiva di fori per l'alloggiamento di accessori o altre modifiche apportate al casco possono pregiudicare la funzione protettiva di questo e hanno per conseguenza la venuta meno della validità dell'omologazione. È permesso utilizzare solamente accessori adatti al casco per vigili del fuoco HPS 6100. In casi di dubbio, rivolgersi direttamente alla Dräger Safety.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Descrizione/Impiego previsto

Il casco per vigili del fuoco HPS 6100 è previsto esclusivamente per operazioni antincendio, per operazioni di salvataggio/di recupero, per operazioni eseguite nell'ambito di incidenti stradali e in generale per ogni genere di operazione che faccia parte delle mansioni del vigile del fuoco. Qualsiasi altro tipo di applicazione è assolutamente interdetto ed esenta la Dräger Safety da ogni responsabilità. Il casco per vigili del fuoco HPS 6100 soddisfa i requisiti previsti dalla norma DIN EN 443 ed è stato studiato specificamente per un'elevata sollecitazione termica. I caschi per vigili del fuoco vanno considerati attrezzature protettive personali.

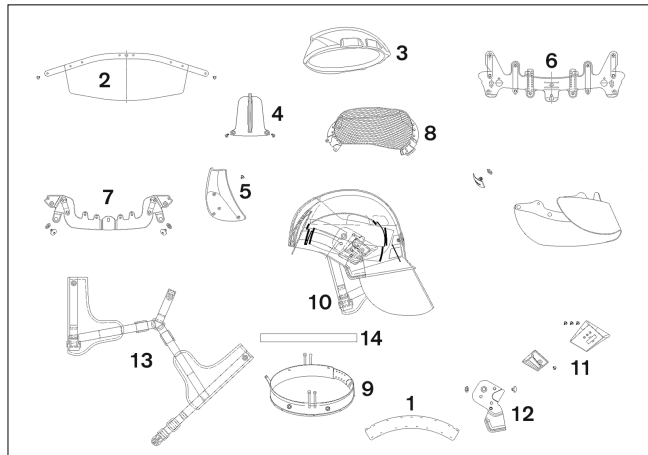
Attenzione! L'effetto protettivo viene ottenuto solo se il casco risulta posizionato in modo ottimale, l'allacciatura apposita aderisce perfettamente alla circonferenza della testa e la cinghia del mento è chiusa. Mettersi il casco solo dopo che è stato assemblato completamente. La visiera dispone della classe ottica 2 e risulta perciò adatta all'impiego continuato. Il casco per vigili del fuoco HPS 6100 è stato progettato per l'assorbimento solo di un'unica azione d'urto.

L'energia d'urto agente sul casco – in maniera simile a quanto avviene per la zona accartocciabile in una vettura – viene assorbita dalla completa o parziale deformazione della calotta del casco e del suo equipaggiamento interno. Dopo che è stato esposto a un getto di liquido o all'azione di altro tipo forza, il casco per vigili del fuoco HPS 6100 deve essere sostituito.

Elenco dei componenti

Attenzione! Per motivi di sicurezza, la sostituzione dei pezzi di ricambio segnati con l'asterisco (*) deve essere eseguita esclusivamente da parte della ditta costruttrice.

- 1) Marocchino nero
- 2) Visiera
- 3) Controcalotta interna del casco
- 4) Fermo della visiera*
- 5) Schermo anteriore*
- 6) Anello di supporto posteriore*
- 7) Anello di supporto anteriore*
- 8) Rete per la testa con supporti appositi*
- 9) Anello di supporto per la testa*
- 10) Cinghia per il mento con chiusura
- 11) Adattatore per la maschera*
- 12) Pezzo di supporto*
- 13) Allacciatura
- 14) Fascia imbottita regolabile per l'adattamento alla taglia



Identificazioni secondo DIN EN 443

Spiegazioni dei segni indicanti i requisiti opzionali soddisfatti	Identificazione
Temperatura molto bassa -40 °C = Casco per vigili del fuoco HPS 6100 adatto ad impiego a temperature estremamente basse	****
Calore radiante Resistenza ad un elevato calore radiante con 14 kW/m ² *	[14] «««««»»»
Caratteristiche elettriche Resistenza elettrica di isolamento del casco bagnato e della sua calotta	E2 E3

* In base al rapporto di prova EMPA N°. 427252-2 (del 06.11.2002) nel quadro del certificato di prova di omologazione Ue N° 02040019, anche con 30 kW/m².

Caratteristiche e identificazioni della visiera

Effetto protettivo

La visiera è stata sottoposta a prova secondo EN 166. Essa offre protezione dai seguenti pericoli:

- particelle ad alta velocità (energia d'urto media, resistenza contro sfere di acciaio di 6 mm con una velocità di 120 m/sec).
- sollecitazione meccanica (sfere di acciaio di 22 mm e una velocità di 5,1 m/sec).
- corpi solidi surriscaldati (nessuna penetrazione di una sfera di acciaio di 6 mm e la temperatura di 900 °C entro 5 secondi).

Caratteristiche funzionali

La visiera presenta inoltre le seguenti caratteristiche secondo EN 166:

- Nessun punto sporgente in avanti né spigoli appuntiti che potrebbero risultare scomodi nell'indossamento o addirittura provocare ferite all'operatore.
- Capacità di resistenza all'esposizione alla fiamma (prova secondo EN 166 eseguita tramite contatto con bacchetta di apporto per saldatura a gas con una temperatura di 600 °C).
- Resistenza delle caratteristiche ottiche e meccaniche nei confronti di elevate temperature (temperatura di prova 55 °C).
- Resistenza della superficie nei confronti di danni inferti da piccole particelle (resistenza alla abrasione).
- Resistenza alla corrosione.

Identificazione del visore della visiera

DST 2 B K

DST: Acronimo per Dräger Safety

2: Classe ottica 2

B: Resistenza al bombardamento di particelle libere con media energia d'urto (120 m/sec)

K: Resistenza della superficie al danneggiamento provocato da piccole particelle.

Identificazione del corpo portante (casco per vigili del fuoco HPS 6100)

DST 166 - B

DST: acronimo per Dräger Safety

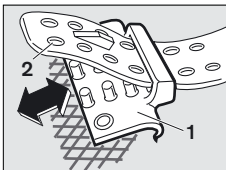
166: il numero della normativa europea in base alla quale è stato omologato.

B: resistenza al bombardamento di particelle libere con media energia d'urto (120 m/sec)

Regolazione dell'altezza del copro portante

La regolazione della rete di sostegno (altezza del corpo portante) ha luogo spostando il supporto della rete (1) e viene fissata facendola entrare a scatto nei fori delle linguette guida (2).

Fare attenzione che i piccoli elementi sporgenti siano premuti saldamente nei fori.



Regolazione della larghezza della testa

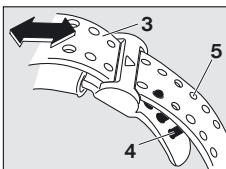
Il casco per vigili del fuoco HPS 6100 è omologato per una gamma di taglie testa di 52-64 cm.

Per la gamma di taglie base (54-62 cm), la regolazione della larghezza della testa ha luogo spostando i due margini dell'anello di sostegno per la testa (3). Fare attenzione che gli elementi sporgenti (4) siano incastrati ciascuno nel foro corrispondente (5).

Per taglie più piccole o più grandi, il casco si può regolare nel modo che segue.

Per l'adattamento alla gamma di taglie tra 52 cm e 53 cm è disponibile come accessorio una speciale fascia imbottita in modo particolarmente robusto che deve essere scambiata con la fascia imbottita che si trova sotto il marocchino dell'anello di supporto per la testa.

Sbloccando il bottone a pressione sull'anello di sostegno per la testa (e aggiustando la seconda griglia di fori) la larghezza della testa può essere ampliata individualmente fino a 64 cm. Questa funzione può essere utilizzata, per taglie fino a 62 cm, anche come regolazione rapida per l'applicazione di una maschera panoramica con allacciatura per la testa.



Regolazione della cinghia del mento e del collo

Afferrare il casco, con tutte e due le mani, per le cinghie del mento e del collo, tirarle dalla fronte portandole sopra la testa e quindi chiuderle con la chiusura rapida della cinghia del mento. Entrambe le cinghie del collo devono poggiare saldamente al di sotto degli orecchi e sulla parte posteriore della testa. Per regolare la lunghezza dei nastri del collo sono a disposizione due fibbie. La cinghia del mento deve poggiare con perfetta aderenza sotto il mento. Volendo eventualmente modificare la regolazione, nel caso che ciò sia necessario, la cinghia del mento può essere aggiustata in lunghezza con l'aiuto di una doppia fibbia.

Cambio della visiera

Tramite due viti ad intaglio la visiera è fissata al casco. Per effettuare il cambio, una volta svitate e tolte le viti, la vecchia visiera viene staccata dal casco. Per innestare una visiera, questa viene leggermente compressa e innestata in corrispondenza dei due punti di alloggiamento laterali all'interno del casco. Nel far questo bisogna fare attenzione che l'elemento sporgente che si trova centralmente sull'archetto di supporto sia entrato giustamente nella guida che si trova sul lato interno del casco. Al termine si possono quindi inserire e avvitare le viti a intaglio per fissare in modo sicuro la visiera. La pellicola di protezione che si trova sulla nuova visiera la si dovrebbe rimuovere dopo che si è montata la visiera.

Montaggio delle protezioni per il collo

Per poterle montare al casco HPS 6100, le protezioni per il collo sono dotate di un archetto di sostegno a sua volta dotato al proprio interno di 3 elementi sporgenti per innesto. L'archetto di sostegno va spinto tra la calotta del casco e l'anello di supporto posteriore in modo tale che gli elementi sporgenti si possano incastrare nelle apposite scanalature dell'anello di supporto posteriore.

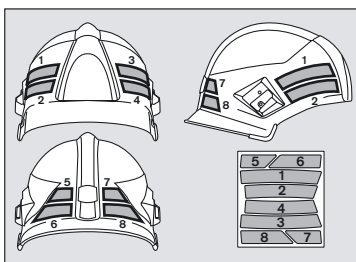
Montaggio di fasce antiriflesso

Montare le fasce antiriflesso come illustrato nella figura.

Durata di impiego

Questo casco per vigili del fuoco HPS 6100, con una calotta verniciata in materiale plastico rinforzato con fibra di vetro e termoidurente (UP-GF), presenta una eccezionale resistenza all'invecchiamento e non è sensibile agli effetti provocati dall'esposizione all'azione diretta dei raggi solari (raggi ultravioletti). Per quanto riguarda la loro capacità di resistenza all'azione di agenti atmosferici, chimici o termici, questi hanno un rendimento nettamente superiore a quello di materiali termoplastici.

La Dräger Safety raccomanda di non superare una durata di impiego massima di 15 anni.



La durata di impiego della visiera è strettamente dipendente dal tipo di sollecitazione subita. In caso di danni visibili o pregiudicazioni della visibilità (ad es. a causa di abrasione, scolorimenti o accumuli di sporco nonché graffiature molto accentuate), la visiera dovrebbe essere sostituita il prima possibile. La Dräger Safety raccomanda di non superare una durata di impiego massima di 3 anni.

Controllo della utilizzabilità

A intervalli regolari e anche in funzione dell'impiego (p. es. dopo ogni operazione di estinzione, salvataggio e recupero), sottoporre a controllo calotta, equipaggiamento interno, visiera, cinghia del mento e accessori. Un casco per vigili del fuoco HPS 6100 (o una parte di esso) danneggiato o colpito da un forte getto di liquido non deve essere più utilizzato.

Occorre verificare che anche il rivestimento in vernice del casco non sia danneggiato, dato che la speciale struttura autoestinguente della vernice di rivestimento rappresenta un fattore importante per l'efficienza termica del casco e un danneggiamento del rivestimento in vernice potrebbe inoltre portare ad una riduzione della durata di impiego. Piccoli segni di abrasione superficiale non riducono l'effetto protettivo.

In linea di principio, il casco per vigili del fuoco HPS 6100 non va più utilizzato dopo che ha subito un forte getto di liquido, un forte urto o l'azione di altri tipi di forza. Questo vale anche se non risultano visibili danni esterni.

Per motivi di sicurezza, i caschi per vigili del fuoco HPS 6100 che risultino danneggiati o pregiudicati dall'azione di un forte getto di liquido vanno resi inutilizzabili.

Impiego con maschera panoramica dotata di allacciatura per la testa

Se si ha applicata una maschera panoramica con allacciatura per la testa in combinazione con un casco per vigili del fuoco HPS 6100, si rende necessaria di regola una modifica della regolazione del nastro della testa. A questo scopo, nell'equipaggiamento interno del casco per vigili del fuoco HPS 6100 è integrata una possibilità di regolazione rapida (attenzione: utilizzabile solo nella gamma di taglie tra 52 cm e 62 cm). Per ampliare la larghezza della testa basta sbloccare il bottone a pressione dell'anello di sostegno per la testa e tirare ad allargare il nastro della testa. Per ritornare poi alla larghezza normale basta invece spingere a stringere il nastro della testa e premere il bottone a pressione.

Prima di impiegare per la prima volta il casco per vigili del fuoco HPS 6100 con una maschera panoramica con allacciatura per la testa, occorre verificare la prerogazione della seconda regolazione di taglia (con elemento spingente e bottone a pressione). Un eventuale aggiustamento di questa regolazione di taglia deve aver luogo solo a bottone aperto e nastro per la testa divaricato.

Pulizia e cura

Pulire la calotta e l'equipaggiamento interno solo con acqua saponata tiepida. L'equipaggiamento interno del casco può essere trattato con disinfettante (p. es. Multisept, Heliosept, Incidur) oppure lavato in lavatrice a 30 °C selezionando il programma per capi delicati. Non impiegare alcun solvente. Anche la visiera integrata va pulita con acqua tiepida e sapone e poi risciacquata in acqua chiara e quindi asciugata con panno. Per pulire la visiera si può utilizzare anche un puliscivetri esente da alcol.

La pulizia, cura e trattamento appropriati del casco per vigili del fuoco HPS 6100 e della visiera sono condizione indispensabile per un funzionamento corretto.

Conservazione e trasporto

Il casco per vigili del fuoco HPS 6100 va conservato in luogo fresco, asciutto e protetto. Durante il periodo di conservazione, nonostante la caratteristica di resistenza ai raggi ultravioletti della calotta del casco, bisogna evitare di esporre il casco all'azione diretta dei raggi del sole onde prevenire un possibile danneggiamento alla lunga del rivestimento in vernice da parte dei raggi ultravioletti (in particolare con colori luminosi) Una volta involto in una sufficiente quantità di carta da pacchi, il casco può essere trasportato in scatole di cartone.


La visiera dovrebbe essere conservata in ambiente pulito, asciutto e protetto dall'azione diretta dei raggi del sole. Temperatura di conservazione: da 0 a 45 °C, con pressione ambiente normale e una umidità relativa fino al 90 %. Nella sua confezione originale, la visiera è rivestita di una pellicola di protezione, questa non va rimossa nel periodo di conservazione. Altrimenti si raccomanda di conservarla montata al casco. Evitare di conservarla nelle vicinanze di sostanze aggressive come p. es. solventi e combustibili.

Codici per l'ordinazione

Denominazione e descrizione	N° di cod.
Visiera trasparente	R 56 022
Protezione nuca alluminio/Nomex	R 56 026
Holländisches Tuch (Protezione nuca in lana)	R 56 028
Fasce antiriflesso argento (resistenti alla calura)	R 56 029

Dräger HPS 6100

Capacete para os bombeiros

fabricado pela empresa Schuberth Helme GmbH 

O capacete para os bombeiros HPS 6100 pode ser usado como combinação do capacete e da máscara com as máscaras integrais seguintes da Dräger:

- Panorama Nova S - P
- Panorama Nova S - PE
- Panorama Nova S - PE/ESA
- Panorama Nova S - RA
- Panorama Nova S - RP
- f2 S - P
- f2 S - PE
- f2 S - PE/ESA
- f2 S - RA

Este Manual de Instruções refere-se ao capacete para os bombeiros HPS 6100. Observar o Manual de Instruções respectivo à máscara integral.

Para a sua segurança

Observar o Manual de Instruções

Qualquer manuseio no capacete para os bombeiros HPS 6100 pressupõe o conhecimento e a observação exactos deste Manual de Instruções.

O capacete para os bombeiros HPS 6100 só está previsto para o uso descrito.

Manutenção

O capacete para os bombeiros HPS 6100 tem que ser submetido regularmente a inspecções e manutenções por técnicos especializados.

Efectuar reparações no capacete para os bombeiros HPS 6100 unicamente por técnicos especializados.

Recomendamos o DrägerService para concluir um contrato de serviço de assistência técnica, e para as reparações.

Utilizar unicamente as peças de reposição originais Dräger para a manutenção.

Responsabilidade pela função resp. por danos

A responsabilidade pela função do capacete para os bombeiros HPS 6100 passa em qualquer caso ao proprietário ou ao operador quando o capacete para os bombeiros HPS 6100 é mantido ou reparado imprópriamente por pessoas que não pertencem ao DrägerService, ou quando é efectuado um maneio que não corresponde ao emprego conforme o previsto.

A Dräger não assume qualquer responsabilidade por danos causados pela não-observação das indicações mencionadas anteriormente.

As condições de garantia das condições de venda e de fornecimento da Dräger não são ampliadas pelas indicações mencionadas antes.

Modificações no capacete para os bombeiros HPS 6100

O capacete para os bombeiros HPS 6100 e a viseira correspondem à normas em vigor na execução de série, e não devem ser alterados nem equipados com peças alheias. A substituição de peças soltas só é autorizada quando estas são idênticas às peças soltas do capacete para os bombeiros HPS 6100, ou quando são autorizadas particularmente para uma substituição pela Dräger Safety. Equipamentos interiores errados resp. alheios, perfurações posteriores para acessórios ou outras modificações no capacete para os bombeiros HPS 6100 podem prejudicar a função de protecção, e conduzem à expiração da admissão. Unicamente os acessórios adequados ao capacete para os bombeiros HPS 6100 devem ser utilizados. Contactar directamente a Dräger Safety em caso de dúvida.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Descrição/Finalidade de uso

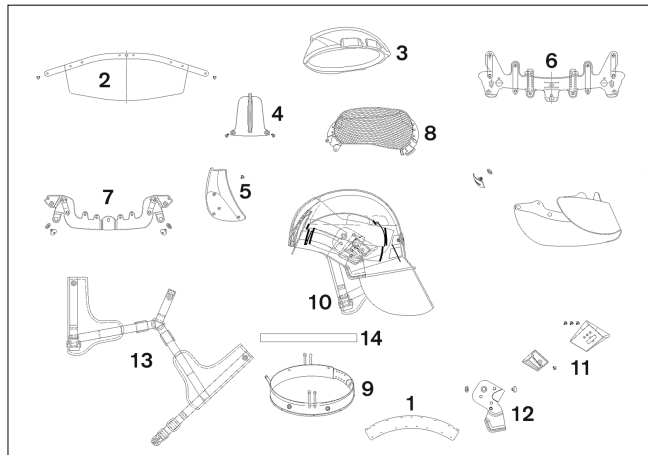
O capacete para os bombeiros HPS 6100 está previsto exclusivamente para combater incêndios, para trabalhos de salvação/remoção, para trabalhos em conjunto com acidentes de viação e, de uma maneira geral, para todos os trabalhos que pertencem ao campo de actividade do bombeiro. Todas as outras utilizações devem ser excluídas, e dispensa a Dräger Safety de qualquer responsabilidade. O capacete para os bombeiros HPS 6100 corresponde às exigências da DIN EN 443, e foi desenvolvido particularmente para um maior esforço térmico. Os capacetes para os bombeiros pertencem aos equipamentos de protecção pessoais.

Atenção! O efeito de protecção só é obtido quando o capacete para os bombeiros HPS 6100 está posto optimamente, quando a fita da cabeça é adaptada às proporções da cabeça, e quando a correia de capacete está fechada. Só usar o capacete para os bombeiros HPS 6100 quando este é montado completamente. A viseira dispõe da classe óptica 2, e está apropriada, por isto, para o uso permanente. O capacete para os bombeiros HPS 6100 está previsto para absorver só uma influência de choque. A energia que actua sobre o capacete para os bombeiros HPS 6100 será absorvida – semelhantemente à estrutura deformável no carro – pela destruição completa ou parcial da estrutura da taça do capacete e do equipamento interior. Por isto, o capacete para os bombeiros HPS 6100 tem que ser substituído depois de uma aplicação ou de uma outra influência de força.

O que é o quê

Atenção! A substituição das peças de reposição marcadas por (*) só deve ser efectuada pelo fabricante por razões de segurança.

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1) Couro de soldadura, preto | 8) Rede de suporte com suporte da rede* |
| 2) Viseira | 9) Anel de retenção da cabeça * |
| 3) Taça interior do capacete | 10) Correia de capacete com fecho |
| 4) Encosto da viseira* | 11) Adaptador da máscara* |
| 5) Anteparo dianteiro do capacete* | 12) Parte do suporte* |
| 6) Anel de retenção traseiro* | 13) Cinto |
| 7) Anel de retenção dianteiro* | 14) Fita estofada para a adaptação |



Marcações segundo DIN EN 443

Explicações das abreviaturas das exigências opcionais cumpridas	Marcação
Temperatura muito baixa -40 °C = capacete para os bombeiros HPS 6100 apropriado para a utilização em temperatura extremamente baixa	****
Calor de radiação Resistência em comparação com um maior calor de radiação com 14 kW/m ²	[14] ««««»»
Características eléctricas Resistência eléctrica ao isolamento do capacete húmido para os bombeiros HPS 6100 e da taça do capacete	E2 E3

* Segundo o relatório de inspecção No. 427252-2 (do 06.11.2002) em conjunto com o certificado de inspecção do modelo CE No. 02040019 também com 30 kW/m².

Características e marcações da viseira

Efeito de protecção

A viseira foi controlada segundo a norma EN 166. Protege contra os perigos seguintes:

- Pedacos com alta velocidade (energia média de choque, resistência contra a esfera de aço de 6 mm com 120 m/s).
- Protecção contra o esforço mecânico (esfera de aço de 22 mm com 5,1 m/s).
- Protecção contra corpos sólidos quentes (nenhuma penetração de uma esfera de aço de 6 mm com 900 °C dentro de 5 segundos).

Características de funcionamento

Além disso, a viseira tem as características seguintes segundo EN 166:

- Nenhum sítios sobressalentes, arestas vivas que são incómodas durante o porte ou que podem causar feridas.
- Resistência contra o momento da inflamação (controlo segundo EN 166 pelo contacto com a barra de soldadura de gás 600 °C).
- Resistência das características ópticas e mecânicas em comparação com uma temperatura elevada (temperatura de controlo de 55 °C).
- Resistência da superfície contra a danificação por pequenos pedacos (resistência a raspadelas).
- Resistência contra a corrosão.

Marcação do vidro da viseira

DST 2 B K

DST: Abreviatura do fabricante Dräger Safety

2: Classe óptica 2

B: Resistência de bombardeamento contra peças volantes com energia média de choque (120 m/s)

K: Resistência da superfície contra a danificação por pequenas peças.

Marcação do corpo de suporte (capacete para os bombeiros HPS 6100)

DST 166 - B

DST: Abreviatura do fabricante Dräger Safety

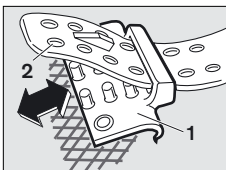
166: O número da norma europeia segundo a qual foi efectuada a admissão.

B: Resistência de bombardeamento contra peças volantes com energia média de choque (120 m/s)

Regulação da altura de suporte

A regulação da rede de suporte (altura de suporte) é efectuada ao deslocar o suporte traseiro da rede (1), e será fixa pelo engate nos buracos das talas de guia (2).

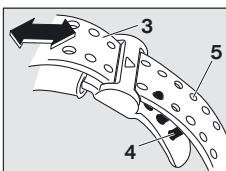
Observar para que os nós sejam puxados firmemente para dentro.



Regulação da largura da cabeça

O capacete para os bombeiros HPS 6100 é autorizado para um sector do tamanho da cabeça de 52 cm a 64 cm.

Para o sector básico das proporções da cabeça (54 cm a 62 cm) é efectuada a regulação da largura da cabeça ao deslocar as duas extremidades do anel de suporte da cabeça (3). Observar para que os excêntricos (4) estejam engatados firmemente nos buracos previstos (5).



O capacete para os bombeiros HPS 6100

pode ser regulado da maneira seguinte para proporções mais pequenas resp. maiores da cabeça.

Para adaptar ao sector das proporções da cabeça de 52 cm a 53 cm pode ser adquirida uma fita estofada especial extremamente grossa como acessório, que tem que ser substituída pela fita estofada que se encontra por baixo do couro de soldadura do anel de suporte da cabeça.

Ao soltar o botão de pressão no anel de suporte da cabeça (e ao adaptar o segundo engate de perfuração), as proporções da cabeça podem ser alargadas individualmente até 64 cm. Esta função também pode ser utilizada nas proporções da cabeça até 62 cm como regulação rápida para a colocação de uma máscara integral com fita da cabeça.

Regulação da correia de capacete e do pescoço

Pegar no capacete para os bombeiros HPS 6100 com as duas mãos na correia de capacete e do pescoço, puxá-lo a partir da testa em cima da cabeça, e fechá-lo com o fecho rápido na correia de capacete. As duas correias do pescoço têm que estar bem apertadas por baixo dos ouvidos e no occipício. Para a regulação do comprimento das fitas do pescoço estão disponíveis duas fivelas de aperto. A correia de capacete tem que estar bem apertada por baixo do queixo. A correia de capacete tem que ser adaptada ao seu comprimento para uma regulação eventualmente necessária com a ajuda da fivela dupla.

Substituição do vidro da viseira

A viseira está fixa no capacete para os bombeiros HPS 6100 mediante dois parafusos fendidos. Para a substituir será solta a viseira antiga depois de ter retirado os parafusos de fixação do capacete para os bombeiros HPS 6100. Para colocar uma viseira, esta é comprimida levemente, e é colocada nos dois pontos laterais no interior do capacete para os bombeiros HPS 6100. Observar ao mesmo tempo para que o pino fixo cêntricamente no arco de suporte, está assente no carril de guia que se encontra no lado interior do capacete para os bombeiros HPS 6100. A seguir podem ser colocados e apertados os dois parafusos fendidos para fixar a viseira. Uma folha de protecção posta numa nova viseira, só deveria ser retirada depois da montagem.

Colocação das protecções da nuca

Para colocar as protecções da nuca no capacete para os bombeiros HPS 6100, estas são dotadas de um estribo de retenção, dotado no interior de 3 excêntricos. O estribo de retenção tem que ser inserido de tal modo entre a taça do capacete e o anel de retenção traseiro que os excêntricos engatem nos entalhes previstos do anel de retenção traseiro.

Colocação de faixas circulares reflexivas

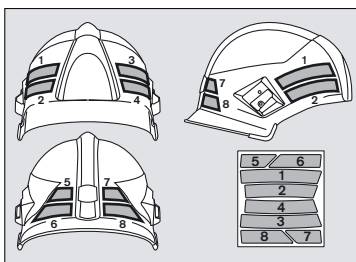
Faixas circulares reflexivas segundo a ilustração.

Período de uso

Este capacete para os bombeiros HPS 6100 com uma taça envernizada do capacete de plástico reforçado de fibra de vidro, duroplástico (UP-GF) apresenta uma excelente

resistência ao envelhecimento, e não está submetido a nenhuma influência pela luz solar (radiação ultravioleta). Quanto à sua capacidade de carga contra influências de tempo, químicas e térmicas, são nitidamente mais potentes que os materiais termoplásticos.

A Dräger Safety recomenda não ultrapassar um período máximo de uso de 15 anos.



O período de uso da viseira depende directamente do tipo dos esforços. No caso de danificações visíveis ou de prejuízos da vista (por exemplo por raspadelas, mudanças de cores ou sujidades), a viseira deveria ser substituída o mais rapidamente possível. A Dräger Safety recomenda não ultrapassar um período máximo de uso de 3 anos.

Controlo da utilidade

Efectuar regularmente e também dependentemente do emprego (por exemplo sempre depois de trabalhos de extinção, salvação e remoção) um controlo da taça do capacete, do equipamento interior, da viseira, da correia de capacete e dos acessórios. Um capacete danificado ou aplicado para os bombeiros HPS 6100 (resp. uma parte do capacete) já não deve ser utilizado.

Controlar também se a superfície envernizada do capacete para os bombeiros HPS 6100 está danificada visto que o verniz especial auto-extingível apresenta um factor importante para a capacidade térmica do capacete para os bombeiros HPS 6100, e que uma danificação da camada de verniz possa conduzir, além disso, a uma redução do período de uso. Pequenas raspadelas superficiais não reduzem o efeito de protecção.

Em princípio, o capacete para os bombeiros HPS 6100 não deve ser utilizado depois de uma aplicação, de um forte choque ou de outras influências de força. Isto também é válido quando não são visíveis danos exteriores.

Capacetes danificados ou aplicados para os bombeiros HPS 6100 devem ser tornados inúteis por razões de segurança.

Utilização com uma máscara integral com fita da cabeça

Uma regulação do tamanho da fita da cabeça é normalmente necessária durante o uso de uma máscara integral com fita da cabeça em conjunto com um capacete para os bombeiros HPS 6100. No capacete para os bombeiros HPS 6100 está integrada para isto uma possibilidade de regulação rápida no equipamento interior (atenção: Só utilizável no tamanho da cabeça de 52 cm a 62 cm). Um alargamento do tamanho da cabeça é facilmente possível pela soltura do botão de pressão no anel de suporte da cabeça e a colocação da fita da cabeça a seguir.

A largura normal da cabeça é regulada imediatamente de novo ao puxar a fita da cabeça e premir o botão de pressão.

Controlar a regulação prévia da segunda regulação do tamanho (com corrediça e botão de pressão) antes de usar o capacete para os bombeiros HPS 6100 pela primeira vez com uma máscara integral com fita da cabeça. Uma adaptação eventualmente necessária desta regulação do tamanho só deve ser efectuada com o botão de pressão aberto e a fita da cabeça separada.

Limpeza e manutenção

Só limpar a taça do capacete e o equipamento interior com água de sabão morna. O equipamento interior do capacete pode ser tratado com um desinfetante (por exemplo Multisept, Heliosept, Incidur), ou ser lavado na máquina de lavar roupa no programa de lavagem suave com 30 °C. Não utilizar dissolventes. Esfregar também a viseira integrada com água morna e sabão, lavá-la a seguir com água limpa, e secá-la. Para a limpeza da viseira também pode ser utilizado um produto de limpeza para vidros sem álcool.

A limpeza, a manutenção e o tratamento apropriados do capacete para os bombeiros HPS 6100 e da viseira são a condição prévia para a sua função impecável.

Armazenagem e transporte

Guardar o capacete para os bombeiros HPS 6100 num local protegido, fresco e seco. Evitar a influência directa da luz solar durante a armazenagem, apesar da taça do capacete ser resistente aos raios ultravioletas, para evitar, a longo prazo, uma danificação possível da camada de verniz pela radiação ultravioleta (particularmente no caso de cores luminosas).

O capacete para os bombeiros HPS 6100 pode ser transportado num cartão, quando é embalado suficientemente em papel de embrulho.

A viseira deveria ser armazenada num ambiente limpo e seco, sem radiação directa do sol. Temperatura de armazenagem de 0 a 45 °C, com uma pressão ambiente normal e uma humidade relativa até 90 %. A viseira é empacotada numa folha de protecção na embalagem original; esta folha não deveria ser retirada para a armazenagem. Senão é recomendada uma armazenagem no estado montado no capacete para os bombeiros HPS 6100.


Evitar uma armazenagem perto de substâncias agressivas, como por exemplo solventes e combustíveis.

Lista de encomendas

Denominação e descrição	No. de encomenda
Viseira clara	R 56 022
Protecção da nuca de alumínio/Nomex	R 56 026
Protecção da nuca de lã	R 56 028
Faixas circulares reflexivas de prata (resistentes ao calor)	R 56 029

Dräger HPS 6100

Brandhjelm

fremstillet af Schuberth Helme GmbH 

Brandhjelm HPS 6100 kan anvendes som hjelm-maskekombination sammen med følgende Dräger helmasker:

- Panorama Nova S - P
- Panorama Nova S - PE
- Panorama Nova S - PE/ESA
- Panorama Nova S - RA
- Panorama Nova S - RP
- f2 S - P
- f2 S - PE
- f2 S - PE/ESA
- f2 S - RA

Denne betjeningsvejledning hører til brandhjelm HPS 6100. For helmasken henvises til den tilhørende betjeningsvejledning.

Til Deres sikkerhed

Følg brugsanvisning!

Hver håndtering med apparatet forudsætter nøje kendskab og overholdelse af denne brugsanvisning.

Brandhjelm HPS 6100 er kun beregnet til den beskrevne anvendelse.

Vedligeholdelse

Brandhjelm HPS 6100 skal jævnligt inspiceres og vedligeholdes af fagfolk.

Reparationer på brandhjelm HPS 6100 må udelukkende udføres af fagfolk.

For en serviceaftale og for vedligeholdelsesarbejder anbefaler vi DrägerService.

Ved reparationer må der kun anvendes originale Dräger-reservedele.

Ansvar for funktion eller skader

Risikoen for funktion af brandhjelm HPS 6100 går altid over til ejeren eller brugeren, såfremt brandhjelm HPS 6100 vedligeholdes eller repareres usagkyndigt af personer, der ikke er autoriseret af DrägerService, eller hvis der forekommer en håndtering eller anvendelse der ikke svarer til formålet. Dräger hæfter ikke for skader, der er opstået pga. manglende overholdelse af ovenstående henvisninger.

Erstatnings- og ansvarsbetingelserne i Drägers salgs- og leveringsbetingelser berøres ikke af ovenstående henvisninger.

Ændringer ved brandhjelm HPS 6100

Brandhjelm HPS 6100 og visér svarer i deres seriemæssige version til de gældende normer og må derfor ikke ændres eller suppleres med fremmede komponenter. Udskiftning af enkelte dele er kun tilladt, såfremt disse er identiske med enkeltdele af den typegodkendte brandhjelm HPS 6100 eller specielt er frigivet af Dräger Safety for en udskiftning. Forkert eller fremmed indvendigt udstyr, efterfølgende boringer til tilbehør eller andre forandringer ved brandhjelm HPS 6100 kan påvirke beskyttelsesfunktionen og medfører bortfald af godkendelsen. Der må kun anvendes tilbehør der passer til brandhjelm HPS 6100. I tvivlstilfælde kontakt Dräger Safety.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Beskrivelse/anvendelsesformål

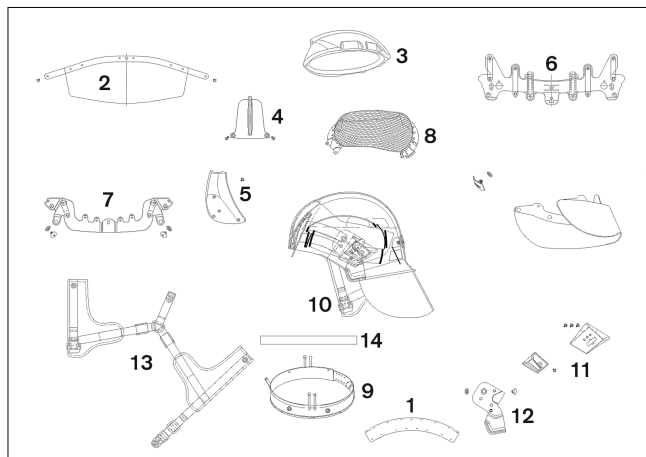
Brandhjelm HPS 6100 er kun beregnet til brandbekæmpelse, rednings-/bjærgningsarbejdet, arbejdet i forbindelse med trafikuheld og generelt alle typer arbejde, der hører ind under en brandmands opgaver. Alle andre typer anvendelse bør udelukkes og ethvert ansvar fra Dräger Safety's side bortfalder i så fald. Brandhjelm HPS 6100 svarer til kravene i DIN EN 443 og er specielt konstrueret for en øget termisk belastning. Brandhjelm HPS 6100 er beregnet til at kunne absorbere stødpåvirkninger. Den energi der påvirker HPS 6100 absorberes – som ved crashzonen på en bil – ved hel eller delvis ødelæggelse af hjelmkålens og den indvendige struktur. Efter et slag eller en anden energipåvirkning skal brandhjelm HPS 6100 derfor skiftes ud.

Advarsel! Beskyttelsesvirkningen opnås kun, hvis brandhjelm HPS 6100 sidder korrekt, hovedstroppen nøje er tilpasset hovedomfanget og hagestroppen er lukket. Brandhjelm HPS 6100 må kun bæres når den er monteret komplet. Viséret råder over optisk klasse 2 og er derfor egnet til vedvarende brug. Brandhjelm HPS 6100 er beregnet til at kunne absorbere stødpåvirkninger. Den energi der påvirker HPS 6100 absorberes – som ved crashzonen på en bil – ved hel eller delvis ødelæggelse af hjelmkålens og den indvendige struktur. Efter et slag eller en anden energipåvirkning skal brandhjelm HPS 6100 derfor skiftes ud.

Hvad er hvad?

Advarsel! Udskiftning af de reservedele, der er markeret med (*) må af sikkerhedsårsager kun udføres af producenten.

- | | |
|---------------------------|--|
| 1) Svedlæder sort | 8) Bæret med netholder* |
| 2) Visér | 9) Hoved-bærestrop* |
| 3) Hjelm – indvendig skål | 10) Hagerem med lukning |
| 4) Viseranslag* | 11) Maskeadapter* |
| 5) Hjelmbående foran* | 12) Bæredel* |
| 6) Holdering bag* | 13) Stropper |
| 7) Bæring foran* | 14) Polstret strimmel for justering af størrelse |



Mærkning i henhold til DIN EN 443

Forklaring af korttegn for de opfyldte optionale krav	Mærkning
Meget lav temperatur -40 °C = brandhjelm HPS 6100 egnet til brug ved meget lave temperaturer	****
Strålingsvarme Modstandsdygtighed over for strålingsvarme med 14 kW/m ² *	[14] «««»»»
Elektriske egenskaber Elektrisk isoleringsevne af våd brandhjelm HPS 6100 og hjelmkålen	E2 E3

* I henhold til EMPA-rapport nr. 427252-2 (af 06.11.2002) i forbindelse med EU-modelkontrolrapport nr. 02040019 også ved 30 kW/m².

Egenskaber og mærkningen for visér

Beskyttelsesvirkning

Viséret er kontrolleret i henhold til EN 166. Det yder beskyttelse mod følgende farer:

- Partikler med høj hastighed (mellem støden energi, modstand mod 6 mm stålkugle med 120 m/s).
- Beskyttelse mod mekanisk belastning (22 mm stålkugle med 5,1 m/s).
- Beskyttelse mod varme faste stoffer (ingen gennemtrængning af en 6 mm stålkugle med 900 °C inden for 5 sekunder).

Funktionsegenskaber

Viséret har følgende egenskaber i henhold til EN 166:

- Ingen fremstående dele, skarpe kanter som kan være ubehageligt under brug eller som kan medføre skader.
- Modstandsdygtighed over for flammer (kontrol i henhold til EN 166 ved berøring med gassvejsejern 600 °C).
- Modstandsdygtighed af de optiske og mekaniske egenskaber over for øget temperatur (kontroltemperatur 55 °C).
- Overfladens modstandsdygtighed over for beskadigelse gennem små partikler (ridsfasthed).
- Modstandsdygtighed over for korrosion.

Mærkning af visérskiven

DST 2 B K

DST: Producentinitialer Dräger Safety

2: Optisk klasse 2

B: Modstandsdygtighed overfor flyvende partikler med mellemhøj støden energi (120 m/s)

K: Overfladens modstandsdygtighed over for små partikler.

Mærkning af bærelaget (brandhjem HPS 6100)

DST 166 - B

DST: Producentinitialer Dräger Safety

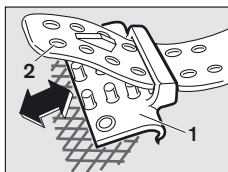
166: Nummeret på den europæiske norm, der ligger til grund for godkendelsen.

B: Modstandsdygtighed overfor flyvende partikler med mellemhøj stødeenergi (120 m/s).

Indstilling af bærehøjde

Indstilling af bærenettet (bærehøjde) sker ved en forskydning af den bageste netholder (1) og fikses ved at gå i hak i føringslaskernes huller (2).

Sørg for at nopperne er fast trykket ind.



Indstilling af hovedvidden

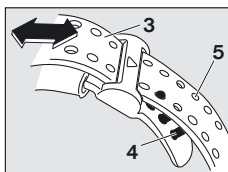
Brandhjelm er godkendt for hovedvidder fra 52 cm til 64 cm.

For standard-hovedvidder (54 til 62 cm) sker indstilling af hovedvidden ved at forskyde de to ender på hovedbæringen (3). Sørg for at knasterne (4) er gået fast i indgreb i hullerne (5).

For mindre eller større hovedvidder kan brandhjelm HPS 6100 indstilles som følger.

For tilpasning til hovedviddeområdet fra 52 cm til 53 cm findes der som tilbehør en ekstra tyk special-polsterstrimmel, som skal udskiftes med den polstrede strimmel, der sidder und hovedbærestroppens svedlæder.

Ved at løsne trykknappen på hovedbæringen (og ved at tilpasse det andet hulindgreb) kan hovedvidden individuelt tilpasses op til 64 cm. Denne funktion kan ved hovedstørrelser op til 62 cm også anvendes som hurtig indstilling for anvendelse af en helmaske med hovedstropper.



Indstilling af hage- og nakkestroppen

Tag fat i brandhjelm HPS 6100 med begge hænder ved hage-nakkestroppen, træk fra panden over hoved og luk ved hagen ved hjælp af lynlukningen. Begge nakkestropper skal ligge tæt ved ørerne og ved baghovedet. For indstilling af nakkestroppers længde står to klæmspænder til rådighed. Hagestroppen skal ligge tæt ved hagen. For en eventuel nødvendig indstilling kan hagestroppen tilpasses i længden ved hjælp af dobbeltspænden.

Udskiftning af visérskiven

Viséret på Brandhjem HPS 6100 er fastgjort ved hjælp af to slidsskruer. For at udskifte løsnes det gamle visér fra brandhjem HPS 6100 efter at fikserkruerne er løsnet. For at indsætte et visér trykkes dette let sammen og sættes indvendigt ind i brandhjem HPS 6100 ved det to fikserpunkter. Her er det vigtigt, at den stift der er anbragt i midten af bærebøjlen sidder i den føringssskinne, der sidder på den indvendige side af brandhjem HPS 6100. Derefter kan de to slidsskruer sættes ind og spændes for at sikre viséret. Beskyttelsesfolien, der sidder på det nye visér, bør først fjernes efter montagen.

Montage af nakkebeskytter

For at anbringe nakkebeskyttere på brandhjelm HPS 6100 er disse forsynet med holdebøjler, der indvendigt har tre knaster. Holdebøjlen skal skubbes ind mellem hjelmkål og den bageste bæring, således at knasterne går i hak i de dertil beregnede udparinger på den bageste holdering.

Anbringelse af refleksstriber

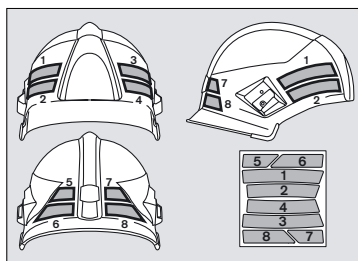
Refleksstribe iht. billede.

Brugstid

Denne brandhjem HPS 6100 med lakeret hjelmkål af glasfiberforstærket duroplastisk kunststof (UP-GF) har en fremragende modstandsdygtighed over for ældning og bliver ikke påvirket af sollys (UV-stråling). Hvad angår modstandsdygtigheden overfor vejrmæssige, kemiske eller termiske påvirkninger er disse tydelig mere modstandsdygtige end termoplastiske materialer.

Dräger Safety anbefaler at en maks. brugstid på 15 år ikke overskrides.

Visérets brugstid er umiddelbar afhængigt af den type belastning, det er udsat for. Ved synlige skader eller formindsket gennemsigtighed (f. eks. pga. ridser, misfarvninger eller snavs samt stærke ridspåvirkninger) skal viséret hurtigst muligt udskiftes. Dräger Safety anbefaler at en maks. brugstid på 3 år ikke overskrides).



Kontrol af brugsevne

I regelmæssige afstande og også afhængigt af indsatsen (f. eks. altid efter sluknings-, rednings- eller bjærgningsindsatser) skal hjelmkålen, det indvendige udstyr, hagestropper og tilbehøret kontrolleres. En beskadiget eller slagpåvirket brandhjem HPS 6100 eller en del af hjelmen må ikke anvendes igen.

Også lakoverfladen på brandhjem HPS 6100 skal kontrolleres med henblik på skade, da den selvslukkende specialak-opbygning er en vigtig faktor for den termiske modstandsdygtighed af hjelmen. HPS 6100 og en beskadigelse af lakken desuden kan reducere brugstiden. Små ridser i overfladen påvirker ikke beskyttelsesevnen.

Principiel må brandhjelm HPS 6100 ikke længere anvendes efter et stærkt slag eller en anden energipåvirkning. Dette gælder også, selvom der ikke kan ses ydre skader.

Af sikkerhedsårsager skal beskadigede eller brandhelme HPS 6100, der har været udsat for slag gøres ubrugelige.

Anvendelse sammen med en helmaske med hovedstropper

Ved en anvendelse af en helmaske med hovedstropper sammen med brandhjem HPS 6100 er det normalt nødvendigt at indstille størrelsen på hovedstroppen. Ved brandhjem HPS 6100 er derfor en hurtig indstillingsmulighed integreret i det indvendige hjelmudstyr (OBS!: kan kun anvendes ved hovedvidder mellem 52 og 62 cm). Ved at løsne trykknappen på hovedbæringen og derefter at trække hovedstroppen op kan hovedvidderne hurtigt udvides.

Ved at skubbe hovedstroppen sammen og trykke på trykknapperne den normale hovedvidde straks indstillet igen.

Før den første anvendelse af brandhjelm HPS 6100 med en helmaske med hovedstropperne skal forindstilling af den anden størrelsesjustering (med skyder og trykknop) kontrolleres. En eventuel tilpasning af denne størrelsesindstilling må kun ske ved åbnet trykknop og hovedstroppen trukket fra.

Rengøring og pleje

Hjelmkålen og indvendigt udstyr må kun renses med varm sæbevand. Det indvendige udstyr må behandles med desinfektionsmidler (f. eks. Multisept, Heliosept, Incidur) eller vaskes i vaskemaskinen ved skånevask/30 °C.

Anvend ingen opløsningsmidler. Også det integrerede visér tørres kun af med lukket vand og sæbe skylles og tørres med en klud. For rensning af viséret kan der desuden anvendes et alkoholfri vinduespudsemiddel.

En korrekt rensning og pleje af brandhjem HPS 6100 og viséret er forudsætning for en korrekt funktion.

Opbevaring og transport

Brandhjelm HPS 6100 skal opbevares køligt og tør. Under opbevaringen må hjelmkålen, til trods for dennes UV-modstandsdygtighed ikke udsættes for direkte sollys for at undgå en langsigtet skade på lakeringen pga. UV-stråling (især ved selvlysende farver).

Brandhjelm HPS 6100 kan transporteres i en karton, indpakket i papkøber.

Viséret skal opbevares i rene, tørre omgivelser, uden direkte sollys.

Opbevaringstemperatur 0 til 45 °C, ved normalomgivelsestryk og relativ fugtighed op til 90 %. I original emballage er viséret pakket i en beskyttelsesfolie, denne folie bør ikke fjernes under opbevaringen. Ellers anbefales en opbevaring monteret på brandhjem HPS 6100.

Undgå opbevaring i nærheden af aggressive stoffer som f. eks. opløsningsmidler eller kraftstoffer.

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillings-nr.
Visér, klart	R 56 022
Alu/Nomex-nakkebeskytter	R 56 026
Holändisches Tuch (Nakkebeskytter, uld.)	R 56 028
Refleksstribe sølv (varmebestandig)	R 56 029

Dräger HPS 6100

Brannhjelmer

produsert av Schuberth Helme GmbH 

Brannhjelmen HPS 6100 kan benyttes i hjelm-maskekombinasjon med følgende Dräger-helmasker:

- Panorama Nova S - P
- Panorama Nova S - PE
- Panorama Nova S - PE/ESA
- Panorama Nova S - RA
- Panorama Nova S - RP
- f2 S - P
- f2 S - PE
- f2 S - PE/ESA
- f2 S - RA

Denne bruksanvisningen gjelder for brannhjelmen HPS 6100. For helmaskene gjelder egne bruksanvisninger som må følges.

Sikkerhetsregler

Følg bruksanvisningen

All anvendelse av brannhjelmen HPS 6100 forutsetter at denne bruksanvisningen kjennes og overholdes nøye.

Brannhjelmen HPS 6100 er bare beregnet for den bruk som er beskrevet.

Vedlikehold

Brannhjelmen HPS 6100 må inspiseres og vedlikeholdes regelmessig av fagpersonell.

Reparasjoner av brannhjelmen HPS 6100 må bare foretas av fagpersonell. Vi anbefaler DrägerService for inngåelse av servicekontrakt og for reparasjoner.

Bruk bare originale deler fra Dräger til vedlikehold.

Ansvar for funksjon og/eller skader

Ansvar for funksjonen til brannhjelmen HPS 6100 går i ethvert tilfelle over på eieren eller brukeren hvis brannhjelmen HPS 6100 blir vedlikeholdt eller reparert ufagmessig av personer som ikke tilhører DrägerService, eller blir anvendt på en måte som ikke svarer til forskriftsmessig bruk. Dräger er ikke ansvarlig for skader som skyldes at ovenstående henvisninger ikke følges.

Garanti- og ansvarsbetingelsene i Drägers salgs- og leveringsbetingelser utvides ikke av ovenstående henvisninger.

Forandringer på brannhjelmen HPS 6100

Brannhjelmen HPS 6100 og visiret i standard er i samsvar med gjeldende standarder og må derfor ikke forandres eller påsettes deler fra andre produsenter. Utskifting av enkeltdele er bare tillatt når disse er av samme type som enkeltdelene i den typetestede brannhjelmen HPS 6100 eller er spesielt godkjent av Dräger Safety for utskifting. Indre tilbehør som er feilaktig eller kommer fra andre produsenter, senere boring av hull for tilbehør eller andre forandringer på brannhjelmen HPS 6100 kan svekke beskyttelsesfunksjonen og føre til at godkjenningen blir ugyldig. Det må bare benyttes tilbehør som passer til brannhjelmen HPS 6100. Kontakt Dräger Safety, Norge i tvilstilfeller.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Beskrivelse/bruksformål

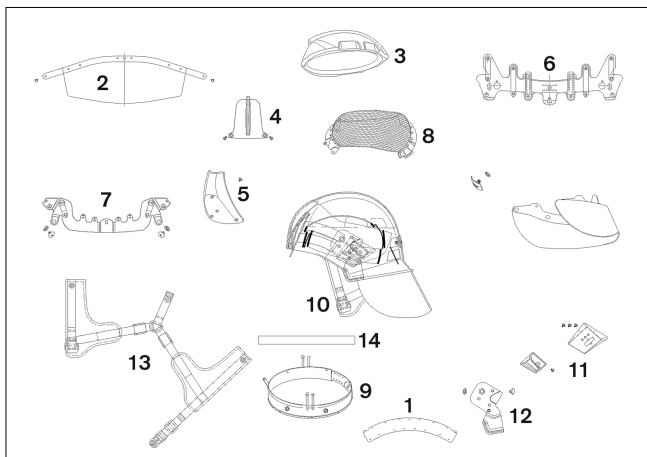
Brannhjelmen HPS 6100 er utelukkende beregnet på brannslukking, redningsarbeid, arbeider i forbindelse med trafikkulykker og andre vanlige oppgaver som en brannmann må utføre. All annen anvendelse skal utelukkes og fritar Dräger Safety fra ethvert ansvar. Brannhjelmen HPS 6100 oppfyller alle kravene i DIN EN 443 og er utviklet spesielt for økt varmebelastning. Brannhjelmer er personlig verneutstyr.

Merk! Beskyttelsen oppnås bare når brannhjelmen HPS 6100 sitter optimalt, hodestroppen er tilpasset til hodestørrelsen og hakeremmen er festet. Brannhjelmen HPS 6100 må bare benyttes i komplett montert stand. Visiret er godkjent for optisk klasse 2 og derfor egnet for varig bruk. Brannhjelmen HPS 6100 er bare konstruert for å absorbere slagpåvirkning. Energi som virker på brannhjelmen HPS 6100, blir absorbert gjennom fullstendig eller delvis ødeleggelse av hjelmsstrukturen eller det innvendige utstyret – omtrent som ved den støtabsorberende sonen på personbiler. Etter slagpåvirkning eller annen kraftpåvirkning må derfor brannhjelmen HPS 6100 utskiftes.

Hva er hva

Merk! Utskifting av reservedeler merket med (*) må av sikkerhetsgrunner bare foretas av produsenten.

- 1) Svetterem svart
- 2) Visir
- 3) Hjelmer – innvendig skall
- 4) Visirfeste*
- 5) Hjelmskjerm front*
- 6) Holdering bak*
- 7) Holdering front*
- 8) Bærenett med nettholder*
- 9) Hodebæring*
- 10) Hakerem med lås
- 11) Maskeadapter*
- 12) Bæredel*
- 13) Stropper
- 14) Polstringsbånd for tilpasning til hodestørrelse



Merking iht. DIN EN 443

Forklaring av kortbetegnelser for ekstra krav som er oppfylt	Merking
Svært lav temperatur -40 °C = brannhjelmen HPS 6100 er egnet for bruk ved ekstremt lav temperatur	****
Strålingsvarme Motstandsdyktighet mot økt strålings-varme med 14 kW/m ² *	[14] ««««»»
Elektriske egenskaper Elektrisk isolasjonsfasthet for en fuktig brannhjelme HPS 6100 og hjelmskallet	E2 E3

* Også ved 30 kW/m² – iht. EMPA-testrapport nr. 427252-2 (av 06.11.2002) i forbindelse med EG-typegodkjenning nr. 02040019.

Visirets egenskaper og merking

Beskyttelsesvirkning

Visiret er testet iht. EN 166. Det beskytter mot følgende farer:

- Partikler med høy hastighet (middels støt energi, motstand mot 6 mm stålkule med 120 m/s).
- Beskyttelse mot mekanisk belastning (22 mm stålkule med 5,1 m/s).
- Beskyttelse mot varme, massive legemer (ikke gjennomtrenging av en 6 mm stålkule med 900 °C innen 5 sekunder).

Funksjonsegenskaper

Visiret har dessuten følgende egenskaper iht. EN 166:

- Ingen framstikkende deler eller skarpe kanter som er ubekvemme eller kan føre til skader under bruk.
- Motstandsdyktig mot antennelse (test iht. EN 166 med berøring av gassveisetråd 600 °C).
- Bevaring av optiske og mekaniske egenskaper ved økt temperatur (testtemperatur 55 °C).
- Motstandsdyktig overflate mot skader fra små partikler (ripefasthet).
- Motstandsdyktighet mot korrosjon.

Merking av visirglasset

DST 2 B K

DST: Forkortelse for produsenten Dräger Safety

2: Optisk klasse 2

B: Beskytningsfasthet mot flygende partikler med middels støt energi (120 m/s)

K: Overflatens motstandsdyktighet mot skader fra små partikler

Merking av bærekroppen (brannhjelm HPS 6100)

DST 166 - B

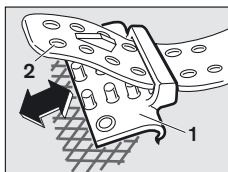
DST: Forkortelse for produsenten Dräger Safety

166: Nummer på den europeiske standarden som godkjenningen er basert på.

B: Beskytningsfasthet mot flygende partikler med middels støtenergi (120 m/s).

Innstilling av bærehøyden

Bærenettet (bærehøyde) innstilles ved å forskyve den bakre nettholderen (1) og så feste denne i hullene i førebøylen (2). Pass på å trykke knottene godt inn.



Innstilling av hodestørrelsen

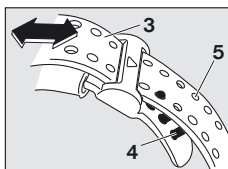
Brannhjelm HPS 6100 er godkjent for hodestørrelser fra 52 cm til 64 cm.

Hodestørrelsen i basisområdet (54 cm til 62 cm) innstilles ved å forskyve begge endene av hodebæringen (3). Pass på å trykke knottene (4) godt på plass i hulldelen (5).

For mindre eller større hodestørrelser kan brannhjelm HPS 6100 innstilles som følger:

For å tilpasse hjelmen til hodestørrelser fra 52 cm til 53 cm, kan det fås et ekstra tykt spesialpolstringsbånd som tilbehør. Dette byttes ut mot polstringsbåndet som befinner seg under sverteremmen på hodebæringen.

Hodestørrelsen kan utvides individuelt til 64 cm ved å løsne trykknappen på hodebæringen (og ved å tilpasse den andre hullrasterdelen). Denne funksjonen kan også benyttes for hodestørrelser inntil 62 cm som en hurtigjustering for å sette på en helmaske med hodefestestopper.



Innstilling av hake- og nakkeremmen

Hold brannhjelm HPS 6100 med begge hender i hake-/nakkeremmen, trekk den bakover fra pannen og over hodet og lås den med hurtiglåsen på hakeremmen. Begge nakkeremmene må ligge under ørene og godt an mot bakhodet. Lengden på nakkebåndene justeres med to festespenner. Hakeremmen må ligge godt an under haken. Lengden på hakeremmen kan om nødvendig justeres med dobbeltspennen.

Utskifting av visiret

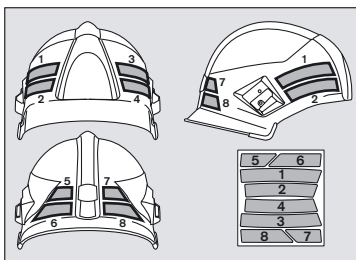
Visiret på brannhjelm HPS 6100 er festet med to slisseskruer. Når det skal utskiftes, skrues først festeskruene ut. Deretter løsnes det gamle visiret fra brannhjelm HPS 6100. Når nytt visir skal settes inn, presses det lett sammen og settes inn i festepunktene inne i brannhjelm HPS 6100 på begge sider. Pass på at tappen midt på bærebøylen sitter i føringskinnen som befinner seg på innsiden av brannhjelm HPS 6100. For å feste visiret settes de to slisseskrueene inn igjen og skrues fast. Beskyttelsesfolien på det nye visiret skal ikke fjernes før etter monteringen.

Påsetting av nakkebeskyttelsene

Nakkebeskyttelsene på brannhjelm HPS 6100 er forsynt med en holdebøyle som har 3 knotter på innsiden. Holdebøylen skyves inn mellom hjelmkallet og den bakre bæringen slik at knotter glir på plass i utsparingene på den bakre holderingen.

Påsetting av refleksbånd

Sett på refleksbånd som vist i figuren.



Brukstid

Brannhjelm HPS 6100 med lakkert hjelmkall av glassfiberarmert duroplast (UP-GF) har en fremragende bestandighet mot aldring og påvirkes ikke av sollys (UV-stråling). Denne hjelmen er klart mer motstandsdyktig mot påvirkning fra vær og vind og kjemiske og termiske belastninger enn hjelmer av termoplast-materialer.

Dräger Safety anbefaler at en maksimal brukstid på 15 år ikke overskrides. Brukstiden for visiret er direkte avhengig av typen belastning det utsettes for. Ved synlige skader eller nedsatt sikt (f.eks. pga. riper, misfarging, smuss eller kraftig avskraping) bør visiret utskiftes så snart som mulig. Dräger Safety anbefaler at en maksimal brukstid på 3 år ikke overskrides.

Kontroll av brukbarheten

Foreta regelmessig kontroll av hjelmkallet, det innvendige utstyret, visiret, hakeremmen og tilbehøret (og alltid etter brannsluknings-, rednings- eller bergingsoperasjoner). En skadd eller utett brannhjelm HPS 6100 (eller hjelm del) må ikke brukes lenger.

Kontroller også lakkoverflaten på brannhjelm HPS 6100 for skader. Det selvslukkende spesiallakklaget er en viktig faktor for den termiske effektiviteten til brannhjelm HPS 6100. Skader på lakkeringen kan dessuten føre til nedsatt brukstid. Små riper i overflaten reduserer ikke beskyttelsesvirkningen.

Brannhjelm HPS 6100 må prinsipielt ikke brukes lenger etter å ha vært utsatt for kraftige støt og slag eller andre kraftpåvirkninger. Dette gjelder også selv om ingen ytre skader er synlige.

Av sikkerhetsgrunner skal en skadd eller utett brannhjelm HPS 6100 gjøres ubrukelig.

Bruk sammen med en helmaske med hodestopper

Når en helmaske med hodestopper skal benyttes i kombinasjon med brannhjelm HPS 6100, er det som regel nødvendig å justere størrelsen på hodestoppen. For dette formål er brannhjelm HPS 6100 forsynt med en hurtigjustering integrert i det innvendige utstyret (merk: bare brukbar med hodestørrelse 52 cm til 62 cm). For å utvide hodestørrelsen på en enkel måte, løsnes trykknappen på hodebæringen. Deretter trekkes hodestoppen ut.

Ved å skyve hodestoppen sammen og trykke inn trykknappen, er den normale hodestørrelsen straks gjenopprettet igjen.

Før brannhjelm HPS 6100 brukes første gang sammen med en helmaske med hodestopper, må forinnstillingen av den andre størrelsesjusteringen (med skyver og trykknapp) kontrolleres. Hvis det blir nødvendig å tilpasse denne størrelsesjusteringen, må trykknappen alltid være løs og hodestoppen trukket fra hverandre.

Rengjøring og pleie

Hjelmkallet og det innvendige utstyret skal bare rengjøres med lunkent såpevann. Hjelmens innvendige utstyr kan behandles med desinfeksjonsmiddel (f.eks. Multisept, Heliosept, Incidur) eller vaskes forsiktig i vaskemaskin ved 30 °C. Ikke bruk løsemidler. Også det integrerte visiret vaskes bare av med lunkent såpevann. Deretter skylles det med rent vann og tørkes av med en klut. Visiret kan også rengjøres med et alkoholfritt vindusvaskemiddel.

Fagmessig rengjøring, pleie og behandling av brannhjelm HPS 6100 og visiret er en forutsetning for at de skal fungere feilfritt.

Oppbevaring og transport

Brannhjelm HPS 6100 skal oppbevares på et kjølig, tørt og beskyttet sted. Selv om hjelmkallet er UV-bestendig, bør direkte sollys unngås. Dette kan på lengre sikt forebygge mulig skade på lakkeringen fra UV-stråling (særlig ved selvlysende farger).

Brannhjelm HPS 6100 kan transporteres innpakket i papir i kartongen.

Visiret bør lagres på et rent, tørt sted uten direkte sollys.

Lagringstemperatur 0 til 45 °C ved normalt omgivelsestrykk og relativ fuktighet inntil 90 %. I originalpakningen er visiret innpakket i en beskyttelsesfolie. Denne folien bør ikke fjernes ved lagring. Ellers anbefales lagring med visiret montert i brannhjelm HPS 6100.

Unngå lagring i nærheten av aggressive stoffer som f.eks. løsemidler og drivstoff.

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillingsnr.
Visir, klart	R 56 022
Alu/Nomex-nakkebeskyttelse	R 56 026
Ikke-brennbar ullduk – nakkebeskyttelse av ull	R 56 028
Refleksbånd, sølv (varmebestandig)	R 56 029

Dräger HPS 6100

Brandhjälms

tillverkad av Schubert Helme GmbH **Schubert**
HEAD PROTECTION TECHNOLOGY

Brandhjälms HPS 6100 kan användas som hjälm/maskkombination tillsammans med följande Dräger helmasker:

- Panorama Nova S - P
- Panorama Nova S - PE
- Panorama Nova S - PE/ESA
- Panorama Nova S - RA
- Panorama Nova S - RP
- f2 S - P
- f2 S - PE
- f2 S - PE/ESA
- f2 S - RA

Denna bruksanvisning hör till brandhjälms HPS 6100. Följ den till helmasken hörande, separata, bruksanvisningen.

För din säkerhet

Följ bruksanvisningen

All användning av brandhjälms HPS 6100 förutsätter att man läst och förstått bruksanvisningen och även följer den.

Denna brandhjälms är bara avsedd för den användning som beskrivs här.

Reparation

Brandhjälms HPS 6100 måste regelbundet inspekteras och underhållas av fackman.

Reparationer på brandhjälms HPS 6100 får enbart utföras av fackman.

För serviceavtal samt för reparationer rekommenderar vi Dräger-Service.

Använd enbart Dräger originaldelar vid reparationer.

Ansvar för funktion och skador

Ägaren eller användaren övertar ansvaret för funktionen hos brandhjälms HPS 6100, om den underhålls eller repareras på icke fackmannamässigt sätt av personer som ej tillhör Dräger-Service, eller om den hanteras på sätt som inte motsvarar avsedd användning.

Dräger ansvarar inte för skador som uppstått genom att ovanstående anvisningar ej följts.

De garanti- och ansvarsvillkor som ingår i Dräger sälj- och leveransvillkor kompletteras inte av ovanstående anvisningar.

Modifieringar av brandhjälms HPS 6100

Brandhjälms HPS 6100 och visiret svarar i seriemässigt utförande mot gällande normer och får därför inte modifieras eller kompletteras med främmande komponenter. Byte av enskilda delar är bara tillåtet, om dessa är typidentiska med de enskilda delarna hos den typgodkända brandhjälmen HPS 6100, eller har släppts ut på marknaden av Dräger Safety enbart för byten. Felaktiga eller främmande invändiga tillbehör, applicering av hål för tillbehör i efterhand eller andra förändringar på brandhjälms HPS 6100 kan menligt påverka skyddsfunktionen och medföra att godkännandet inte längre gäller. Till brandhjälms HPS 6100 får enbart godkända tillbehör användas. Vänd er vid osäkerhet direkt till Dräger Safety Sverige AB. Tel.: 0325 - 61 99 00

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Beskrivning/användningsändamål

Brandhjälms HPS 6100 är uteslutande avsedd som huvudskydd vid brandbekämpning, för räddnings-/bärgningsarbeten, för arbeten i samband med trafikolyckor samt för andra arbeten, som ingår i räddningstjänstens arbetsuppgifter. Alla andra användningar är uteslutna och fritar Dräger Safety från varje ansvar. Brandhjälms HPS 6100 svarar mot kraven i DIN EN 443 och har utvecklats speciellt för en ökad termisk påfrestning. Brandhjälmarna hör till den personliga skyddsutrustningen.

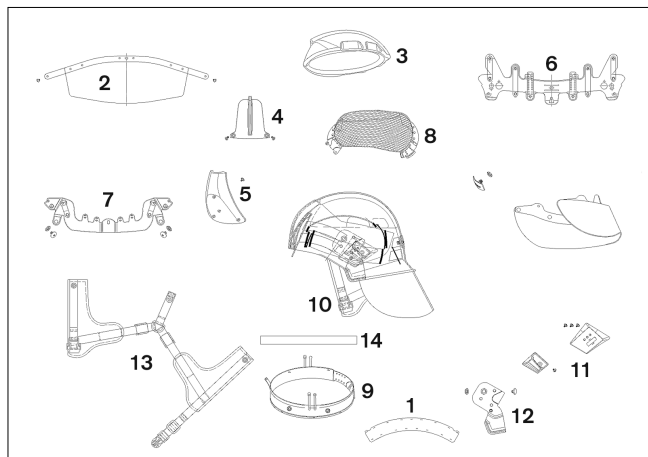
Observera! Skyddseffekten erhålls bara när brandhjälms HPS 6100 sitter optimalt, huvudbandet är anpassad till huvudets storlek och hakremmen är låst. Använd bara brandhjälms HPS 6100 när den är komplett monterad.

Visiret är optiskt klassificerat för klass 2 och är därför lämpat för kontinuerligt bruk. Brandhjälms HPS 6100 är konstruerad för absorption av endast en stöt. Energi som verkar på brandhjälms HPS 6100 – i likhet med deformationszonen hos en personbil – absorberas genom total eller partiell förstörelse av strukturen i hjälmens skal och inredning. Efter sådan påverkan eller annan kraftinverkan måste brandhjälms HPS 6100 därför bytas ut.

Vad är vad

Observera! Byte av reservdelar som är märkta med (*) får av säkerhetsskäl bara utföras av tillverkaren.

- 1) Svettrem svart
- 2) Visir
- 3) Invändig hjälm del
- 4) Visirstopp*
- 5) Hjälmsventildel fram*
- 6) Hållarring bak*
- 7) Hållarring fram*
- 8) Bärnät med nätfäste*
- 9) Huvudbärring*
- 10) Hakrem med lås
- 11) Maskadapter*
- 12) Bärdel*
- 13) Bandenhet
- 14) Band med stoppning för storleksinställning



Märkningar enligt DIN EN 443

Förklaringar av symboler för de uppfyllda extra kraven	Märkning
Mycket låg temperatur -40 °C = brandhjälms HPS 6100 avsedd att användas vid extremt låg temperatur	****
Strålningsvärme Beständighet mot en förhöjd strålningsvärme med 14 kW/m ² *	[14] «««»»»
Elektriska egenskaper Elektrisk isolationshållfasthet för våt brandhjälms HPS 6100 och dithörande hjälm skal	E2 E3

* Enligt EMPA-provningsrapport nr 427252-2 (från 06.11.2002) tillsammans med EG-konstruktionsmönsterintyg nr 02040019 också vid 30 kW/m².

Egenskaper och märkningar på visiret

Skyddseffekt

Visiret har provats enligt EN 166. Det skyddar mot följande risker:

- Partiklar med hög hastighet (mellanhög stötenergi, motstånd mot 6 mm stålkula med 120 m/s).
- Skydd mot mekanisk påfrestning (22 mm stålkula med 5,1 m/s).
- Skydd mot varma fasta kroppar (ingen genomträngning av en 6 mm stålkula med temperatur 900 °C inom 5 sekunder).

Funktionsegenskaper

Visiret har dessutom följande egenskaper enligt EN 166:

- Inga utstickande ställen, vassa kanter, som är obekväma eller som kan förorsaka skador vid användningen.
- Motståndshållfasthet mot antändning (provning enligt EN 166 genom beröring med en gassvetstråd med temperatur 600 °C).
- Beständighet av optiska och mekaniska egenskaper mot förhöjd temperatur (provningstemperatur 55 °C).
- Ytbeständighet mot skador genom små partiklar (rephållfasthet).
- Beständighet mot korrosion.

Märkning av visirskivan

DST 2 B K

DST: Tillverkartecken för Dräger Safety

2: Optisk klass 2

B: Beskjutningshållfasthet mot flygande partiklar med mellanhög stötenergi (120 m/s)

K: Ytbeständighet mot skador genom små partiklar.

Märkning på hjälm skalet (brandhjälm HPS 6100)

DST 166 - B

DST: tillverkarstecken för Dräger Safety

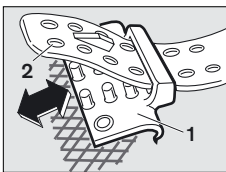
166: numret på den europeiska norm efter vilken godkännandet är utfört.

B: beskjutningshållfasthet mot flygande partiklar med mellan hög stöten energi (120 m/s)

Inställning av bärhöjd

Inställningen av bärhöjden (bärhöjd) görs genom förskjutning av det bakre nätfästet (1) som sedan låses genom att det snäpps fast i styrfästets (2) hål.

Kontrollera att taggarna är ordentligt intruckyta.



Inställning av huvudstorlek

Brandhjälm HPS 6100 är godkänd för en huvudstorlek på 52 cm till 64 cm.

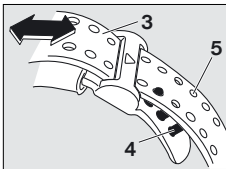
För basområdet för huvudstorleken (54 cm till 62 cm) görs inställningen av huvudstorleken genom förskjutning av de båda ändarna på huvudbärningen (3). Kontrollera, att taggarna (4) har snäppt fast stadigt i håldelningen (5).

Brandhjälm HPS 6100 kan för mindre respektive större huvudstorlekar ställas in enligt nedan.

För anpassning till huvudstorleksområdet på 52 till 53 cm finns ett tillbehör i form av ett speciellt, extra tjockt stoppat band, som måste bytas ut mot det under huvudbärningens svettrem befintliga stoppade bandet.

Genom att lossa tryckknappen på huvudbärningen (och anpassning av den andra hållåsningen) kan huvudstorleken ökas individuellt upp till 64 cm.

Denna funktion kan vid huvudstorlekar upp till 62 cm även användas som snabbinställning för påtagning av en hjälm med bandställ.



Inställning av hak- och nackremmen

Fatta brandhjälm HPS 6100 med båda händerna i hak-/nackremmen, dra från pannan över huvudet och lås med snabblåset i hakremmen. Båda nackremmarna måste ligga stadigt under öronen och på bakhuvudet. För inställning av längden på nackbanden finns två klämlås. Hakremmen måste sitta åt under hakan. För en eventuell justering kan hakremmen anpassas på längden med hjälp av dubbelläset.

Byte av visirskivan

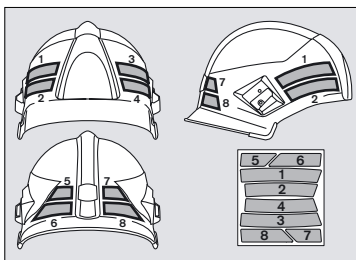
Visiret är fäst i brandhjälm HPS 6100 med hjälp av två slitsskruvar. Vid byte lossas det gamla visiret sedan fästskruvarna tagits bort från brandhjälm HPS 6100. Vid ditsättning av ett visir trycker man det lätt samman det och sätter in det i de båda fästpunkterna på insidan inne i brandhjälm HPS 6100. Det är då viktigt att se till, att det mitt på bärbygeln monterade stiftet sitter i den på brandhjälmens HPS 6100 insida befintliga styrskenan. De båda slitsskruvarna kan sedan sättas dit och dras åt, för att sätta fast visiret. En på det nya visiret applicerad skyddsfolie bör tas bort först efter monteringen.

Montering av nackskydd

För montering av nackskydd på brandhjälm HPS 6100 är dessa försedda med en fästbygel, som på insidan är utrustad med 3 kammar. Fästbygeln ska skjutas in mellan hjälm skalet och den bakre bärringen så att kammarna snäpper fast i de avsedda ursparingarna i den bakre bärringen.

Montering av reflexband

Reflexband enligt bild.



Livslängd

Denna brandhjälm HPS 6100 med ett lackerat hjälm skalet av glasfiberförstärkt härdplast (UP-GF) har en utomordentlig åldringsbeständighet och påverkas inte av solljus (UV-strålning).

Beträffande dess motståndsförmåga mot väderbetingad, kemisk respektive termisk inverkan har den betydligt bättre prestanda än termoplastiska material.

Dräger Safety rekommenderar att inte överskrida en maximal användningstid på 15 år.

Visirets användningstid beror helt på typen av påfrestning. Vid synliga skador eller siktnecksättningar (t ex genom repor, missfärgning eller smuts liksom kraftiga sönderrispningar bör visiret bytas snarast möjligt. Dräger Safety rekommenderar att inte överskrida en maximal användningstid på 3 år.

Kontroll av användbarhet

Genomför med jämna mellanrum och dessutom insatsberoende (t ex alltid efter släcknings-, räddnings- och bärgningsinsatser) en kontroll av hjälm skalet, inredning, visir, hakrem och tillbehör. En skadad eller träffad brandhjälm HPS 6100 (eller hjälmdel) får inte användas igen.

Även lackytan på brandhjälm HPS 6100 skall kontrolleras avseende skador, eftersom den självsäckande speciallackeringen utgör en viktig faktor för brandhjälmens HPS 6100 termiska prestanda. En skadad lackering kan dessutom medföra en minskad användningstid. Mindre, ytliga repor minskar inte skyddseffekten.

I princip får brandhjälm HPS 6100 inte längre användas efter en träff, en kraftig stöt eller annan kraftpåverkan. Detta gäller även om inga yttre skador kan ses.

Av säkerhetsskäl skall kasserade eller träffade brandhjälm av typ HPS 6100 göras obrukbara.

Användning med en med bandställ

Vid användning av en bandförsedd hjälm tillsammans med en brandhjälm HPS 6100 krävs vanligen en justering av huvudbandets storlek. Hos brandhjälm HPS 6100 finns därför en snabbjusteringsmöjlighet inbyggd i inredningen (observera: kan bara användas till huvuden i storleksområdet 52 cm till 62 cm). Genom att lossa tryckknappen på huvudbärningen och sedan dra ut huvudbandet är det lätt att ändra till en större huvudstorlek.

Genom att skjuta samman huvudbandet och trycka mot tryckknappen ställer man enkelt tillbaka till den normala huvudstorleken.

Kontrollera före den första användningen av brandhjälm HPS 6100 med en bandförsedd hjälm förinställningen av den andra storleksinställningen (med skjutbar del och tryckknapp). En eventuell anpassning av denna storleksinställning får bara göras med öppnad tryckknapp och med huvudbandet isärdraget.

Rengöring och skötsel

Rengör hjälm skalet och inredning endast med ljummet vatten och tillsatt diskmedel. Inredningen i hjälmen kan behandlas med desinfektionsmedel (t ex Multisept, Heliosept, Incidur) eller tvättas i tvättmaskin med program skongång i 30 °C. Använd inga lösningsmedel. Tvätta det integrerade visiret endast med ljummet vatten och diskmedel, skölj det sedan rent och torka det torrt. För rengöringen av visiret kan också ett skivreningsmedel utan alkohol användas.

En korrekt rengöring, skötsel och behandling av brandhjälm HPS 6100 och visiret är en förutsättning för en problemfri funktion.

Förvaring och transport

Brandhjälm HPS 6100 skall förvaras svalt och torrt på en skyddad plats. Direkt inverkan av solljus skall undvikas under förvaringen trots att hjälm skalet är UV-beständigt, för att på längre sikt förebygga en eventuell skada på lackeringen på grund av UV-strålning (särskilt vid luminiserande färg).

Brandhjälm HPS 6100 kan, inslagen i tillräckligt med omslagspapper, transporteras i kartongen.

Visiret bör förvaras i en ren, torr miljö, utan direkt solinstrålning.

Förvaringstemperatur 0 till 45 °C, vid normalt omgivningstryck och relativ luftfuktighet upp till 90 %. I originalförpackningen är visiret förpackat i en skyddsfolie. Folien bör inte tas bort vid förvaringen. I annat fall rekommenderas en förvaring av visiret monterat på brandhjälm HPS 6100 monterat tillstånd.

Undvik förvaring i närheten av aggressiva ämnen som t ex lösningsmedel och bränslen.

Beställningslista

Beteckning och beskrivning	Beställningsnr.
Visir	R 56 022
Alu/Nomex-nackskydd	R 56 026
nackskydd av ylle	R 56 028
Reflexband silver (värmebeständigt)	R 56 029

Dräger HPS 6100

Palokypärä

Valmistaja Schuberth Helme GmbH **Schuberth**
HEAD PROTECTION TECHNOLOGY

Palokypärää HPS 6100 voidaan käyttää kypärä-naamariyhdistelmänä seuraavien Dräger-naamareiden kanssa:

- Panorama Nova S - P
- Panorama Nova S - PE
- Panorama Nova S - PE/ESA
- Panorama Nova S - RA
- Panorama Nova S - RP
- f2 S - P
- f2 S - PE
- f2 S - PE/ESA
- f2 S - RA

Tämä käyttöohje kuuluu palokypärään HPS 6100.

Noudata naamariin kuuluvaa käyttöohjetta.

Turvallisuusohjeita

Noudata käyttöohjetta

Palokypärää HPS 6100 käytettäessä on tunnettava käyttöohje hyvin ja noudatettava sitä.

Palokypärä HPS 6100 on tarkoitettu vain jäljempänä kuvattua tarkoitusta varten.

Kunnossapito

Palokypärä HPS 6100 tulee säännöllisesti tarkastaa ja huoltaa asiantuntijoiden toimesta.

Palokypärän HPS 6100 kunnossapito tulee suorittaa ainoastaan asiantuntijoiden toimesta.

Suosittellemme huoltosopimukseen ja kunnossapitoon DrägerServiceä.

Käytä kunnossapidossa vain alkuperäisiä Drägerin varaosia.

Vastuu toiminnasta ja vioista

Palokypärän HPS 6100 toiminnasta vastaa aina omistaja tai käyttäjä, mikäli palokypärää HPS 6100 ovat huoltaneet tai kunnossapitäneet ohjeiden vastaisesti DrägerServiceen kuulumattomat henkilöt tai laitetta on käytetty muuhun kuin ohjeiden mukaiseen tarkoitukseen.

Dräger ei vastaa vioista, jotka johtuvat näiden käyttöohjeiden noudattamatta jättämisestä.

Nämä ohjeet eivät laajenna Dräger myynti- ja toimitusehtojen takuu- ja vastuuetoja.

Muutokset palokypärässä HPS 6100

Palokypärä HPS 6100 ja suojuhlasi ovat sarjavalmistaisina voimassaolevien normien mukaisia, eikä niitä tästä syystä saa muuttaa, tai niitä varustaa vierailta osilla. Yksittäisten osien vaihto on sallittua ainoastaan, jos ne ovat tyypiltään samanlaisia palokypärän HPS 6100 osien kanssa, tai jos Dräger Safety on erityisesti hyväksynyt ne vaihto-osiksi. Väärät tai vieraat sisäosat, jälkikäteen tehdyt poraukset lisävarusteille tai muut muutokset palokypärässä HPS 6100 voivat haitata suoja-toimintaaja johtavat hyväksynnän raukeamiseen. Palokypärässä HPS 6100 saa käyttää vain sopivia varaosia. Kääny tarvittaessa suoraan Dräger Safetyn puoleen. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Kuvaus/käyttötarkoitus

Palokypärä HPS 6100 on tarkoitettu käytettäväksi yksinomaan palontorjunnassa, pelastustöissä, liikenneonnettomuuksiin liittyvissä töissä sekä yleensä töissä, jotka kuuluvat palomiesten toiminta-alueeseen. Kaikki muu käyttö on poissuljettu ja vapauttaa Dräger Safetyn kaikesta vastuusta. Palokypärä HPS 6100 vastaa standardin DIN EN 443 vaatimuksia ja on kehitetty erityisesti korkeita lämpörasitusta varten. Palokypärät kuuluvat henkilökohtaiseen suojavarustukseen.

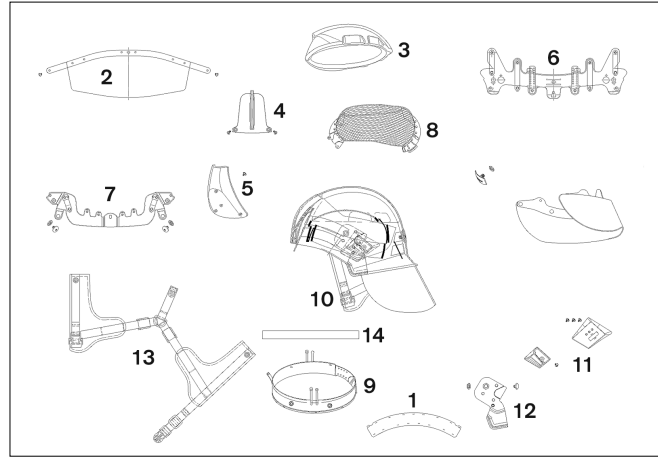
Huomio! Huomio!

Suojateho saavutetaan vain palokypärän HPS 6100 istuessa optimaalisesti, pääpannan ollessa sovitettu pään ympäröimään mukaan ja leukahihnan ollessa kiinnitettyinä. Palokypärää HPS 6100 saa käyttää vain sen ollessa täysin asennettuna. Suojuslasi on optiselta luokaltaan 2 ja soveltuu tästä syystä jatkuvaan käyttöön. Palokypärän HPS 6100 absorptiokyky on vain yksi isku. Palokypärään HPS 6100 vaikuttava energia jakautuu – kuten henkilöauton törmäyskohdassa – kypärän kuoren ja sisäosien täydellisen tai osittaisen rakenteen tuhoutumisen vaikutuksesta. Palokypärä HPS 6100 täytyy tästä syystä vaihtaa iskun tai muun siihen kohdistuneen voiman jälkeen.

Palokypärän osat

Huomio! Tähdellä (*) merkittyjen varaosien vaihdon saa turvallisuussyistä suorittaa ainoastaan valmistaja.

- 1) Hikinauha musta
- 2) Suojuslasi
- 3) Kypärän sisäkuori
- 4) Suojuslasin vastinkappale*
- 5) Häikäisy suoju edessä*
- 6) Takatukikaari*
- 7) Etutukikaari*
- 8) Kannatinverkko verkkopidikkeellä*
- 9) Päänkannatinpanta*
- 10) Leukahihna lukolla
- 11) Naamarisovitin*
- 12) Kannatinosa*
- 13) Nauhasto
- 14) Pehmustenauha koon säätämiseksi



Tunnisteet standardin DIN EN 443 mukaan

Täytettyjen valinnaisten vaatimusten lyhenteiden selvennykset	Luonnehdinta
Erittäin alhainen lämpötila -40 °C = Palokypärä HPS 6100 soveltuu käyttöön erittäin alhaisissa lämpötiloissa	****
Säteilylämpö Kohonneen säteilylämmön 14 kW/m ² kestävyys*	[14] «««»»»
Sähköiset ominaisuudet Märän palokypärän HPS 6100 ja kypärän kuoren sähköneristyskyky	E2 E3

* EMPA-testiraportin nr. 427252-2 (06.11.2002) mukaan yhdessä EY-vastaavuustodistuksen nr. 02040019 kanssa myös 30 kW/m².

Suojuslasin ominaisuudet ja tunnisteet

Suojateho

Suojuslasi täyttää standardin EN 166. Se suojaa seuraavilta vaaroilta:

- suurilla nopeuksilla liikkuvat osat (keskivahva työntöenergia, vastustus 6 mm teräskuulaa vastaan 120 m/s).
- suoja mekaanisia rasiuksia vastaan (22 mm teräskuulaa vastaan 5,1 m/s).
- suoja kuumia kiinteitä kappaleita vastaan (6 mm teräskuulalla 900 °C:ssa ei läpäisyä 5 sekunnin ajan).

Toimintaominaisuudet

Suojuslasi täyttää lisäksi seuraavat standardin EN 166 mukaiset vaatimukset:

- ei ulkonevia kohtia tai teräviä kulmia, jotka ovat käytettäessä epämukavia tai saattaisivat aiheuttaa vammoja.
- vastustuskyky syttymistä vastaan (standardin EN 166 mukainen tarkastus liikkuvalla kaasuhitsausauvalla 600 °C).
- optisten ja mekaanisten ominaisuuksien kestävyys kohonneissa lämpötiloissa (testilämpötila 55 °C).
- ulkopinnan kestävyys pienten osasten aiheuttamia vaurioita vastaan (naarmuuntumiskestävyys).
- korroosiokestävyys.

Suojuslasin tunniste

DST 2 B K

DST: valmistajakoodi Dräger Safety

2: optinen luokka 2

B: iskunkestävyys keskivahvalla työntöenergialla lentäviä osasia vastaan (120 m/s)

K: Ulkopinnan kestävyys pienten osasten aiheuttamia vaurioita vastaan.

Kantorungon tunniste (palokypärä HPS 6100)

DST 166 - B

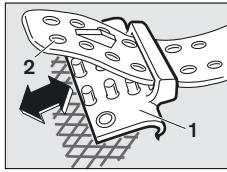
DST: Valmistajakoodi Dräger Safety

166: eurooppalaisen normin numero, jonka mukaan hyväksyminen on tapahtunut

B: iskunkestävyys keskivahvalla työntäenergialla lentäviä osasia vastaan (120 m/s)

Kantokorkeuden säätö

Kannatinverkkoa (kantokorkeus) säädetään siirtämällä taempaa verkkopidikettä (1) ja kiinnitetään loksauttamalla paikoilleen ohjaukielekkeiden (2) reikiin. Tarkista, että nupit on painettu tiukasti sisään.



Päänympäryksen säätö

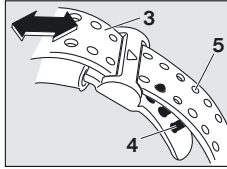
Palokypärä HPS 6100 on sallittu henkilöille, joiden päänympäryks on 52 cm:n ja 64 cm:n välillä.

Pään koon perusalueella (54 cm:n ja 62 cm:n välillä) päänympäryks säädetään siirtämällä päänkannatinpannan (3) molempia päitä.

Tarkista, että nappulat (4) on loksautettu kunnolla kiinni niille varattuihin reikiin (5).

Pienemmälle tai suuremmalle pään koolle palokypärä HPS 6100 voidaan säätää seuraavasti.

Pään koolle 52 cm:n ja 53 cm:n välillä on saatavilla lisävarusteena erikoispaksu erikoispehmustenauha, johon päänkannatinpannan hikinauhan alla oleva pehmustenauha täytyy tässä tapauksessa vaihtaa. Avaamalla päänkannatinpannassa oleva painonappi (ja sovitamalla toinen reikälukitus) voidaan päänympärystä säätää yksilöllisesti aina 64 cm:iin asti. Tämä toiminto on päänympärysmoitoilla 62 cm:iin asti hyödyllinen myös pika-asetuksena asennettaessa käyttöön päänauhastolla varustettu naamari.



Leuka- ja niskahihnan säätö

Ota molemmin käsin kiinni palokypärän HPS 6100 leuka-niskahihnasta, vedä otsalta alkaen päätä yllä ja lukitse leukahihnassa olevalla pikalukolla. Molempien niskahihnojen tulee kulkea korvien alla tiiviisti päänympöitaisesti. Niskahihnojen pituuden säätämiseksi on kaksi kiristyssoleaa. Leukahihnan tulee olla tiiviisti leuan alla. Mikäli pituutta on tarpeen muuttaa, voidaan leukahihnan pituus säätää kaksoissolejen avulla.

Suojuslasin vaihto

Suojuslasi on kiinnitetty palokypärään HPS 6100 kahdella uraruuvilla. Suojuslasin vaihtamiseksi vanha suojuslasi irrotetaan kiinnitysruuvien poistamisen jälkeen. Suojuslasin asentamiseksi sitä painetaan kevyesti kasaan ja se asetetaan molempiin palokypärän HPS 6100 sisäsiivuilla oleviin paikannuskohtiin. Samalla täytyy varmistaa, että kannatinkaaren keskelle kiinnitetty tappi istuu palokypärän HPS 6100 sisäpuolella olevassa ohjauskiskossa. Lopuksi molemmat uraruuvit voidaan asettaa paikoilleen ja kiristää suojuslasin varmistamiseksi. Uudessa suojuslasissa kiinnioleva suojakelmu tulisi poistaa vasta asennuksen jälkeen.

Niskasuojusten kiinnitys

Niskasuojusten kiinnittämiseksi palokypärään HPS 6100 on ne varustettu tukikaarella, jonka sisäpuolella on 3 nappulaa. Tukilenkki tulee työntää kypärän kuoren ja takatukikaaren väliin siten, että nappulat lukkiutuvat niille varattuihin aukkoihin takatukikaaressa.

Heijastinnauhojen kiinnitys

Heijastinnauhat kuvan mukaan.

Käyttöikä

Lakatulla kypäräkuorella

varustettu

lasikuituvahvisteisesta

kestomuovisesta muovista

(UP-GF) valmistettu palokypärä

HPS 6100 kestää erinomaisesti

ikäntymistä eikä auringonvalo (UV-säteily) vaikuta siihen millään tavoin.

Kuormituskelvopuudeltaan ne ovat säästä johtuvien, kemiallisten kuten

myös termisten vaikutusten suhteen huomattavasti suorituskykyisempiä

kuin termoplastiset materiaalit.

Dräger Safety ei suosittele 15 vuoden maksimaalista käyttöikä

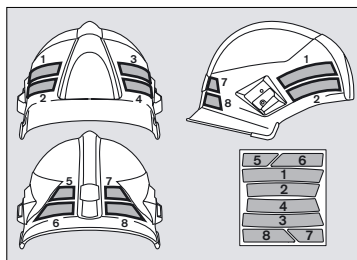
ylitettäväksi.

Suojuslasin käyttöikä on suoraan riippuvainen rasitteiden laadusta. Näkyvien

vaurioiden tai näköhaittojen (esim. raapaisu, värjäytymät tai liika kuten myös

voimakkaat naarmut) ilmetessä tulisi suojuslasi vaihtaa mahdollisimman pian.

Dräger Safety ei suosittele 3 vuoden maksimaalista käyttöikä ylitettäväksi.



Käyttökelpoisuuden tarkastaminen

Tarkasta kypäräkuori, sisäosat, suojalasi, leukahihna ja varusteet säännöllisin väliajoin ja käytöstä riippuen (esim. aina sammutus- ja pelastustöiden jälkeen). Vaurioitunutta tai iskun saanutta palokypärää HPS 6100 (tai kypäräosaa) ei saa enää käyttää.

Myös palokypärän HPS 6100 lakkapinta tulee tarkastaa vaurioiden varalta, sillä itsesammuttavalla erikoislakkakerroksella on tärkeä osuus palokypärän HPS 6100 lämmönkeston kannalta ja lakkauksen vaurioituminen voi lyhentää käyttöikää. Pienet, pintapuoliset naarmut eivät vähennä suojatehoa.

Palokypärää HPS 6100 ei missään tapauksessa saa käyttää paineen, voimakkaan kolauksen tai muiden siihen kohdistuneiden voimien jälkeen.

Tämä koskee myös tilanteita, jolloin ulkoisia vaurioita ei ole näkyvissä.

Turvallisuussyistä vaurioituneet tai paineeseen joutuneet palokypärät HPS 6100 on tehtävä käyttökelvottomiksi.

Käyttö päänauhastolla varustetun kokonaamarin kanssa

Käytettäessä päänauhastolla varustettua kokonaamaria yhdessä palokypärän HPS 6100 kanssa on pääpannan koonmuutos yleensä pakollista. Palokypärässä HPS 6100 on tätä tarkoitusta varten sisustaan integroitu pikamuutosmahdollisuus (huomaa: käytettävissä ainoastaan päänympäryksen ollessa 52 cm:n ja 62 cm:n välillä). Avaamalla päänkannatinpannassa oleva painonappi ja vetämällä samalla pääpantaa on päänympäryksen muuttaminen yksinkertaista. Normaali päänympäryks saadaan nopeasti takaisin työntämällä pääpantaa yhteen ja painamalla painonappia.

Ennen palokypärän HPS 6100 ensimmäistä käyttöä päänauhastolla varustetun kokonaamarin kanssa tulee koon muutos (työnnöllä ja painonapilla) testata. Mikäli kokoa on tarve muuttaa, saa sen tehdä ainoastaan painonapin ollessa avattuna ja pääpannan ollessa vedettyä erilleen.

Puhdistus ja hoito

Puhdista kypäräkuori ja sisäosat vain kädenlämpoisellä vedellä. Kypärän sisäosat voidaan käsitellä desinfiointiaineella (esim. Multisept, Heliosept, Incidur) tai ne voidaan pestä pesukoneessa hienopesuohjelmalla 30 °C lämpötilassa. Älä käytä huuhteluainetta. Puhdista myös integroitu suojalasi vain kädenlämpoisellä vedellä ja saippualla, huuhtele sen jälkeen puhtaaksi ja pyyhi kuivaksi. Suojuslasin puhdistamiseen voidaan käyttää myös alkoholitonta lasinpuhdistusainetta.

Palokypärän HPS 6100 asianmukainen puhdistus, hoito ja käsittely ovat moitteettoman toiminnan edellytyksiä.

Säilytys ja kuljetus

Palokypärä HPS 6100 tulee säilyttää viileässä ja kuivassa suojatussa paikassa. UV-kestävästä kypäräkuoresta huolimatta tulee suora auringonvalon vaikutusta välttää varastoinnissa pitkällä aikavälillä lakkaukselle mahdollisesti UV-säteilyn vaikutuksesta (erityisesti loisteväreille) aiheutuvien vaurioiden ehkäisemiseksi. Palokypärää HPS 6100 voidaan kuljettaa riittävästi paperilla vuoratussa pahvilaatikossa. Suojalasi tulisi säilyttää puhtaassa, kuivassa ympäristössä suora auringonvaloa välttäen. Säilytyslämpötila 0–45 °C normaalissa ilmanpaineessa ja suhteellisen ilmankosteuden ollessa enimmillään 90 %. Alkuperäispakkauksessa suojalasi on pakattu suojakelmuun, tätä kelmuja ei tulisi poistaa varastointia varten.

Muussa tapauksessa suositellaan varastointia palokypärään HPS 6100 asennetussa tilassa. Vältä varastointia syövyttävien aineiden, kuten liuottimien ja polttoaineiden lähellä.

Tilausluettelo

Nimitys ja kuvaus	Tilaus-nro.
Suojalasi kirkas	R 56 022
Alu/Nomex-niskasuojus	R 56 026
villainen niskasuojus	R 56 028
Heijastinnauhat hopea (kuumuudenkestävä)	R 56 029

Dräger HPS 6100

İtfaiye kaskı

Schuberth Helme GmbH firması tarafından üretilmiştir **Schuberth** HEAD PROTECTION TECHNOLOGY

HPS 6100 itfaiye kaskı, kask-maske kombinasyonu olarak, aşağıdaki Dräger tam maskeleri ile birlikte kullanılabilir:

- Panorama Nova S - P
- Panorama Nova S - PE
- Panorama Nova S - PE/ESA
- Panorama Nova S - RA
- Panorama Nova S - RP
- f2 S - P
- f2 S - PE
- f2 S - PE/ESA
- f2 S - RA

Bu kullanma talimatı HPS 6100 itfaiye kaskına aittir. Tam maske için, ilgili kullanma talimatına dikkat ediniz.

Kendi güvenliğiniz için

Kullanma talimatına dikkat ediniz

HPS 6100 itfaiye kaskının her türlü kullanımı, bu kullanma talimatının en iyi şekilde bilinmesini ve ona dikkat edilmesini şart koşmaktadır.

HPS 6100 itfaiye kaskı sadece burada tarif edilen kullanım için tasarlanmıştır.

Bakım ve onarım

HPS 6100 itfaiye kaskı muntazam aralıklarla yetkili uzman elemanlar tarafından kontrol ve bakıma tabi tutulmalıdır.

HPS 6100 itfaiye kaskında yapılacak her türlü onarım sadece yetkili uzman elemanlar tarafından yapılmalıdır. Bir servis sözleşmesinin yapılması ve onarımların yapılması için Dräger Servisinden yararlanılmasını öneriyoruz.

Onarım durumunda sadece orijinal Dräger parçaları kullanılmalıdır.

Fonksiyon veya hasar sorumluluğu

HPS 6100 itfaiye kaskı, Dräger Servisi elemanı olmayan kişilerce, öngörülmemiş şekilde bakımdan geçirilirse veya onarılsa veya amaca uygun olmayan bir kullanım söz konusu olursa, HPS 6100 itfaiye kaskının fonksiyonunun sorumluluğu kesinlikle sahibine veya kullanan kişiye aittir.

Yukarıda bildirilen bilgilere dikkat edilmemesinden kaynaklan hasarlar Dräger sorumlu değildir.

Dräger işletmesinin satış ve teslimat şartları ile ilgili garanti ve mesuliyet üstlenme şartları, burada verilen bilgi ve talimatlardan dolayı genişlemez.

HPS 6100 itfaiye kaskında yapılan değişiklikler

Seri üretimden çıkan HPS 6100 itfaiye kaskı ve kask camı, güncel geçerli olan normlara uygundur ve bu nedenle değiştirilmesi veya yabancı parçalar ile donatılması yasaktır. Tek tek parçaların değiştirilmesi ancak, eğer kullanılacak yeni parçalar, tip açısından kontrol edilmiş olan HPS 6100 itfaiye kaskında kullanılmış olan orijinal parçalar ile aynı tipe sahipse veya Dräger Safety tarafından bu parçaların kullanılması için özel izin verilmiş olması durumunda mümkündür. Yanlış veya yabancı iç donanımların, sonradan HPS 6100 itfaiye kaskında aksesuarlar veya başka değişiklikler için delik açılması, kaskın koruyucu fonksiyonunu etkileyebilir ve kaskın ruhsatının veya kullanma izninin kaybolmasına yol açar. Sadece HPS 6100 itfaiye kaskına uyan aksesuarlar kullanılmalıdır. Emin olmadığınız durumlarda, doğrudan Dräger Safety organizasyonuna başvurunuz.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Tarifi/Kullanım amacı

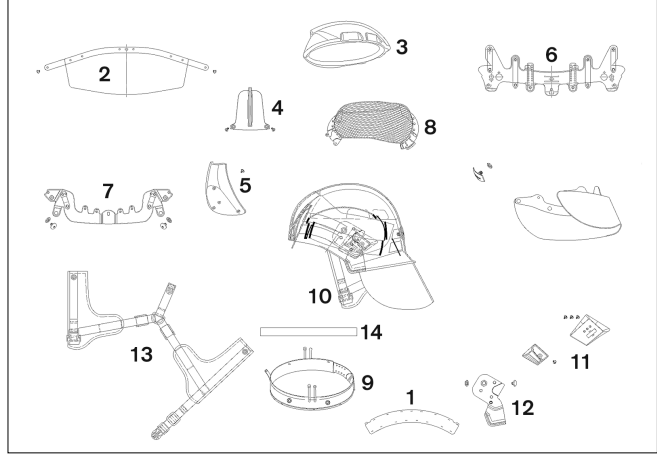
HPS 6100 itfaiye kaskı sadece yangın söndürme, kurtarma ve yardım çalışmalarında, trafik kazaları ile ilgili çalışmalarda ve genel anlamda bir itfaiye elemanının görev alanı dahilindeki çalışmalarda kullanılmak için öngörülmüştür. Diğer tüm kullanımlar amaca aykırıdır ve Dräger Safety sorumluluğu haricinde kalır. HPS 6100 itfaiye kaskı, DIN EN 443 standartlarına uygundur ve özellikle yüksek termik sıcaklıklar için geliştirilmiştir. İtfaiye kaskları kişisel donanım dahiline girer.

Dikkat! Ancak HPS 6100 itfaiye kaskı kafaya en iyi şekilde oturduğu, kafa bandı kafa çapına uygun şekilde ayarlandığı ve çene kayışı kapatıldığı zaman, koruyucu etki elde edilir. HPS 6100 itfaiye kaskını sadece komple monte edilmiş şekilde kullanınız. Kask camı optik sınıf 2 derecesine sahiptir ve bu nedenle sürekli kullanım için uygundur. HPS 6100 itfaiye kaskı sadece bir darbeyi etkisiz kılacak şekilde tasarlanmıştır. HPS 6100 itfaiye kaskına etki eden enerji (otomobillerdeki çarpışma esnasında ezilen kısım gibi), kask çanağının ve iç donanımın tamamen veya kısmen tahrip olması sayesinde emilir, yani giderilir. Böyle bir darbe uygulanması veya başka bir şekilde kuvvet etkisi durumunda, HPS 6100 itfaiye kaskı değiştirilmelidir.

Ne nedir?

Dikkat! simgesi ile işaretlenmiş yedek parçalar, güvenlik sebeplerinden dolayı sadece üretici tarafından değiştirilmelidir.

- 1) Kaynak deri, siyah
- 2) Kask camı
- 3) Kask iç çanağı
- 4) Kask camı tespit elemanı*
- 5) Ön kask panosu*
- 6) Arka tutucu bilezik*
- 7) Ön tutucu bilezik*
- 8) File tutuculu takma filesi*
- 9) Kafa takma bileziği*
- 10) Tokalı çene kayışı
- 11) Maske adaptörü*
- 12) Braket parçası*
- 13) Bandaj
- 14) Kafa büyük ayarı için yumuşak şerit



DIN EN 443 standartına göre tanımlar

Yerine getirilmiş seçmeli taleplerin kısa tanımlarının açıklaması	Tanım
Çok düşük sıcaklık -40 °C = HPS 6100 itfaiye kaskı, aşırı düşük sıcaklıklarda kullanılmaya elverişlidir	****
Yayılan sıcaklık 14 kW/m ² kadar bir yüksek yayılan sıcaklığa karşı dayanıklıdır	[14] «««»»»
Elektrik ile ilgili özellikler Islak HPS 6100 itfaiye kaskının ve kask çanağının elektrik yalıtım dayanıklılığı	E2 E3

* 427252-2 numaralı (06.11.2002 tarihli) EMPA test raporuna istinaden ve 02040019 numaralı AB örnek ürün test belgesine bağlı olarak, 30 kW/m² kadar bir değer için de geçerlidir

Kask camının özellikleri ve tanım işaretleri

Koruyucu etki

Kask camı EN 166 standartlarına göre test edilmiştir. Aşağıdaki tehlikelere karşı korur:

- Yüksek hıza sahip parçalar (orta derecede darbe enerjisi, 120 m/s hıza sahip 6 mm çelik bilyeye karşı dayanıklı).
- Mekanik etkiye karşı koruma (5,1 m/s hıza sahip 22 mm çelik bilye).
- Sıcak katı cisimlere karşı koruma (5 saniye boyunca, 900 °C sıcaklığa sahip 6 mm çelik bilyenin girmesini önler).

Fonksiyon özellikleri

Kask camı ayrıca EN 166 standartlarına istinaden aşağıdaki özelliklere sahiptir:

- Takma ve kullanım esnasında rahatsız eden veya yaralanmalara yol açabilecek dışarıya çıkık, keskin kenarlar yoktur.
- Alevlenmeye karşı dirençlidir (600 °C sıcaklığa sahip gaz kaynağı çubuğu ile dokunularak, EN 166 standartına göre yapılan test).
- Yüksek sıcaklığa (test sıcaklığı 55 °C) karşı optik ve mekanik özelliklerin dayanıklılığı.
- Yüzeyin küçük parçacıklar tarafından zarar görmesine (çizilmeye karşı dayanıklılık) karşı dayanıklılık.
- Korozyona karşı dayanıklılık.

Kask camının tanımı

DST 2 B K

DST: Dräger Safety üretici kısaltması

2: Optik sınıf 2

B: Orta darbe enerjisine (120 m/s) sahip uçan parçacıkların darbelerine karşı dayanıklılık

K: Küçük parçacıkların sebep olduğu hasarlara karşı yüzey dayanıklılığı.

Esas gövdenin (HPS 6100 itfaiye kaskı) tanımı

DST 166 - B

DST: Dräger Safety üretici kısaltması

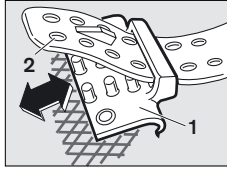
166: Ruhsat verilmesinde kullanılmış olan Avrupa Normu'nun (EN) numarası.

B: Orta darbe enerjisine (120 m/s) sahip uçan parçacıkların darbelerine karşı dayanıklılık

Takma seviyesinin ayarlanması

Takma filesinin (takma seviyesi) ayarlanması, arka file tutucunun (1) kaydırılması ile gerçekleştirilir ve kilavuz parça (2) deliklerine takılması ile sabitlenir.

Kabartmaların sıkıca bastırılmış olmasına dikkat ediniz.



Kafa büyüklüğünün ayarlanması

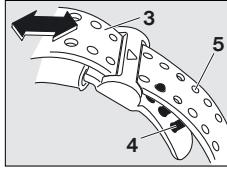
HPS 6100 itfaiye kaskı, 52 cm–64 cm kafa büyüklüğü aralığında kullanılabilir.

Temel kafa büyüklük aralığı (54 cm–62 cm) için kafa büyüklük ayarı, kafaya takma bileziğinin (3) iki ucunun kaydırılması ile yapılır. Kamların (4) sağlam bir şekilde öngörülmuş delik sırasına (5) oturmasına dikkat ediniz.

Daha küçük veya büyük kafalar için, HPS 6100 itfaiye kaskı aşağıda tarif edildiği gibi ayarlanır.

52 cm – 53 cm kafa büyüklük aralığına göre ayarlamak için, ekstra kalın bir özel yumuşak şerit, aksesuar olarak alınabilir ve bu şerit, kafaya takma bileziğinin kaynak derisinin altındaki yumuşak şeridin yerine takılabilir.

Kafaya takma bileziğindeki basma düğme çözülerek (ve ikinci delik sırasına uygun ayar yapılarak), kafa büyüklüğü 64 cm'ye kadar kişiye özel ayarlanabilir. Bu fonksiyon, 62 cm'ye kadar olan kafa büyüklüklerinde, kafa bantlı bir tam maskenin hızlı bağlanması için de kullanılabilir.



Çene ve ense kayışının ayarlanması

HPS 6100 itfaiye kaskı iki el ile çene-ense kayışından tutulmalı, alın tarafından kafa üzerinden geçirilmeli ve hızlı bağlantı ile çene kayışına kilitlemelidir. Her iki ense kayışı kulakların altına ve kafanın arkasına sıkıca oturmalıdır. Ense bantlarının ayarlanması için iki sıkıştırma tokası mevcuttur. Çene kayışı çenenin altına tam oturmalıdır. Muhtemel bir ayarlama yapılması gerekmesi durumunda, çene kayışının uzunluğu çift toka sayesinde ayarlanabilir.

Kask camının değiştirilmesi

Kask camı, iki yarık başlı civata ile HPS 6100 itfaiye kaskına sabitlenmiştir. Kask camının değiştirilmesinde, sabitleme civataları söküldükten sonra eski kask camı HPS 6100 itfaiye kaskından çıkarılır. Yeni kask camı hafif bastırılır ve HPS 6100 itfaiye kaskının iç kısmındaki yan yuvalara takılır. Burada, takma parçasının ortasına takılı olan pim, HPS 6100 itfaiye kaskının iç tarafındaki kilavuz rayın içine oturmasına dikkat edilmelidir. Ardından her iki yarık başlı civata takılabilir ve kask camını sabitlemek için sıkılabilir. Yeni bir kask camına takılmış olan bir koruyucu folyo ancak kask camı takıldıktan sonra camdan sökülüp çıkarılmalıdır.

Ense korumalarının takılması

Ense korumalarının HPS 6100 itfaiye maskesine takılması için bir tutucu parça öngörülüdür ve iç kısımlarında 3 kam mevcuttur. Tutucu parça, kask çanağı ve arka takma bileziği arasına öyle itilip yerleştirilmelidir ki, kamlar arka takma bileziğinde öngörülüdür çukurlara otursun.

Refleks (yansıma) şeritlerinin takılması

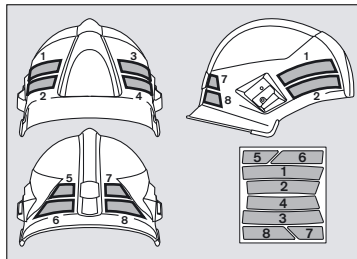
Refleks şeritleri resimde gösterildiği gibi takılmalıdır.

Kullanma süresi

Cam elyaf (fiber glas) takviyeli, duroplastik maddesinden (UP-GF) boyalı bir kask çanağına sahip olan bu HPS 6100 itfaiye kaskı, yaşlanmaya, yani eskimeye karşı mükemmel bir dayanıklılığa sahiptir ve güneş ışınları (UV ışınları) bu kaska etki etmez. Hava koşullarına bağlı, kimyasal veya termik etkilere karşı dayanıklılık hususunda bu kasklar termoplastik maddesinden ürünlere kıyasla çok daha performanslı ve dayanıklıdır.

Dräger Safety, 15 yıl olan azami kullanma süresinin aşılmasını tavsiye etmez.

Kask camının kullanulma süresi doğrudan kullanımda maruz kaldığı etkiye bağlıdır. Gözle görülen hasarlar mevcut olması durumunda veya görüş alanını etkileyen hasarlarda (örn. çizilme, renk değişimi veya pislendirme) ve aşırı çizilme durumunda, kask camı en kısa zamanda değiştirilmelidir. Dräger Safety, 3 yıl olan azami kullanma süresinin aşılmasını tavsiye etmez.



Kullanılabilirliğin kontrolü

Muntazam aralıklar ile ve kullanıma bağlı olarak (örn. daima yangın söndürme, kurtarma ve yardım çalışmalarından sonra), kask çanağı, iç donanım, kask camı, çene kayışı ve aksesuarlar kontrol edilmelidir. HPS 6100 itfaiye kaskı (veya kask bölümü), hasarlı veya darbe görmüş durumdaysa kesinlikle kullanılmamalıdır.

Kendinden sönmeye özelliğine sahip özel boya donanımı, HPS 6100 itfaiye kaskının termik performansı açısından önemli bir faktör olduğu için ve ayrıca boya tabakasının zarar görmemesi kullanma süresini azaltacağı için, HPS 6100 itfaiye kaskının boyalı yüzeyi de hasar hususunda kontrol edilmelidir. Küçük yüzeyel çizikler koruma etkisini azaltmaz.

HPS 6100 itfaiye kaskı genel olarak etki altında kalması, kuvvetli bir darbe görmesi veya başka bir kuvvet etkisine maruz kalmasından sonra, artık kullanılmamalıdır. Bu durum, dıştan görünür bir hasar olmasa dahi geçerlidir. Güvenlik sebeplerinden dolayı hasarlı veya etki altında kalmış HPS 6100 itfaiye kaskları kullanılamaz hale getirilmelidir.

Kafa bantlı bir tam maske ile kullanım

Kafa bantlı bir tam maskenin HPS 6100 itfaiye kaskı ile birlikte kullanılması durumunda, kafa bantının büyüklüğünün genel olarak ayarlanması gereklidir. HPS 6100 itfaiye kaskında bunun için iç donanıma bir hızlı bağlantı olanağı entegre edilmiştir (Dikkat: sadece 52 cm ile 62 cm arasındaki kafa büyüklüğü aralığında kullanılabilir). Kafaya takma bileziğindeki basma düğme çözülerek ve ardından kafa bantı takılıp çekilerek, kafa büyüklüğü basit bir şekilde genişletilebilir.

Kafa bantı içine doğru itilerek ve basma düğmeye basılarak, normal kafa büyüklüğü derhal yine ayarlanabilir.

HPS 6100 itfaiye kaskı ilk kez bir kafa bantlı tam maske kullanılmadan önce, ikinci kafa büyüklüğü ön ayarı (sürgü ve basma düğme ile) kontrol edilmelidir. Bu büyüklüğün muhtemelen ayarlanması gerekmesi durumunda, bu ayar sadece basma düğme açılarak ve kafa bantı çekilip genişletilmişken yapılmalıdır.

Temizlik ve bakım

Kask çanağı ve iç donanım sadece ılık sabunlu su ile temizlenmelidir. Kaskın iç donanımı dezenfeksiyon maddesi (örn. Multisept, Heliosept, Incidur) ile dezenfekte edilebilir veya çamaşır makinesinde 30 °C sıcaklık ayarında hassas yıka programı ile yıkanabilir. Çözücü madde kullanılmamalıdır.

Entegre edilmiş kask camına da sadece ılık su ve sabun sürülmeli ve ardından durulanıp, silinerek kurutulmalıdır. Kask camının temizlenmesi için, alkolüzsüz bir cam temizleme maddesi de kullanılabilir.

HPS 6100 itfaiye kaskının gerektiği şekilde temizlenmesi, bakıma tabi tutulması ve kullanılması, kusursuz işlevi için ön koşuldur.

Muhafaza edilmesi ve transport

HPS 6100 itfaiye kaskı serin ve kuru olan kapalı (korunmuş) bir yerde muhafaza edilmelidir. Depolama esnasında, kask çanağının UV ışınlarına karşı dayanıklı olmasına rağmen, kaskın doğrudan güneş ışınlarına maruz korunmalı ve böylelikle boya tabakasının UV ışınları tarafından uzun vadeli muhtemel bir zarara uğraması (özellikle parlak renklerde) önlenmelidir. HPS 6100 itfaiye kaskı, yeterli miktarda ambalaj kağıdına sarılarak, karton içinde sevk edilebilir.

Kask camı, temiz, kuru ve doğrudan güneş ışınlarına maruz kalmayacağı bir ortamda depolanmalıdır. Depolama sıcaklığı, normal çevre basıncında ve %90 bağıl hava nemi oranında, 0 ile 45 °C arasındadır. Orijinal ambalajında kask camı bir koruyucu folyoya sarılmıştır ve bu folyo depolama esnasında çıkarılmamalıdır. Aksi halde, HPS 6100 itfaiye kaskına monte edilmiş durumda depolanması tavsiye edilir.

Çözücü madde ve yakıt gibi etkili maddelerin yakınında depolama yapılması önlenmelidir.

Sipariş listesi

Tanım ve tarif	Sipariş no.
Kask camı temizleyicisi	R 56 022
Alüminyum/Nomex ense koruması	R 56 026
Yün kumaştan ense koruma bezi	R 56 028
Refleks (yansıma) şeritleri, gümüş (sıcağa karşı dayanıklı)	R 56 029

Dräger HPS 6100

Κράνος πυροσβέστη

Κατασκευαστής: Schuberth Helme GmbH **Schuberth**
HEAD PROTECTION TECHNOLOGY

Το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 μπορεί να χρησιμοποιηθεί σε συνδυασμό με τις εξής μάσκες ολόκληρου προσώπου της Dräger:

Panorama Nova S - P
Panorama Nova S - PE
Panorama Nova S - PE/ESA
Panorama Nova S - RA
Panorama Nova S - RP
f2 S - P
f2 S - PE
f2 S - PE/ESA
f2 S - RA

Οι παρούσες οδηγίες χρήσης αφορούν το κράνος πυροσβέστη HPS 6100.

Για τη μάσκα ολόκληρου προσώπου, τηρείτε τις σχετικές οδηγίες χρήσης.

Για την ασφάλειά σας

Προσοχή στις οδηγίες χρήσης

Κάθε χειρισμός του κράνος πυροσβέστη HPS 6100 προϋποθέτει την ακριβή γνώση και τήρηση αυτών των οδηγιών χρήσης.

Το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 προορίζεται μόνο για την περιγραφόμενη χρήση.

Συντήρηση

Το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 πρέπει να υποβάλλεται τακτικά σε έλεγχο και συντήρηση από ειδικευμένο προσωπικό.

Επισκευές στο κράνος πυροσβέστη HPS 6100 επιτρέπεται να γίνονται μόνο από ειδικευμένους προσωπικό.

Για σέρβις και επισκευές συνιστούμε να συνάψετε ένα συμβόλαιο συντήρησης με την υπηρεσία DrägerService.

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά της Dräger.

Ευθύνη για λειτουργία και βλάβες

Η ευθύνη για τη λειτουργία του κράνος πυροσβέστη HPS 6100 μεταβιβάζεται αποκλειστικά στον ιδιοκτήτη ή τον χρήστη σε περίπτωση που το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 υποβληθεί σε ακατάλληλο σέρβις ή επισκευή από άτομα που δεν ανήκουν στο προσωπικό της υπηρεσίας DrägerService, καθώς και αν το κράνος χρησιμοποιηθεί με τρόπο που δεν ανταποκρίνεται στην προοριζόμενη χρήση. Η Dräger δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη για ζημιές που οφείλονται σε μη τήρηση των παραπάνω οδηγιών.

Οι προϋποθέσεις εγγύησης και ευθύνης των όρων πώλησης και παράδοσης από τη Dräger δεν τροποποιούνται από τις παραπάνω συστάσεις.

Μετατροπές στο κράνος πυροσβέστη HPS 6100

Κατά την παράδοση από τον κατασκευαστή, το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 και η προστατευτική ασπίδα ανταποκρίνονται στα ισχύοντα πρότυπα. Για τον λόγο αυτό, δεν επιτρέπεται να γίνει καμία μετατροπή ή εφοδιασμός με ξένα εξαρτήματα. Η αλλαγή μεμονωμένων εξαρτημάτων επιτρέπεται μόνο όταν αυτά είναι του ίδιου τύπου με τα αντίστοιχα εξαρτήματα του εγκεκριμένου κράνος πυροσβέστη HPS 6100 ή εφόσον έχουν εγκριθεί ειδικά από την Dräger Safety για μια συγκεκριμένη αλλαγή. Η χρήση λάθος ή ξένων εξαρτημάτων για τον εσωτερικό εξοπλισμό, η μεταγενέστερη διάνοιξη οπών για πρόσθετα εξαρτήματα και οποιαδήποτε άλλη μετατροπή στο κράνος πυροσβέστη HPS 6100 μπορούν να επηρεάσουν την προστατευτική του λειτουργία και συνεπάγονται ακύρωση της έγκρισης. Επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται μόνο πρόσθετα εξαρτήματα που είναι σχεδιασμένα για προσαρμογή στο κράνος πυροσβέστη HPS 6100. Σε περίπτωση αμφιβολίας, αποταθείτε απευθείας στην Dräger Safety.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Περιγραφή/Σκοπός χρήσης

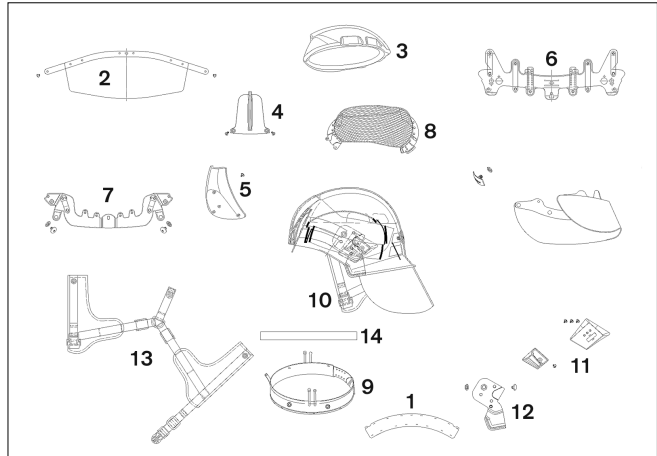
Το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 προορίζεται μόνο για την καταπολέμηση πυρκαγιών, για εργασίες διάσωσης, για εργασίες που σχετίζονται με τροχαία ατυχήματα και γενικώς για όλες τις εργασίες που εμπíπτουν στα καθήκοντα του πυροσβέστη. Όλες οι άλλες χρήσεις θεωρούνται αντικανονικές και απαλλάσσουν την Dräger Safety από κάθε ευθύνη. Το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 ανταποκρίνεται στις απαιτήσεις του προτύπου DIN EN 443 και είναι ειδικά σχεδιασμένο για αυξημένη θερμική καταπόνηση. Τα κράνη πυροσβέστη αποτελούν μέρος των μέσων ατομικής προστασίας.

Προσοχή! Η προστατευτική λειτουργία επιτυγχάνεται μόνο εφόσον το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 εφαρμόζει σωστά, όταν ο μάντας κεφαλής είναι προσαρμοσμένος στην περιφέρεια του κεφαλιού και το λουρί του πηγουνιού είναι κλεισμένο. Το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο εφόσον είναι συναρμολογημένο πλήρως. Η προστατευτική ασπίδα κατατάσσεται στην οπτική κλάση 2 και για τον λόγο αυτό είναι κατάλληλη για παρατεταμένη χρήση. Το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 είναι σχεδιασμένο για την απορρόφηση μίας και μόνο κρούσης. Όπως και στα αυτοκίνητα με ελεγχόμενη ζώνη παραμόρφωσης, η ενέργεια που ασκείται στο κράνος πυροσβέστη HPS 6100 απορροφάται χάρη στην πλήρη ή μερική παραμόρφωση της δομής του κελύφους και του εσωτερικού εξοπλισμού του κράνος. Για τον λόγο αυτό, το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 πρέπει να αντικατασταθεί μετά από μηχανική κρούση ή άλλη επίδραση δύναμης.

Τι είναι τι

Προσοχή! Για λόγους ασφαλείας, η αλλαγή των εξαρτημάτων που χαρακτηρίζονται με αστερίσκο (*) επιτρέπεται να πραγματοποιείται μόνο από τον κατασκευαστή.

- 1) Απορροφητικό δέρμα μαύρο
- 2) Ασπίδα
- 3) Εσωτερικό κέλυφος κράνος
- 4) Στήριγμα ασπίδας*
- 5) Σκίαστρο κράνος*
- 6) Εσωτερικό στήριγμα*
- 7) Μπροστινό στήριγμα*
- 8) Δίχτυ με στήριγμα*
- 9) Δακτύλιος κεφαλής*
- 10) Λουρί πηγουνιού με αγκράφα
- 11) Προσαρμογέας μάσκας*
- 12) Φορέας*
- 13) Ιμάντας
- 14) Λωρίδα επένδυσης για προσαρμογή περιφέρειας



Διακριτικά στοιχεία κατά DIN EN 443

Διευκρινίσεις των συμβόλων των προαιρετικών απαιτήσεων	Διακριτικά στοιχεία
Πολύ χαμηλή θερμοκρασία -40 °C = Το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 είναι κατάλληλο για χρήση σε εξαιρετικά χαμηλές θερμοκρασίες	****
Ακτινοβολία θερμότητας Αντοχή σε αυξημένη ακτινοβολία θερμότητας έως 14 kW/m ²	[14] «««»»
Ηλεκτρικές ιδιότητες Ηλεκτρική μόνωση του βρεγμένου κράνος πυροσβέστη HPS 6100 και του κελύφους του	E2 E3

* Σύμφωνα με την υπ' αρ. 427252-2 έκθεση δοκιμής EMPA (της 06.11.2002) σε συνδυασμό με το υπ' αρ. 02040019 πιστοποιητικό εξέτασης τύπου EK, η αντοχή φτάνει τα 30 kW/m².

Ιδιότητες και διακριτικά στοιχεία της ασπίδας

Προστατευτική λειτουργία

Η ασπίδα έχει ελεγχθεί σύμφωνα με το πρότυπο EN 166. Προσφέρει προστασία από τους εξής κινδύνους:

- Σωματίδια με υψηλή ταχύτητα (μέση κρουστική ενέργεια, αντοχή σε χαλύβδινη σφαίρα 6 mm με ταχύτητα 120 m/s).
- Προστασία από μηχανική καταπόνηση (χαλύβδινη σφαίρα 22 mm με ταχύτητα 5,1 m/s).
- Προστασία από θερμά στερεά σώματα (προστασία 5 δευτερολέπτων από διείσδυση χαλύβδινες σφαίρας 6 mm με θερμοκρασία 900 °C).

Λειτουργικές ιδιότητες

Επιπλέον, η ασπίδα έχει τις εξής ιδιότητες κατά EN 166:

- Δεν υπάρχουν προεξέχοντα μέρη ή αιχμηρές ακμές που θα μπορούσαν να ενοχλήσουν τον χρήστη ή να προκαλέσουν τραυματισμούς.
- Αντίσταση σε ανάφλεξη (δοκιμή κατά EN 166 με αφή ράβδου εναπόθεσης υλικού για συγκόλληση με αέριο, θερμοκρασίας 600 °C).
- Αντοχή οπτικών και μηχανικών ιδιοτήτων σε υψηλές θερμοκρασίες (θερμοκρασία δοκιμής 55 °C).
- Αντοχή της επιφάνειας σε ζημιές από μικρά σωματίδια (αντοχή σε χάραξη).
- Αντοχή σε διάβρωση.

Διακριτικά στοιχεία της ασπίδας

DST 2 B K

DST: Συντομογραφία κατασκευαστή Dräger Safety

2: Οπτική κλάση 2

B: Αντοχή σε πρόσπτωση ιπτάμενων σωματιδίων μέσης κρουστικής ενέργειας (120 m/s)

K: Αντοχή επιφάνειας έναντι ζημιών από μικρά σωματίδια.

Διακριτικά στοιχεία σώματος (κράνος πυροσβέστη HPS 6100)

DST 166 - B

DST: Συντομογραφία κατασκευαστή Dräger Safety

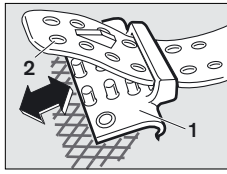
166: Αριθμός ευρωπαϊκού προτύπου σύμφωνα με το οποίο εγκρίθηκε.

B: Αντοχή σε πρόσπτωση ιπτάμενων σωματιδίων μέσης κρουστικής ενέργειας (120 m/s)

Ρύθμιση ύψους

Η θέση του εσωτερικού διχτυού (ύψος του κράνους) ρυθμίζεται με μετατόπιση του πίσω στηρίγματος του διχτυού (1) και σταθεροποιείται με θηλυκόμα των προεξοχών στις οπές της γλώσσας (2).

Βεβαιωθείτε ότι οι προεξοχές εφαρμόζουν σταθερά.



Ρύθμιση πλάτους κεφαλιού

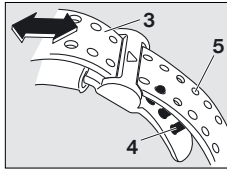
Το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 είναι εγκεκριμένο για περιφέρεια κεφαλιού από 52 cm έως 64 cm.

Για περιφέρεια κεφαλιού στη μεσαία περιοχή (54 cm έως 62 cm), η ρύθμιση του πλάτους γίνεται με μετατόπιση των δύο άκρων του δακτυλίου κεφαλής (3). Βεβαιωθείτε ότι οι προεξοχές (4) θηλυκώδους καλά στις αντίστοιχες οπές (5).

Για μικρότερη ή μεγαλύτερη περιφέρεια κεφαλιού, το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 μπορεί να ρυθμιστεί ως εξής.

Για προσαρμογή σε κεφάλι με περιφέρεια 52 έως 53 cm διατίθεται ως πρόσθετος εξοπλισμός μια ειδική λωρίδα επένδυσης αυξημένου πάχους, η οποία αντικαθιστά την κανονική λωρίδα επένδυσης που βρίσκεται κάτω από το απορροφητικό δέρμα του δακτυλίου κεφαλής.

Λύνοντας την κόπτισα τον δακτύλιο κεφαλής (και με προσαρμογή στη δεύτερη οπή θηλυκώδους), το πλάτος κεφαλής μπορεί να αυξηθεί μέχρι και στα 64 cm. Αυτός ο τρόπος ρύθμισης μπορεί για περιφέρειες κεφαλιού έως 62 cm να χρησιμοποιηθεί επίσης ως σύστημα ταχείας ρύθμισης κατά τη χρήση μάσκας ολόκληρου προσώπου με κεφαλόδεσμο.



Ρύθμιση λουριών πιγουνιού και αυχένα

Πιάστε το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 με τα δύο χέρια από το λουρί πιγουνιού/αυχένα, τραβήξτε το πάνω από το κεφάλι, ξεκινώντας από το μέτωπο, και κλείστε τον ταχυσύνδεσμο του λουριού πιγουνιού. Τα δύο λουριά αυχένα πρέπει να ακουμπούν σταθερά κάτω από τα αυτιά και στο πίσω μέρος του κεφαλιού. Για τη ρύθμιση του μήκους των λουριών αυχένα, υπάρχουν δύο πόρτες. Το λουρί του πιγουνιού πρέπει να ακουμπά πλήρως στο πιγούνι. Για τυχόν αναγκαία αλλαγή της θέσης, το μήκος του λουριού του πιγουνιού μπορεί να ρυθμιστεί με τη βοήθεια της διπλής πόρτης.

Αλλαγή ασπίδας

Η ασπίδα είναι στερεωμένη στο κράνος πυροσβέστη με δύο βίδες με σχισμή. Για την αλλαγή, λύστε τις δύο βίδες στερέωσης από το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 και αφαιρέστε την ασπίδα. Κατά την τοποθέτησή της, συμπίεστε ελαφρά την ασπίδα και τοποθετήστε την στα δύο πλαϊνά σημεία υποδοχής μέσα στο κράνος πυροσβέστη HPS 6100. Βεβαιωθείτε ότι το δόντι στο μέσο του τόξου εφαρμόζει στον αντίστοιχο οδηγό στην εσωτερική πλευρά του κράνους πυροσβέστη HPS 6100. Στη συνέχεια μπορείτε να τοποθετήσετε και να βιδώσετε τις δύο βίδες για να ασφαλίσετε την ασπίδα. Η προστατευτική μεμβράνη της νέας ασπίδας δεν πρέπει να αφαιρεθεί παρά μόνο μετά την τοποθέτηση της ασπίδας.

Τοποθέτηση προστατευτικού καταυχενίου

Για την τοποθέτηση του προστατευτικού καταυχενίου στο κράνος πυροσβέστη HPS 6100, το καταυχένιο διαθέτει ένα τόξο στήριξης που φέρει εσωτερικά 3 προεξοχές. Το τόξο στήριξης πρέπει να περάσει ανάμεσα στο κέλυφος του κράνους και τον πίσω δακτύλιο κεφαλής, με τέτοιο τρόπο ώστε οι προεξοχές να εφαρμόσουν στις προβλεπόμενες εσοχές του πίσω στηρίγματος.

Τοποθέτηση αντανακλαστικών λωρίδων

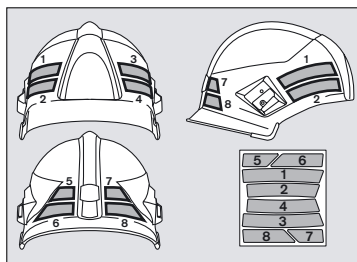
Τοποθετήστε τις αντανακλαστικές λωρίδες σύμφωνα με την εικόνα.

Διάρκεια χρήσης

Το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 με βερνικωμένο κέλυφος από

θερμοσκληρυνόμενο συνθετικό υλικό ενισχυμένο με ίνες υάλου (UP-GF) έχει εξαιρετική αντοχή στη γήρανση και δεν υπόκειται σε επιδράσεις από το ηλιακό φως (υπεριώδη ακτινοβολία). Σε ό,τι αφορά την αντοχή σε καιρικές, χημικές και θερμικές επιδράσεις, το θερμοσκληρυνόμενο πλαστικό έχει πολύ υψηλότερες επιδόσεις από τα θερμοπλαστικά υλικά.

Η Dräger Safety συνιστά η διάρκεια χρήσης του κράνους να περιοριστεί στα 15 χρόνια.



Η διάρκεια ζωής της ασπίδας εξαρτάται άμεσα από το είδος των καταπονήσεων. Σε περίπτωση ορατής ζημιάς ή μείωσης της ορατότητας (π.χ. από χαλαριότητες, χρωματισμούς ή ακαθαρσίες) ή έντονης χάρσης, η ασπίδα πρέπει να αντικατασταθεί το ταχύτερο δυνατό. Η Dräger Safety συνιστά η διάρκεια χρήσης της ασπίδας να περιοριστεί στα 3 χρόνια.

Έλεγχος καταλληλότητας

Το κέλυφος, ο εσωτερικός εξοπλισμός, η ασπίδα, το λουρί του πιγουνιού και τα πρόσθετα εξαρτήματα πρέπει να ελέγχονται σε τακτά διαστήματα, ανάλογα με τη χρήση (π.χ. μετά από κάθε χρήση για εργασίες πυρόσβεσης ή διάσωσης). Σε περίπτωση που το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 (ή μέρος αυτού) έχει υποστεί ζημιά ή καταπόνηση, η χρήση πρέπει να διακοπεί.

Η βερνικωμένη επιφάνεια του κράνους πυροσβέστη HPS 6100 πρέπει επίσης να ελέγχεται για ζημιές, επειδή η ειδική αυτοσβενόμενη επιστρωση αποτελεί σημαντικό παράγοντα στη θερμική αντοχή του κράνους πυροσβέστη HPS 6100 και μια ενδεχόμενη ζημιά στο βερνίκι μπορεί επομένως να μειώσει τη διάρκεια ζωής του κράνους. Μικρές επιφανειακές γρατζουνιές δεν επηρεάζουν την προστατευτική λειτουργία.

Ο βασικός κανόνας είναι ότι η χρήση του κράνους πυροσβέστη HPS 6100 πρέπει να διακοπεί μετά από καταπόνηση, δυνατό χτύπημα ή άλλη επίδραση δύναμης. Αυτό ισχύει ακόμα κι αν δεν φαίνονται εξωτερικές ζημιές.

Για λόγους ασφαλείας, τα κράνη πυροσβέστη HPS 6100 που έχουν υποστεί ζημιά ή καταπόνηση πρέπει να καταστραφούν.

Χρήση σε συνδυασμό με μάσκα με κεφαλόδεσμο

Αν το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 χρησιμοποιείται σε συνδυασμό με μάσκα ολόκληρου προσώπου με κεφαλόδεσμο, χρειάζεται συνήθως μια αλλαγή στη ρύθμιση του λουριού του κεφαλιού. Για τον σκοπό αυτό, ο εσωτερικός εξοπλισμός του κράνους πυροσβέστη HPS 6100 περιλαμβάνει ένα ενσωματωμένο σύστημα ταχείας ρύθμισης (Προσοχή: μπορεί να χρησιμοποιηθεί μόνο για περιφέρεια κεφαλιού από 52 cm έως 62 cm). Η αύξηση του πλάτους κεφαλής γίνεται απλά, με λύσιμο της κόπτισας στον δακτύλιο κεφαλής και σφίξιμο του λουριού κεφαλής.

Ο δακτύλιος κεφαλής επαναφέρεται στο κανονικό πλάτος κεφαλιού με σύμπτυξη του σύρτη και κούμπωμα της κόπτισας.

Πριν από την πρώτη χρήση του κράνους πυροσβέστη HPS 6100 σε συνδυασμό με μάσκα ολόκληρου προσώπου με κεφαλόδεσμο, πρέπει να ελεγχθεί η κατάλληλη δευτερεύουσα ρύθμιση (με σύρτη και κόπτισα). Τυχόν αναγκαίες αλλαγές στη ρύθμιση αυτή επιτρέπεται να γίνει μόνο με ανοιχτή κόπτισα και χαλαρό λουρί κεφαλής.

Καθάρισμα και συντήρηση

Το κέλυφος και ο εσωτερικός εξοπλισμός του κράνους πρέπει να καθαρίζονται μόνο με χλιαρό σαπουνόνερο. Ο εσωτερικός εξοπλισμός του κράνους μπορεί να απολυμανθεί με ένα κατάλληλο προϊόν (π.χ. Multisept, Heliosept, Incidur) ή να πλυθεί στο πλυντήριο με πρόγραμμα για ευαίσθητα ρούχα, στους 30 °C. Μη χρησιμοποιείτε διαλύτες. Πλύντε την ενσωματωμένη ασπίδα μόνο με χλιαρό νερό και σαπούνι, και στη συνέχεια ξεπλύντε και σκουπίστε την ασπίδα. Για το καθάρισμα της ασπίδας μπορεί επίσης να χρησιμοποιηθεί υγρό για τα τζάμια χωρίς οινόπνευμα.

Το σωστό καθάρισμα, συντήρηση και μεταχείριση του κράνους πυροσβέστη HPS 6100 και της ασπίδας αποτελούν απαραίτητη προϋπόθεση για την απρόσκοπτη λειτουργία τους.

Φύλαξη και μεταφορά

Το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 πρέπει να φυλάσσεται σε δροσερό και στεγνό προστατευμένο μέρος. Παρά το γεγονός ότι το κέλυφος έχει αντοχή στην υπεριώδη ακτινοβολία (UV), το άμεσο φως του ήλιου πρέπει να αποφεύγεται κατά την αποθήκευση, ώστε μακροπρόθεσμα να αποτραπεί πιθανή ζημιά στο βερνίκι από την υπεριώδη ακτινοβολία (ειδικά στα φθορίζοντα χρώματα).

Το κράνος πυροσβέστη HPS 6100 μπορεί να μεταφέρεται στο χάρτινο κουτί, τυλιγμένο κατάλληλα σε χαρτί περιτυλίγματος.

Η ασπίδα πρέπει να αποθηκεύεται σε καθαρό, στεγνό περιβάλλον χωρίς άμεση ηλιακή ακτινοβολία. Θερμοκρασία αποθήκευσης 0 έως 45 °C, με κανονική ατμοσφαιρική πίεση και σχετική υγρασία έως 90 %. Στην αρχική της συσκευασία, η ασπίδα είναι συσκευασμένη σε προστατευτική μεμβράνη. Η μεμβράνη αυτή δεν πρέπει να αφαιρεθεί πριν την αποθήκευση. Επίσης, συνιστούμε η ασπίδα να φυλάσσεται τοποθετημένη στο κράνος πυροσβέστη HPS 6100. Αποφεύγετε την αποθήκευση κοντά σε διαβρωτικές ουσίες όπως π.χ. διαλύτες και καύσιμα.

Κατάλογος παραγγελιών

Όνομασία και περιγραφή	Αρ. παραγγελίας.
Ασπίδα άχρωμη	R 56 022
Προστατευτικό καταυχένιο αλουμινίου/Nomex	R 56 026
Μάλλινο καταυχένιο	R 56 028
Αντανακλαστικές λωρίδες, ασημί (με αντοχή στη θερμότητα)	R 56 029

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Revalstrasse 1
D-23560 Luebeck
Germany
Tel. +49 451 8 82 - 0
Fax +49 451 8 82 - 20 80
www.draeger-safety.com

Notified body

FA PSA
Prüf- und Zertifizierungstelle im BG-PRÜFZERT
Klinkerweg 4
D-40699 Erkrath
Germany
Reference number : CE 0299